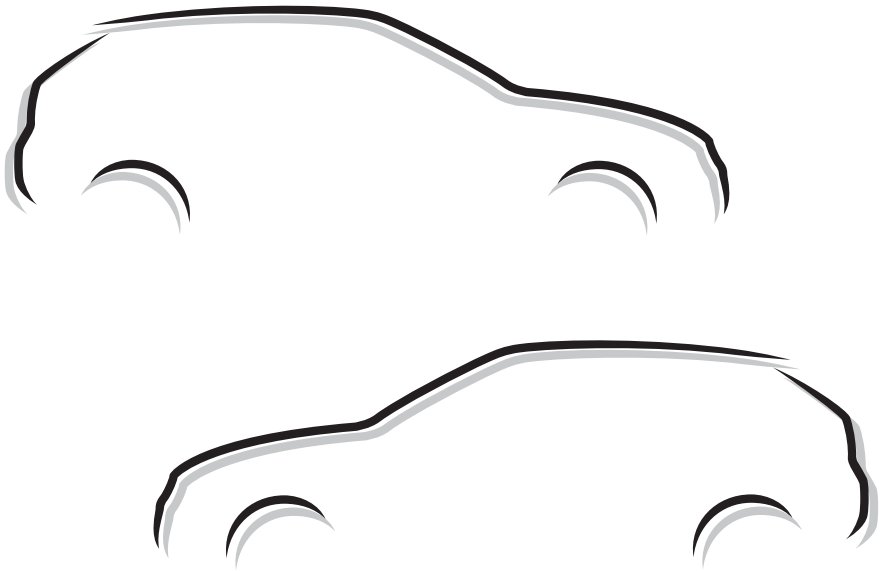


**Ergänzung zur betriebsanleitung
für EyeSight-system**

**SUBARU XV
e-BOXER**



SUBARU

Vorwort

Wir gratulieren zum Kauf eines mit EyeSight™ ausgerüsteten SUBARU. EyeSight bietet die modernsten Fahrassistentenfunktionen von SUBARU, darunter die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, den Stop & Go Anfahrasistenten, den Spurhalteassistenten und den Spurleitassistenten. All diese Systeme sollen den Fahrer bei seinen Entscheidungen unterstützen und die Fahrt komfortabler und angenehmer machen. Die Wirkungsweise und die Verwendung der verschiedenen EyeSight-Funktionen werden für Sie am Anfang ungewohnt sein. Deshalb bitten wir Sie, dieses Handbuch gründlich zu lesen, bevor Sie EyeSight einsetzen. Außerdem empfehlen wir, EyeSight in Ruhe auszuprobieren, um selbst zu erfahren, wie es funktioniert und sich an seine Wirkungsweise zu gewöhnen.

Denken Sie daran, dass die Verantwortung für eine sichere Fahrweise immer beim Fahrer verbleibt. Als Fahrer müssen Sie immer aufmerksam bleiben und dürfen bei der Bedienung Ihres Fahrzeugs nicht nachlässig werden, weil EyeSight vorhanden ist. EyeSight kann eine aktive Mitwirkung des Fahrers nie ersetzen und in bestimmten Fahrsituationen möglicherweise nicht optimal reagieren.

Diese Broschüre ergänzt die Betriebsanleitung Ihres SUBARU und enthält eine detaillierte Beschreibung von EyeSight. Sie sollten sie zusammen mit Ihrer Betriebsanleitung lesen, um ein vertieftes Verständnis für den richtigen Umgang mit Ihrem Fahrzeug zu entwickeln.

Die Informationen, Spezifikationen und Abbildungen in dieser Broschüre entsprechen dem Stand bei Drucklegung. SUBARU CORPORATION behält sich das Recht vor, Spezifikationen und Konstruktionen jederzeit und ohne vorige Mitteilung zu ändern, verpflichtet sich jedoch in keiner Weise, ähnliche Änderungen an zuvor verkauften Fahrzeugen vorzunehmen.

Bitte bewahren Sie diese Broschüre immer zusammen mit der Betriebsanleitung auf und lassen Sie beides im Fahrzeug, wenn Sie es verkaufen. Auch der nächste Besitzer benötigt die darin enthaltenen Informationen.

HINWEIS: "SUBARU" steht für SUBARU CORPORATION und seine verbundenen Unternehmen sowie Tochtergesellschaften.

HINWEIS: Mit "SUBARU-Händler" wird ein autorisierter SUBARU-Händler und/oder eine autorisierte SUBARU-Vertragswerkstatt bezeichnet.

SUBARU CORPORATION, TOKYO, JAPAN

"SUBARU" und das Sternenhaufen-Symbol mit den sechs Sternen sind eingetragene Marken der SUBARU CORPORATION.

© Copyright 2022 SUBARU CORPORATION

EyeSight

Über EyeSight.....	4
Notbremssystem mit Kollisionswarner	31
Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung	46
Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)	74
Anfahr-Kollisionswarner	84
Spurhalteassistent.....	90
Spurleitassistent.....	94
Stop & Go Anfahrassistent.....	97
Konventioneller Geschwindigkeitsregler	99
Liste der Alarm-/Benachrichtigungstöne	113
EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung	115
Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen	119
Liste der Bildschirmmeldungen	122
Fehlersuche	126

Über EyeSight

EyeSight ist ein Fahrassistenzsystem, das dem Fahrer mit einer Vielzahl von Funktionen bei seinen Entscheidungen hilft und so für eine sicherere und komfortablere Fahrt sorgt und Ermüdungserscheinungen verringert. Mithilfe von Bildern der speziell von SUBARU entwickelten Stereokamera erkennt EyeSight vorausfahrende Fahrzeuge, Hindernisse, Spurbegrenzungslinien und anderes.



WARNUNG

Der Fahrer bleibt für eine sichere Fahrweise verantwortlich. Auch wenn Ihr Fahrzeug mit EyeSight ausgerüstet ist, müssen Sie sich immer an die Verkehrsregeln und Vorschriften halten. Halten Sie immer einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, achten Sie auf Ihre Umgebung und die Fahrbedingungen, und ergreifen Sie erforderliche Maßnahmen, um einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

Verlassen Sie sich beim Fahren niemals ausschließlich auf EyeSight. EyeSight wurde dafür entwickelt, den Fahrer bei seinen Entscheidungen zu unterstützen, um das Unfall- und Schadensrisiko zu reduzieren und den Fahrer zu entlasten.

Wenn eine EyeSight-Warnung aktiviert wird, müssen Sie darauf achten, was vor Ihnen und um Sie herum geschieht und erforderliche Maßnahmen ergreifen.

Dieses System ist nicht darauf ausgelegt, den Fahrer bei schlechter Sicht oder extremen Wetterbedingungen beim Fahren zu unterstützen, oder ihn vor unvorsichtiger Fahrweise zu warnen, wenn er der vor ihm liegenden Straße nicht seine volle Aufmerksamkeit schenkt. Es kann auch nicht in allen Fahrsituationen Kollisionen verhindern.

Die Erkennungs- und Steuerungsfähigkeiten von EyeSight haben Grenzen. Lesen Sie die Anleitung für jede Funktion durch, bevor Sie das System verwenden und verwenden Sie es immer ordnungsgemäß. Eine unsachgemäße Verwendung kann zu einem Ausfall der Steuerungsleistung und damit zu Unfällen führen.

Bitte beachten Sie folgende Seiten für die einzelnen Funktionen:

- Für das Notbremssystem mit Kollisionswarner siehe Seite 31.
- Für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung siehe Seite 46.
- Für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung siehe Seite 74.
- Für den Anfahr-Kollisionswarner siehe Seite 84.
- Für den Spurhalteassistenten siehe Seite 90.
- Für den Spurleitassistenten siehe Seite 94.
- Für den Stop & Go Anfahrassistenten siehe Seite 97.
- Für den konventionellen Geschwindigkeitsregler siehe Seite 99.

Bei Modellen mit Linkslenkung:

Bei Fahrzeugen mit Linkslenkung ist EyeSight für das Fahren auf der rechten Straßenseite konfiguriert. Durch Ändern der Einstellung Fahrspuranpassung kann EyeSight jedoch auch für das Fahren auf der linken Seite konfiguriert werden.*

⇒ Seite 121

Wenn die Fahrspureinstellung (Fahrseite) nicht mit der Fahrspur übereinstimmt, ist die Leistung von EyeSight unter Umständen eingeschränkt.

*: Eigenschaften und Einstellungen, die durch spezifische Unterschiede zwischen Modellen mit Rechts- und Linkslenkung betroffen sind, können nicht geändert werden.

Bei Modellen mit Rechtslenkung:

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung ist EyeSight für das Fahren auf der linken Straßenseite konfiguriert. Durch Ändern der Einstellung Fahrspuranpassung kann es jedoch auch für das Fahren auf der rechten Seite konfiguriert werden.*

⇒ Seite 121

Wenn die Fahrspureinstellung (Fahrseite) nicht mit der Fahrspur übereinstimmt, ist die Leistung von EyeSight unter Umständen eingeschränkt.

*: Eigenschaften und Einstellungen, die durch spezifische Unterschiede zwischen Modellen mit Rechts- und Linkslenkung betroffen sind, können nicht geändert werden.

- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen auftreten, müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausschalten. Verwenden Sie zudem nicht die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung oder den konventionellen Geschwindigkeitsregler.
 - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.*¹
 - Das temporäre Reserverad ist montiert.*¹
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*¹
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)

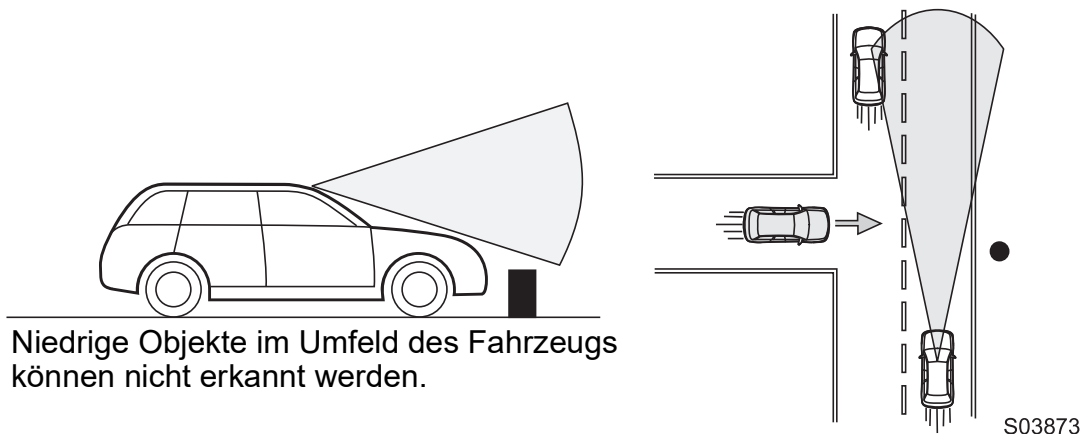
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*²
 - Schwere Güter werden auf oder in das Fahrzeug geladen.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*³
 - Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nicht die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung oder den konventionellen Geschwindigkeitsregler.
 - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).*¹
 - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*¹
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht.
 - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
 - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
- *1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.



- Die Eigenschaften der Stereokamera ähneln denen menschlicher Augen. Daher haben Bedingungen, die es dem Fahrer erschweren, nach vorne zu sehen, eine ähnliche Wirkung auf die Stereokamera. Zudem wird dem System die Erkennung von Fahrzeugen, Hindernissen und Fahrspuren erschwert.
- Die Erkennung durch das EyeSight-System ist auf Objekte beschränkt, die sich im Sichtfeld der Stereokamera befinden. Nachdem ein Objekt in das Sichtfeld der Kamera tritt, kann es außerdem einige Zeit dauern, bis das System es als zu kontrollierendes Ziel erkennt und den Fahrer warnt.



Niedrige Objekte im Umfeld des Fahrzeugs können nicht erkannt werden.

S03873

- Unter den nachstehend genannten Bedingungen kann es für das System schwierig werden, vorausfahrende Fahrzeuge, Motorräder, Fahrräder, Fußgänger und Hindernisse auf der Straße sowie Fahrbahnmarkierungen zu erkennen. EyeSight kann seinen Betrieb auch vorübergehend einstellen. Diese vorübergehende Unterbrechung wird jedoch beendet, sobald sich die Bedingungen verbessern und das Fahrzeug eine kurze Zeit gefahren wurde.
 - Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel). Die Wahrscheinlichkeit, dass das System seinen Betrieb vorübergehend einstellt, erhöht sich insbesondere dann, wenn die Windschutzscheibe mit einem Ölfilm bedeckt ist, ein Glasbeschichtungsmittel aufgebracht wurde oder schlecht funktionierende Scheibenwischer verwendet werden.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Windschutzscheibenwaschanlage wird verwendet.
 - Regentropfen, Wassertropfen oder Schmutz auf der Windschutzscheibe wurden nicht ausreichend entfernt.
 - Die Windschutzscheibe ist beschlagen, verkratzt oder verschmiert; Schnee, Schmutz, Staub oder Eis haftet darauf oder sie ist anderweitig beschädigt. Dies verringert das Sichtfeld der Stereokamera. Außerdem wird Licht von Schmutz usw. reflektiert.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
- Beim Ein- und Ausfahren in bzw. aus einem Tunnel
- Die Rückansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (zum Beispiel ein Niederfluranhänger usw.).
- Das Hindernis vor dem Fahrzeug ist ein Zaun, eine Wand, ein Rollladen usw. mit gleichförmiger Musterung (Streifenmuster, Ziegelraster usw.) oder ohne Muster.
- Das Hindernis vor dem Fahrzeug ist eine verglaste oder verspiegelte Wand oder Tür.
- Das vorausfahrende Fahrzeug hat bei Nacht oder in einem Tunnel die Heckleuchten nicht eingeschaltet
- Beim Durchfahren unter Bannern, Flaggen, tief hängenden Ästen oder dichter/hoher Vegetation
- Bei starken Steigungen oder Gefällen
- Die Stereokamera wird mit der Hand oder Ähnlichem abgedeckt (auch wenn nur eine der Linsen abgedeckt ist, funktioniert das System nicht ordnungsgemäß).
- Es ist völlig dunkel und es werden keine Objekte erkannt.
- Die Umgebung des Fahrzeugs ist farblich einheitlich (wenn zum Beispiel alles mit Schnee bedeckt ist usw.).
- Reflektionen in der Windschutzscheibe verhindern eine präzise Erkennung.
- Unter den nachstehend genannten Bedingungen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen. In diesen Fällen nimmt EyeSight den Betrieb wieder auf, sobald die Bedingungen sich verbessern.
 - Die Temperatur im Fahrzeug ist sehr hoch, zum Beispiel, wenn das Fahrzeug lange in direktem Sonnenlicht stand, oder die Temperatur im Fahrzeug ist sehr niedrig, zum Beispiel, wenn das Fahrzeug lange in extremer Kälte stand.
 - Unmittelbar nach dem Start des e-BOXER-Systems
- Unter den nachstehend genannten Bedingungen ist es schwierig, vorausfahrende Fahrzeuge, Motorräder, Fußgänger, Hindernisse auf der Straße, Fahrbahnen usw. zu erkennen. Außerdem stellt das EyeSight-System möglicherweise vorübergehend den Betrieb ein. Stellt das EyeSight-System mehrmals hintereinander den Betrieb ein, wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
 - Die Linsen der Stereokamera sind beispielsweise durch Fingerabdrücke verschmiert.
 - Die Stereokamera ist durch einen starken Schlag nicht mehr richtig ausgerichtet.

- Wenn am EyeSight-System eine Störung auftritt, müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner (⇒ Seite 44) und den Spurhalteassistenten (⇒ Seite 92) ausschalten und dürfen die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung und den konventionellen Geschwindigkeitsregler nicht weiter verwenden. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Wenn die Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte leuchtet, funktioniert das Notbremssystem mit Kollisionswarner möglicherweise nicht richtig. Wenn die Warnleuchte leuchtet, schalten Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner aus. Verwenden Sie auch weder die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung noch den konventionellen Geschwindigkeitsregler.



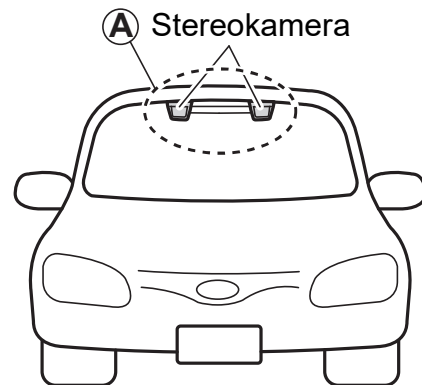
HINWEIS

EyeSight erfasst und speichert folgende Daten, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner betrieben wird. Es zeichnet keine Gespräche oder sonstigen Audiodaten auf.

- Bilddaten der Stereokamera
- Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug
- Fahrgeschwindigkeit
- Einschlagwinkel des Lenkrads
- Seitliche Bewegung im Verhältnis zur Fahrtrichtung
- Betätigungsstatus des Gaspedals
- Betätigungsstatus des Bremspedals
- Wählhebelposition
- Kilometerzählerstand
- Daten zu ABS, Fahrzeugdynamikregelung und Antriebsschlupfregelungs-Funktion SUBARU und Vertragspartner von SUBARU greifen unter Umständen auf die aufgezeichneten Daten zu und nutzen sie für Forschungs- und Entwicklungszwecke. SUBARU und Vertragspartner von SUBARU werden die erhaltenen Daten Außenstehenden nicht offenlegen oder zur Verfügung stellen, außer unter folgenden Bedingungen.
 - Der Fahrzeughalter hat seine Zustimmung gegeben.
 - Die Offenlegung/Bereitstellung basiert auf einem Gerichtsbeschluss oder einer anderen rechtswirksamen Forderung.
 - Daten, die so modifiziert wurden, dass der Nutzer und das Fahrzeug nicht identifiziert werden können, werden zu statistischen und ähnlichen Zwecken an Forschungsinstitute weitergegeben.

Handhabung der Stereokamera

Die Stereokamera befindet sich an der vorderen Leseleuchten-Einheit.



S01107



VORSICHT

- Die Stereokamera überprüft und erkennt Verschmutzungen und Unschärfe auf der Vorderseite der Kamera. Die Erkennungsgenauigkeit beträgt allerdings nicht ganz 100 %.

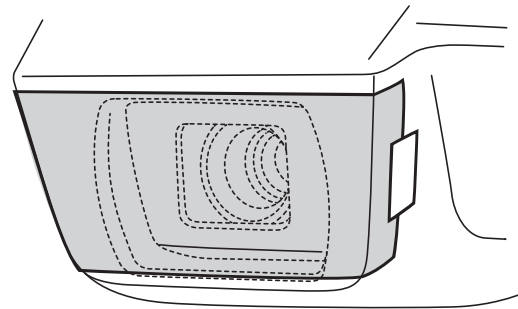
Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass die Funktion Verschmutzungen oder Unschärfe auf der Vorderseite der Stereokamera nicht präzise erkennt. Es kann auch vorkommen, dass die Funktion Schnee oder Eis auf der Windschutzscheibe nahe der Stereokamera nicht erkennt. Achten Sie unter solchen Bedingungen immer auf eine saubere Windschutzscheibe (gekennzeichnet mit **A**). Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen des Systems kommen. Wenn diese Funktion erkennt, dass die Vorderseite der Stereokamera verschmutzt oder unscharf ist, können abgesehen vom konventionellen Geschwindigkeitsregler keine EyeSight-Funktionen aktiviert werden.

- Die Linsen der Stereokamera sind Präzisionsbauteile. Beachten Sie immer folgende Vorsichtsmaßnahmen, insbesondere bei der Handhabung.

- Berühren Sie niemals die Linsen der Stereokamera und versuchen Sie nie, sie abzuwischen oder zu reinigen. Dadurch könnten die Linsen beschädigt oder verschmutzt werden und zu einer Beeinträchtigung der Systemleistung führen.

Falls Sie doch einmal aus irgendeinem Grund eine Linse berührt haben, wenden Sie sich unbedingt an einen SUBARU-Händler oder einen Reparaturbetrieb, der in der Lage ist, das EyeSight-System zu warten. Es sind Austausch- und Wartungsarbeiten von EyeSight-Bauteilen erforderlich.

- Beim Reinigen der Windschutzscheibe sollten Sie die Vorderseite des Kameragehäuses mit einem Papier abdecken, das keinen Staub anzieht (z. B. Kopierpapier). Befestigen Sie das Papier so, dass kein Glasreiniger auf die Kameralinsen spritzen kann. Achten Sie dabei darauf, dass die Klebefläche des Klebebands weder mit der Windschutzscheibe noch mit den Linsen in Kontakt kommt. Vergessen Sie nicht, das Papier nach der Reinigung zu entfernen.



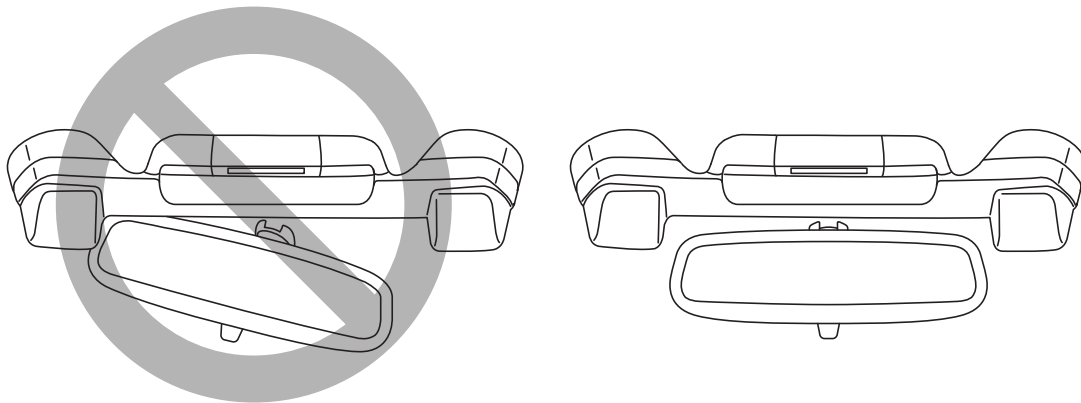
S01097

- Wenn Sie den Fahrzeuginnenraum an einer Tankstelle oder Ähnlichem reinigen lassen, weisen Sie die Reinigungskraft unbedingt darauf hin, dass sie das Kameragehäuse abdecken muss, bevor sie mit der Reinigung beginnt.
- Die Stereokamera darf keinesfalls harten Schlägen oder Stößen ausgesetzt werden.
- Die Stereokamera darf nicht ausgebaut oder zerlegt werden.
- Die Einbauposition der Stereokamera darf ebenso wenig verändert werden wie die umgebenden Strukturen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

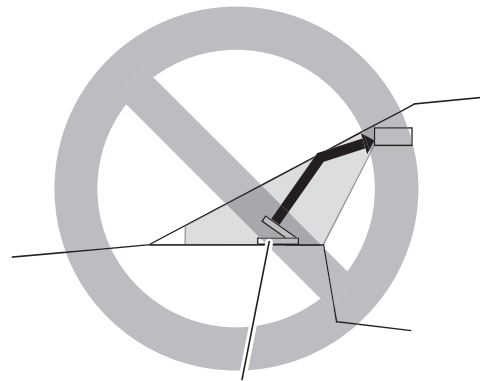
- Dieses SUBARU-Fahrzeug ist mit der EyeSight-Funktion ausgestattet. Diese Funktion wurde von SUBARU ausschließlich für den Einsatz in Verbindung mit Original-SUBARU-Innenspiegeln entwickelt. Im Fall eines Austauschs oder einer Reparatur darf nur ein Original-SUBARU-Innenspiegel oder ein Innenspiegel eines anderen Herstellers eingebaut werden, der dieselbe Größe (und Kontur) hat wie der Original-SUBARU-Innenspiegel, um die EyeSight-Funktionen weiter nutzen zu können. Ein breiterer Innenspiegel kann das Sichtfeld der Stereokamera einschränken, mit der Folge, dass die EyeSight-Funktion gestört wird. SUBARU und SUBARU-Händler haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung anderer Ersatzteile als Original-Ersatzteile von SUBARU verursacht werden.



S00509

- In den Bereichen, die in den Abbildungen als Verbotszonen (grau) gekennzeichnet sind, dürfen keine anderen als die von SUBARU zugelassenen Zubehörteile installiert werden. Selbst wenn Zubehörteile außerhalb der Verbotszonen installiert werden, kann es durch die Spiegelung von Licht oder anderen Objekten zu Fehlfunktionen von EyeSight kommen. In diesem Fall müssen Sie die Zubehörteile entfernen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.

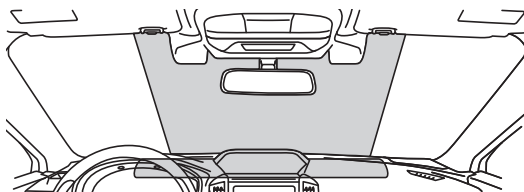
Seitenansicht



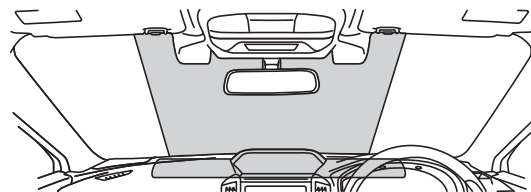
Monitore oder andere Geräte S01377

Vorderansicht

Modelle mit Linkslenkung



Modelle mit Rechtslenkung



S03884

- Legen Sie nichts auf die Oberseite der Instrumententafel ab. Andernfalls kann die Stereokamera aufgrund von Reflexionen in der Windschutzscheibe Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und das EyeSight-System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.
- Wenn die Oberseite der Instrumententafel mit Chemikalien oder anderen Substanzen poliert wird, kann die Stereokamera aufgrund von Reflexionen in der Windschutzscheibe Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und das EyeSight-System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

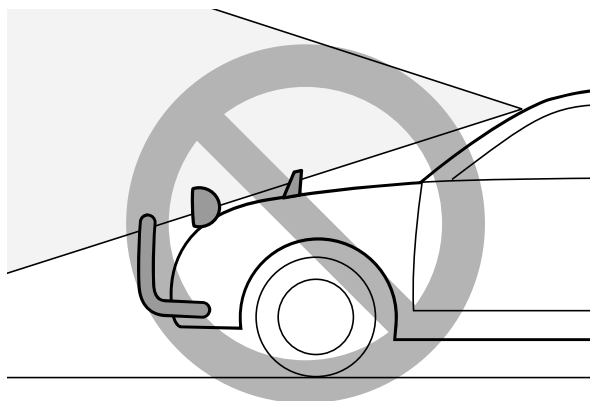
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Dieses SUBARU-Fahrzeug ist mit der EyeSight-Funktion ausgestattet. Diese Funktion wurde von SUBARU ausschließlich für den Einsatz von Original-SUBARU-Wischerblättern entwickelt. Im Fall eines Austauschs oder einer Reparatur dürfen nur Original-SUBARU-Wischerblätter oder Wischerblätter eines anderen Herstellers montiert werden, die genau dieselben Eigenschaften haben wie Original-SUBARU-Wischerblätter, um diese Funktion weiter nutzen zu können.

Ersatzteile minderer Qualität können es für die Stereokamera unmöglich machen, Objekte präzise zu erkennen, und die Funktion des EyeSight-Systems kann beeinträchtigt werden. SUBARU und SUBARU-Händler haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung anderer Ersatzteile als Original-Ersatzteile von SUBARU verursacht werden.

- Tauschen Sie beschädigte Wischerblätter oder verschlissene Wischergummi so schnell wie möglich aus. Die Verwendung von geschädigten Wischerblättern oder verschlissenen Wischergummis kann zu Schlierenbildung auf der Windschutzscheibe führen. Andernfalls kann die Stereokamera Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und die Funktion des EyeSight-Systems kann beeinträchtigt werden, weil Schlieren oder Tropfen auf der Windschutzscheibe zurückbleiben.

- Montieren Sie kein Zubehör an die Fahrzeugfront, zum Beispiel auf der Motorhaube oder am Kühlergrill. Dies kann das Sichtfeld der Kamera beeinträchtigen mit der Folge, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.



S01098

- Vergewissern Sie sich beim Transport von Dachgepäck, dass das Sichtfeld der Stereokamera nicht eingeschränkt wird. Ein eingeschränktes Stereokamera-Sichtfeld kann sich negativ auf die Funktion des Systems auswirken. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.
- Halten Sie die Windschutzscheibe (innen und außen) immer sauber. Wenn die Windschutzscheibe beschlagen ist oder sich Schmutz oder ein Ölfilm auf ihr abgelagert hat, kann die Stereokamera Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und das EyeSight-System funktioniert unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Bringen Sie keinerlei Geräte an der mittleren Belüftungsöffnung an, da eine Änderung des Luftstroms die Leistung von EyeSight beeinträchtigen könnte.

- Bringen Sie keine Aufkleber oder sonstiges Zubehör an die Windschutzscheibe an (innen oder außen). Ist dies unumgänglich (zum Beispiel aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder zur elektronischen Mauterfassung), muss der Bereich direkt vor der Kamera frei bleiben. Andernfalls kann das Sichtfeld der Stereokamera beeinträchtigt werden mit der Folge, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.
- Verwenden Sie für die Windschutzscheibe keine Glasbeschichtungsmittel oder ähnliche Substanzen. Andernfalls könnte der ordnungsgemäße Betrieb des Systems beeinträchtigt werden.
- Bringen Sie keinerlei Folien oder zusätzliche Glasschichten auf der Windschutzscheibe an. Dies könnte zu Fehlfunktionen des Systems führen.
- Wenn die Windschutzscheibe Kratzer oder Risse aufweist, wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler.
- Wenn die Windschutzscheibe ausgetauscht oder repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler.

Dieses SUBARU-Fahrzeug ist mit der EyeSight-Funktion ausgestattet. Diese Funktion wurde von SUBARU ausschließlich für den Einsatz von Original-SUBARU-Windschutzscheiben entwickelt. Wenn die Windschutzscheibe ersetzt oder repariert werden muss, darf nur eine Original-SUBARU-Windschutzscheibe oder die Windschutzscheibe eines anderen Herstellers eingebaut werden, die genau dieselben Eigenschaften hat wie die Original-SUBARU-Windschutzscheibe, um diese Funktion weiter nutzen zu können. Ersatzteile minderer Qualität können es für die Stereokamera unmöglich machen, Objekte präzise zu erkennen, und die Funktion des EyeSight-Systems kann beeinträchtigt werden. SUBARU und SUBARU-Händler haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung anderer Ersatzteile als Original-Ersatzteile von SUBARU verursacht werden.

Wenn die Windschutzscheibe ausgebaut oder ersetzt wurde, muss die Stereokamera außerdem neu eingestellt werden, um die EyeSight-Funktion weiter nutzen zu können. Für nähere Informationen zur Einstellung der Stereokamera wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler oder einen Reparaturbetrieb, der in der Lage ist, das EyeSight-System zu warten.

EyeSight-Funktionen

EyeSight umfasst folgende Funktionen.

■ Notbremssystem mit Kollisionswarner

Diese Funktion umfasst eine Abstandswarnung, die den Fahrer warnt und zu einer Vermeidungshandlung auffordert, wenn die Gefahr einer Kollision mit einem Fahrzeug oder Hindernis in Fahrtrichtung besteht. Wenn der Fahrer nichts zur Vermeidung unternimmt, werden die Bremsen automatisch betätigt, um den Unfallschaden zu begrenzen oder, wenn möglich, die Kollision zu verhindern.

⇒ Seite 31

■ Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Diese Funktion hält die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht. Im Fall eines in derselben Spur vorausfahrenden Fahrzeugs passt sie die tatsächliche Fahrgeschwindigkeit bis zur eingestellten Höchstfahrgeschwindigkeit an die Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs an.

⇒ Seite 46

■ Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Diese Funktion hilft ein Abdriften von der Fahrspur zu vermeiden, indem sie Spurmarkierungen (z. B. weiße Linien) auf Autobahnen und Straßen erkennt und Lenkunterstützung bereitstellt.

⇒ Seite 74

■ Anfahr-Kollisionswarner

Diese Funktion reduziert ungewollte Vorwärtsbewegungen, die durch eine falsche Stellung des Wählhebels oder ein versehentlich oder zu stark betätigtes Gaspedal verursacht werden.

⇒ Seite 84

■ Spurhalteassistent

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn das Fahrzeug die Fahrspur zu verlassen droht.

⇒ Seite 90

■ Spurleitassistent

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn ein seitliches Abdriften des Fahrzeugs erkannt wird, das durch Übermüdung des Fahrers, mangelnde Konzentration auf die Straße, Unachtsamkeit, starke Seitenwinde oder andere Faktoren verursacht wird.

⇒ Seite 94

■ Stop & Go Anfahrasistent

Diese Funktion weist den Fahrer darauf hin, dass das vor ihm stehende Fahrzeug angefahren ist, sein Fahrzeug jedoch weiterhin steht.

⇒ Seite 97

■ Konventioneller Geschwindigkeitsregler

In diesem Modus hält das System eine konstante Fahrgeschwindigkeit aufrecht. Dem vorausfahrenden Fahrzeug wird nicht gefolgt. Diese Funktion kann verwendet werden, selbst wenn die Stereokamera vorübergehend den Betrieb eingestellt hat (⇒ Seite 117). Zur Verwendung dieser Funktion muss von adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet werden.

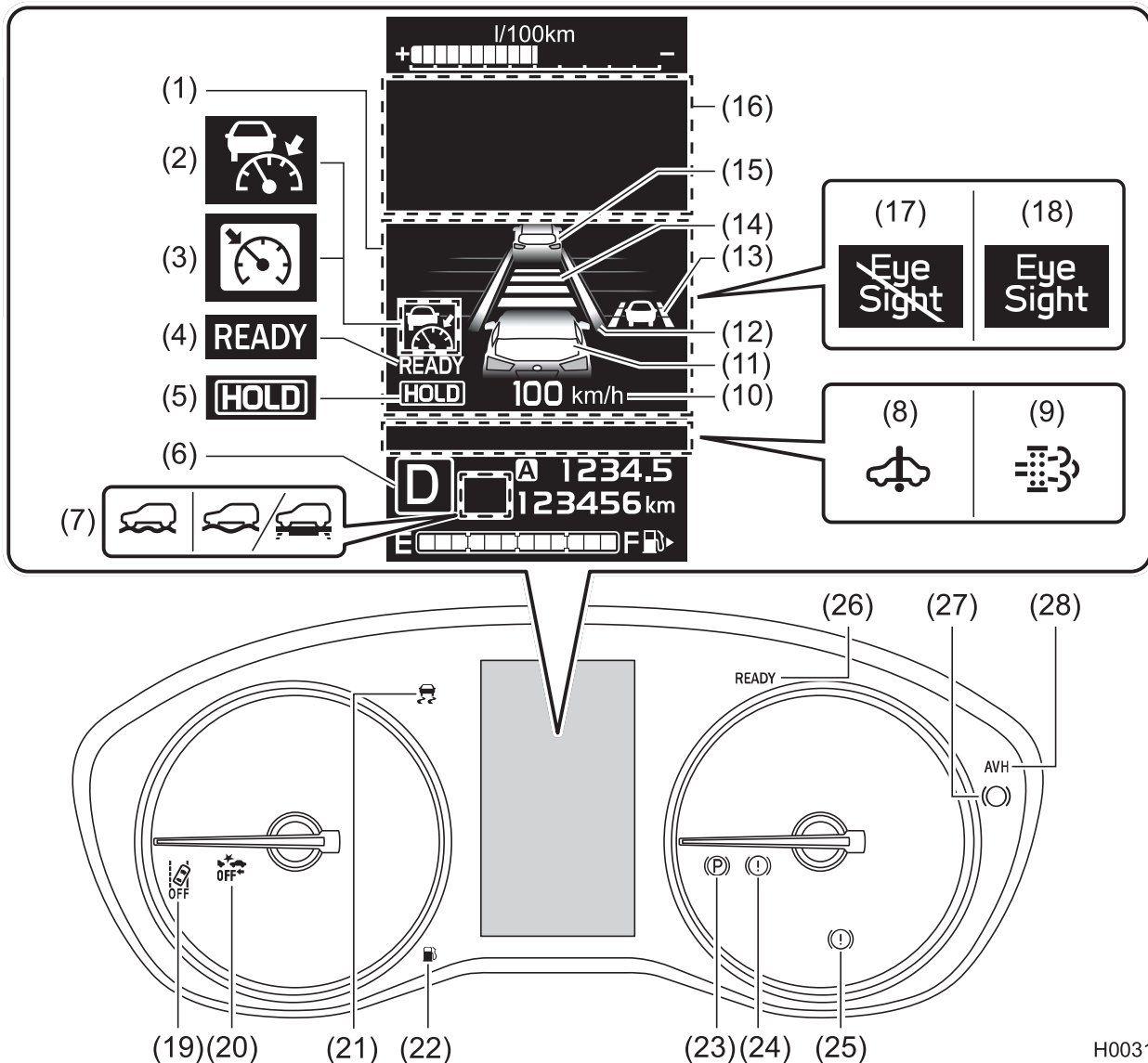
⇒ Seite 99



HINWEIS

EyeSight funktioniert nicht, wenn das e-BOXER-System abgeschaltet ist (die Anzeigeleuchte READY des e-BOXER-Systems leuchtet nicht).










Anzeigen in der Instrumententafel






Die Anzeige-Einheiten können in den Bildschirmeneinstellungen geändert werden.
Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

H00315




- | | |
|--|---|
| (1) EyeSight-Anzeigebereich | (14) Anzeige der Abstandseinstellung |
| (2) Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung | (15) Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs |
| (3) Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers | (16) Bildschirmbereich für Warnungen |
| (4) Anzeige READY | (17) Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight (weiß) |
| (5) Anzeige HOLD | (18) EyeSight-Warnanzeige (gelb) |
| (6) Wählhebel-/Schaltpositionsanzeige | (19) Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten |
| (7) X-MODE-Anzeige | (20) Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner |
| (8) Ausfall-Anzeigeleuchte für e-BOXER-System | (21) Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte |
| (9) Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden) | (22) Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand |
| (10) Eingelegte Fahrgeschwindigkeit | (23) Anzeigeleuchte für elektronische Feststellbremse |
| (11) Darstellung Ihres Fahrzeugs | (24) Bremssystem-Warnleuchte (rot) |
| (12) Fahrspuranzeige (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) | (25) Warnleuchte für elektronische Feststellbremse (gelb) |
| (13) Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) | (26) Anzeigeleuchte READY für e-BOXER-System |
| | (27) Betriebsanzeigeleuchte für Auto Vehicle Hold |
| | (28) Anzeigeleuchte für Auto Vehicle Hold ON |

	<p>Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird. ⇒ Seite 54 • Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, wechselt die Farbe der Anzeige von Weiß zu Grün. Wenn der Fahrer das Fahrzeug durch Betätigen des Gaspedals beschleunigt, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in Betrieb ist, wechselt die Anzeige von Grün zu Weiß. ⇒ Seite 55
	<p>Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet, wenn der Schalter  /  (Einstellung der Abstandswarnung) nach dem Drücken des Schalters  (CRUISE) gedrückt gehalten wird. ⇒ Seite 101 • Die Farbe der Anzeige wechselt von Weiß zu Grün, wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler aktiviert ist. ⇒ Seite 103
	<p>Anzeige READY</p> <p>READY leuchtet auf, wenn der Geschwindigkeitsregler* aktiviert werden kann. ⇒ Seiten 54 und 102</p> <p>*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler</p>
	<p>Anzeige HOLD</p> <p>HOLD leuchtet auf, wenn die Brems-Haltefunktion aktiviert wird, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist. ⇒ Seite 63</p>
	<p>Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs</p> <p>Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die Brems-Haltefunktion aktiviert ist, leuchtet diese Anzeigeleuchte bei Erkennen eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf. ⇒ Seite 56</p>

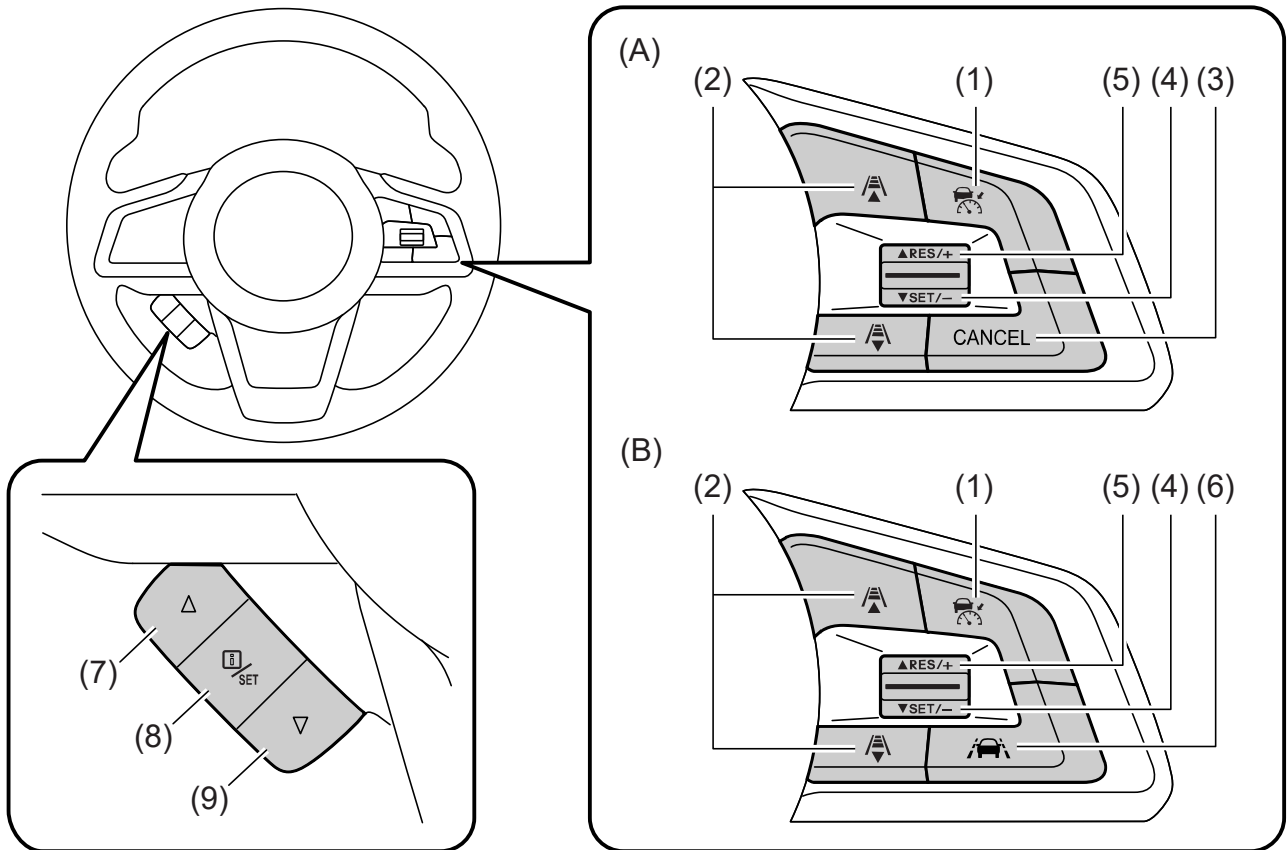
	<p>Anzeige der Abstandseinstellung Zeigt die Abstandseinstellung an, die mit dem  /  -Schalter (Abstandseinstellung) eingestellt wurde. ⇒ Seite 62</p>
	<p>Eingestellte Fahrgeschwindigkeit Zeigt die eingestellte Fahrgeschwindigkeit an. ⇒ Seiten 54 und 101</p>
	<p>Wählhebel-/Schaltpositionsanzeige Diese Anzeige leuchtet und zeigt die Wählhebelposition oder den eingelegten Gang an.</p>
	<p>EyeSight-Warnanzeige (gelb)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn im EyeSight-System eine Störung auftritt. • Wenn sie leuchtet oder blinkt, kann keine der EyeSight-Funktionen genutzt werden (einschließlich der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und des Notbremsystems mit Kollisionswarner usw.). <p>⇒ Seite 115</p>
	<p>Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight (weiß)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anzeige leuchtet, wenn das EyeSight-System vorübergehend abgeschaltet ist. • Nachdem der Zündschalter auf ON gestellt wurde, leuchtet diese Anzeige, wenn der  -Schalter (CRUISE) oder der  -Schalter (Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) innerhalb von ca. 7 Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems auf ON geschaltet wird. Circa 7 Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems erlischt die Anzeige. • Bei leuchtender Anzeige kann abgesehen vom konventionellen Geschwindigkeitsregler keine der EyeSight-Funktionen genutzt werden. <p>⇒ Seite 117</p>
	<p>X-MODE-Anzeige Diese Anzeige leuchtet, wenn der X-MODE eingeschaltet ist. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>

	<p>Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent und der Spurleitassistent ausgeschaltet sind. • Sie leuchtet auch, wenn der Zündschalter zur Position ON gedreht wird. Etwa 7 Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems erlischt die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten oder leuchtet weiterhin, abhängig vom aktuellen Zustand (ON oder OFF). <p>⇒ Seite 93</p>
	<p>Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner und der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet sind. • Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte auf, wenn der Zündschalter auf ON gestellt wird, und erlischt etwa 7 Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. <p>⇒ Seite 45</p>
	<p>Fahrspuranzeige (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)</p> <p>Diese Anzeige leuchtet grau auf, wenn der Schalter  (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) gedrückt wird. Wenn der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung betriebsbereit oder in Betrieb ist, leuchtet diese Anzeige weiß auf.</p> <p>⇒ Seite 80</p>
	<p>Bremssystem-Warnleuchte (rot)</p> <p>Wenn die Bremssystem-Warnleuchte (rot) beim Fahren mit gelöster elektronischer Feststellbremse aufleuchtet, schalten Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner aus. Verwenden Sie in diesem Fall weder die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung noch den konventionellen Geschwindigkeitsregler.</p> <p>Wenn die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht erlischt, halten Sie das Fahrzeug umgehend an einer sicheren Stelle an. Wenden Sie sich zur Überprüfung des Systems an einen SUBARU-Händler.</p> <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p> <p>Warnleuchte für elektronische Feststellbremse (gelb)</p> <p>Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn das elektronische Feststellbremssystem eine Störung aufweist.</p> <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>

	<p>Anzeigeleuchte für elektronische Feststellbremse</p> <p>Diese Anzeigeleuchte leuchtet, wenn die elektronische Feststellbremse angezogen ist.</p> <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
	<p>Darstellung Ihres Fahrzeugs</p> <p>Wenn das Bremspedal betätigt wird oder die Bremssteuerung aktiviert ist, leuchtet das Bremslicht auf der Fahrzeuganzeige rot.</p>
	<p>Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung durch Drücken des -Schalters (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) eingeschaltet wird. • Wenn das Fahrzeug eine Fahrbahnmarkierung überquert, während der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung aktiviert ist, wechselt diese Anzeige von Weiß zu Grün. <p>⇒ Seite 80</p>
	<p>Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte</p> <p>Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gebracht wird, und erlischt ca. 2 Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. Sie leuchtet auf, wenn eine Funktionsstörung im elektrischen Steuersystem der Fahrzeugdynamikregelung auftritt.</p> <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
<p>AVH</p>	<p>Anzeigeleuchte für Auto Vehicle Hold ON</p> <p>Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn Auto Vehicle Hold aktiviert wird.</p> <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
	<p>Betriebsanzeigeleuchte für Auto Vehicle Hold</p> <p>Diese Anzeigeleuchte leuchtet, während das Fahrzeug durch die Funktion Auto Vehicle Hold angehalten wird.</p> <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>

	<p>Ausfall-Anzeigeleuchte für e-BOXER-System</p> <p>Die Ausfall-Anzeigeleuchte für das e-BOXER-System leuchtet auf, wenn eine Funktionsstörung im e-BOXER-System auftritt.</p> <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
<p>READY</p>	<p>Anzeigeleuchte READY für e-BOXER-System</p> <p>Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn das e-BOXER-System gestartet wurde. Sie erlischt, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet wurde.</p> <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
	<p>Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn die angesammelte Partikelmenge die festgelegte Grenze überschreitet. • Der Geschwindigkeitsregler* kann nicht verwendet werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. <p>*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler</p> <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
	<p>Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Tank fast leer ist. • Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der Geschwindigkeitsregler* nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet. <p>*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler</p> <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>

Schalteranordnung





S03488

(A) Modelle ohne aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung

(B) Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung


(1)  -Schalter (CRUISE)

(2)  /  -Schalter (Abstandseinstellung)


(3) CANCEL-Schalter

(4) Schalter SET/-

(5) Schalter RES/+








(6)  -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung)

(7)  -Schalter

(8)  (Info)/SET-Schalter

(9)  -Schalter

■ -Schalter (CRUISE)

- Drücken Sie diesen Schalter, um den Geschwindigkeitsregler* ein- bzw. auszuschalten.
- Wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, erscheint  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige. Danach erscheint  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers), wenn der  /  -Schalter (Abstandseinstellung) für etwa 2 Sekunden gedrückt gehalten wird. Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) oder  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird, weist dies darauf hin, dass der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist.

⇒ Seiten 54 und 101

- Drücken Sie diesen Schalter zum Abschalten des Geschwindigkeitsreglers.

⇒ Seiten 66 und 107

*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler

■ RES/SET-Schalter

● SET/-

- Drücken Sie diesen Schalter zum Einstellen des Geschwindigkeitsreglers*.
- Drücken Sie diesen Schalter, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren (wenn der Geschwindigkeitsregler* eingestellt ist).

⇒ Seiten 55 und 60 (für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung)

⇒ Seiten 103 und 106 (für den konventionellen Geschwindigkeitsregler)

*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler

● RES/+

- Drücken Sie diesen Schalter zum Einstellen des Geschwindigkeitsreglers*.
- Nachdem der Geschwindigkeitsregler* abgebrochen wurde, drücken Sie diesen Schalter, um die Geschwindigkeitsreglerfunktion mit der zuletzt eingestellten Geschwindigkeit wieder aufzunehmen.
- Drücken Sie diesen Schalter, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen (wenn der Geschwindigkeitsregler* eingestellt ist).

⇒ Seiten 55, 59 und 70 (für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung)

⇒ Seiten 103, 105 und 111 (für den konventionellen Geschwindigkeitsregler)

*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler

■ CANCEL-Schalter (Modelle ohne aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Drücken Sie diesen Schalter zum Ausschalten des Geschwindigkeitsreglers*.



*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler

⇒ Seiten 66 und 107

■ / -Schalter (Abstandseinstellung)

- Drücken Sie einen dieser Schalter, um den Abstand in 4 Stufen einzustellen (nur wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist).

⇒ Seite 62

- Wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist, kann mit dem  /  -Schalter (Abstandseinstellung)* zwischen der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und dem konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet werden.

*: Um auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umzuschalten, halten Sie den Schalter circa 2 Sekunden oder länger gedrückt.

■ -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Drücken Sie diesen Schalter, um den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung ein- bzw. auszuschalten.

⇒ Seite 80

■ -Schalter/ -Schalter

Ziehen Sie einen dieser Schalter in den folgenden Situationen.

- Zum Umschalten zwischen den verschiedenen Bildschirmen der Kombiinstrumentenanzeige.
- Zur Änderung der Signaltonlautstärke usw.

⇒ Seite 119

■ (Info)/SET-Schalter

Ziehen Sie diesen Schalter in den folgenden Situationen.

- Um eine Meldung, die im Bildschirmbereich für Warnungen angezeigt wurde, erneut aufzurufen.

⇒ Seite 122

- Zur Änderung der Signaltonlautstärke usw.

⇒ Seite 119

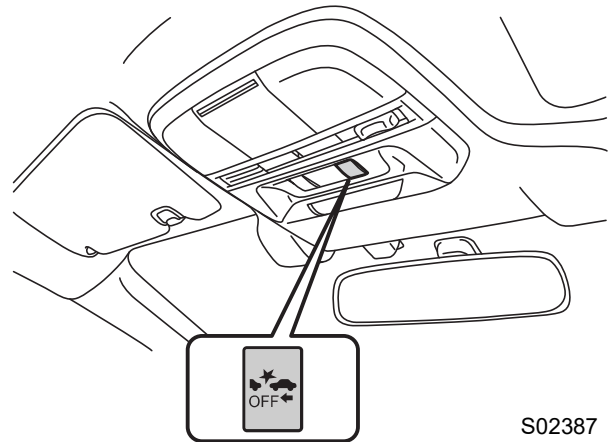
■ -Schalter (zum Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner)

Um das Notbremssystem mit Kollisionswarner und den Anfahr-Kollisionswarner auszuschalten, müssen Sie diesen Schalter ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt halten.

Wenn diese Funktionen ausgeschaltet sind, leuchtet die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner in der Instrumententafel auf.

Um das Notbremssystem mit Kollisionswarner und den Anfahr-Kollisionswarner wieder einzuschalten, müssen Sie den Schalter erneut drücken und gedrückt halten. Anschließend erlischt die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner.

⇒ Seiten 44 und 89



S02387

■ -Schalter (zum Ausschalten des Spurhalteassistenten)

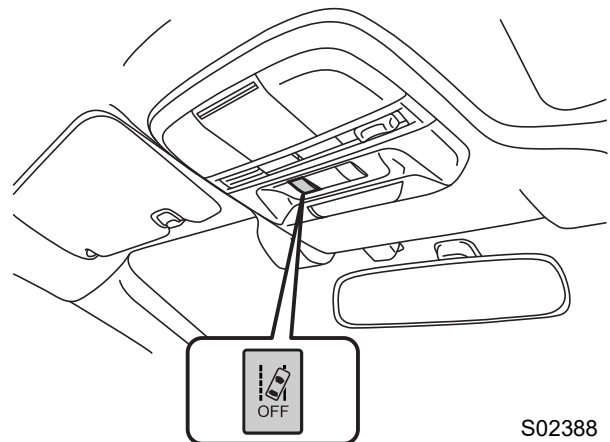
Um die Funktionen Spurhalteassistent und Spurleitassistent auszuschalten, müssen Sie diesen Schalter ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt halten.

Wenn die Funktionen ausgeschaltet sind, leuchtet die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten in der Instrumententafel auf.

Um die Funktionen Spurhalteassistent und Spurleitassistent wieder einzuschalten, müssen Sie den Schalter erneut gedrückt halten.

Anschließend erlischt die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten.

⇒ Seiten 92 und 96



S02388

■ X-MODE-Schalter

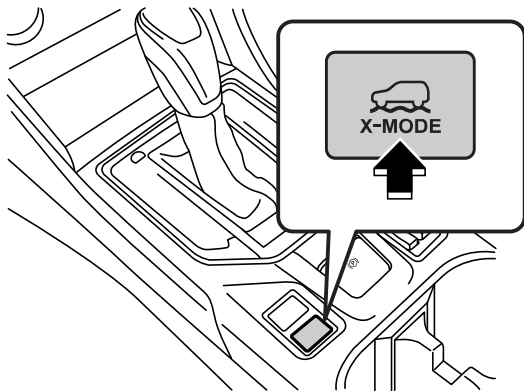
Drücken Sie diesen Schalter, um den X-MODE ein-/auszuschalten.

Bei aktiviertem X-MODE leuchtet die Anzeigelampe für den X-MODE.

Wenn der X-MODE deaktiviert wird, erlischt die Anzeigelampe für den X-MODE.

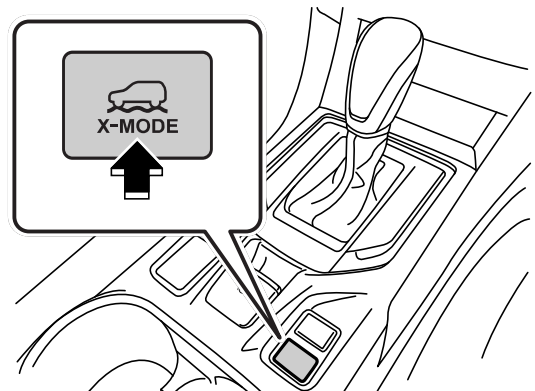
⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Modelle mit Linkslenkung



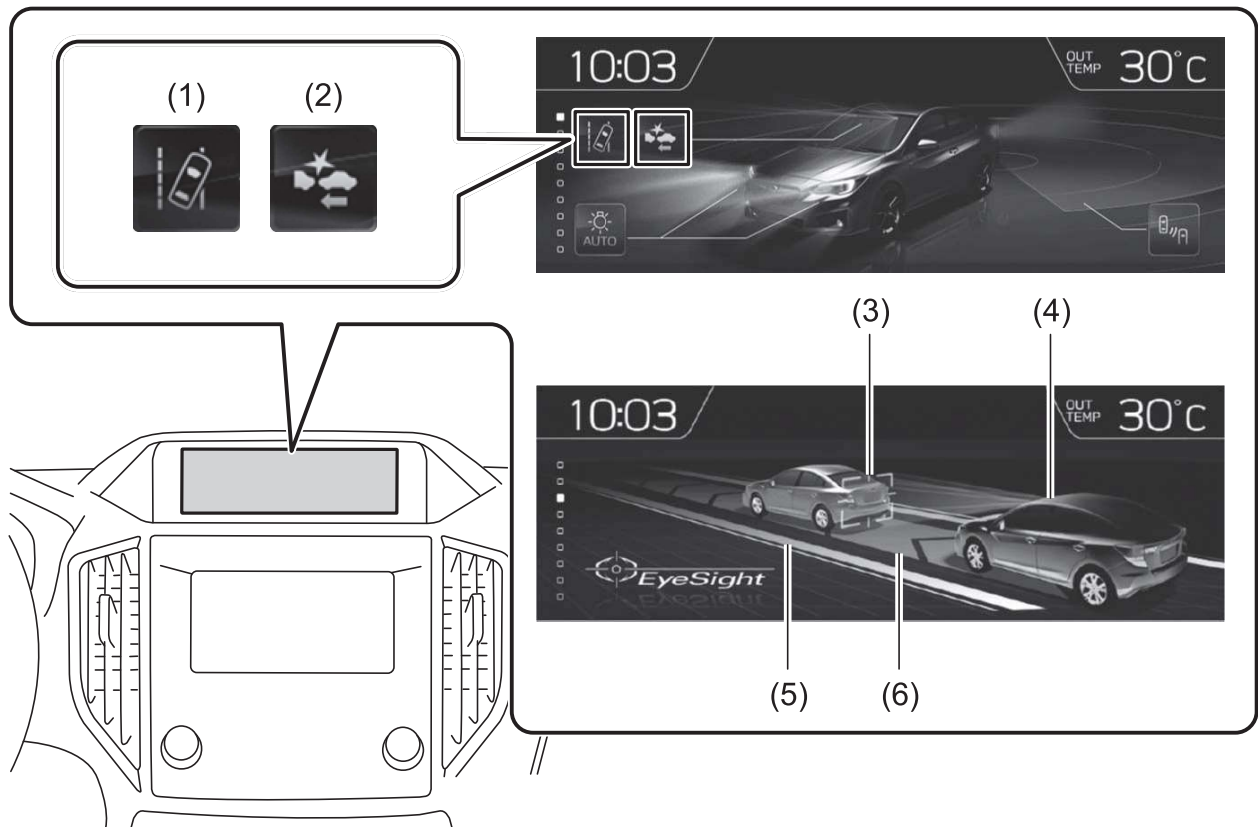
S03265

Modelle mit Rechtslenkung



S03404

■ Multifunktionsanzeige



S03780

- | | |
|---|---|
| (1) Anzeige für Spurhalteassistenten | (5) Straßenlinienanzeige (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) |
| (2) Anzeige für Notbremssystem mit Kollisionswarner | (6) Fahrspuranzeige (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) |
| (3) Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs | |
| (4) Anzeige des eigenen Fahrzeugs | |

● Anzeige für Spurhalteassistenten

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent und der Spurleitassistent eingeschaltet sind.

● Anzeige für Notbremssystem mit Kollisionswarner

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner und der Anfahr-Kollisionswarner eingeschaltet ist.

● **Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs**

Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die Brems-Haltefunktion aktiviert ist, erscheint diese Anzeige bei Erkennen eines vorausfahrenden Fahrzeugs. Die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs zeigt den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug vor Ihnen grafisch an.

● **Anzeige des eigenen Fahrzeugs**

Wenn das Bremspedal betätigt wird oder die Bremssteuerung aktiviert ist, leuchtet das Bremslicht auf der Fahrzeuganzeige rot.

● **Straßenlinienanzeige (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)**

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung betriebsbereit oder in Betrieb ist.

● **Fahrspuranzeige (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)**

Diese Anzeige wird angezeigt, wenn der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung aktiv ist.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

Wenn die Gefahr besteht, auf ein vor dem Fahrzeug befindliches Hindernis aufzufahren, hilft das EyeSight-System dabei, eine Kollision zu vermeiden oder abzumindern, indem es den Fahrer warnt. Wenn der Fahrer nichts zur Vermeidung unternimmt, werden unmittelbar vor der Kollision die Bremsen automatisch betätigt, um den Aufprallschaden zu begrenzen oder, wenn möglich, die Kollision zu verhindern. Reagiert der Fahrer selbst, um die Kollision zu vermeiden, unterstützt ihn der Notbremssystem-Assistent dabei, die Kollision zu vermeiden oder diese so gering wie möglich zu halten.

Dieses System ist nicht nur bei einer direkten Heckkollision wirksam, sondern auch bei einer versetzten Heckkollision. Diese Funktion kann aktiviert werden, wenn sich der Wählhebel in einer der Stellungen "D", "M" oder "N" befindet.



WARNUNG

- Verwenden Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner und den Notbremssystem-Assistenten nie dazu, Ihr Fahrzeug anzuhalten oder unter normalen Bedingungen einen Aufprall zu vermeiden. Diese Funktionen können Kollisionen nicht unter allen Umständen verhindern. Wenn sich der Fahrer zum Abbremsen des Fahrzeugs allein auf das Notbremssystem mit Kollisionswarner verlässt, kann es zu Kollisionen kommen.
- Wenn eine Warnung ausgegeben wird, müssen Sie darauf achten, was vor Ihrem Fahrzeug und ringsum geschieht, und gegebenenfalls das Bremspedal betätigen und/oder nach Bedarf anders reagieren.
- Das EyeSight Notbremssystem mit Kollisionswarner wurde vor allem dazu entwickelt, nach Möglichkeit Auffahrunfälle auf das Heck anderer Fahrzeuge zu verhindern oder Schäden und Verletzungen im Fall einer Kollision so gering wie möglich zu halten. Neben anderen Fahrzeugen werden auch Objekte wie Motorräder und Fahrräder sowie Fußgänger als Hindernisse erkannt. Unter bestimmten Bedingungen^{*2} kann es jedoch vorkommen, dass eine Erkennung nicht möglich ist. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn ein Fahrzeug von der Seite gesehen wird, in entgegengesetzter Richtung fährt oder rückwärts fährt. Auch kleine Tiere oder Kinder, sowie Wände und Türen werden nicht immer erkannt.
- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner greift ein, wenn es feststellt, dass eine Kollision nicht vermieden werden kann, und ist darauf ausgelegt, kurz vor dem Aufprall eine hohe Bremskraft zu aktivieren. Das Ergebnis hängt von verschiedenen Bedingungen^{*2} ab. Deshalb ist die Wirkung dieser Funktion nicht immer dieselbe.
- Nachdem das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert wurde, bleibt es wirksam, auch wenn das Gaspedal teilweise betätigt wird. Wenn das Gaspedal jedoch plötzlich oder vollständig betätigt wird, wird das System ausgeschaltet.
- Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt oder das Lenkrad bewegt, kann es sein, dass das System eine Vermeidungshandlung des Fahrers erkennt, und aktiviert die automatische Bremssteuerung unter Umständen nicht, um dem Fahrer die volle Kontrolle zu überlassen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Wenn die Geschwindigkeitsdifferenz zum vorausliegenden Hindernis den Werten^{*1} entspricht oder höher ist, kann eine Kollision möglicherweise nicht verhindert werden. Auch wenn die Geschwindigkeitsdifferenz dem Wert^{*1} entspricht oder darunter liegt, kann es passieren, dass das System das Fahrzeug nicht zum Stillstand bringt oder erst gar nicht aktiviert wird. Beispiele für eine derartige Situation wären ein anderes Fahrzeug, das vor Ihnen einschert, bestimmte Sicht- oder Straßenbelagsbedingungen und andere Faktoren^{*2}. Eventuell wird der Notbremssystem-Assistent zudem unter den nachstehenden Bedingungen^{*2} nicht aktiviert.

*1: Für Fahrzeuge: ca. 50 km/h,
Für Fußgänger: ca. 35 km/h

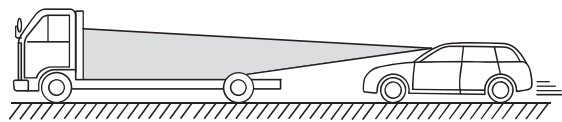
*2: Bedingungen, bei denen das Notbremssystem mit Kollisionswarner Hindernisse nicht erkennen kann:

- Abstand zum vorausliegenden Hindernis, Geschwindigkeitsdifferenz, Umgebungsbedingungen, seitliche Verschiebung (Größe des Versatzes)
- Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
- Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
- Die Sicht nach vorn ist schlecht (Regen, Schnee, Nebel oder Rauch usw.).
- Das erkannte Objekt ist kein Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder Fußgänger.
 - Ein Haustier oder ein anderes Tier (Hund, Wild usw.)
 - Ein Schutzgeländer, Telefonmast, Baum, Zaun oder eine Wand usw.
- Auch Motorräder, Fahrräder oder Fußgänger können in bestimmten Fällen nicht erkannt werden. Dies hängt von der Umgebungshelligkeit und der relativen Bewegung, vom Aussehen oder Winkel des Objekts ab.
- Das System interpretiert die Handlungen des Fahrers (Betätigung des Gaspedals, Bremsvorgang, Lenkwinkel usw.) als Vermeidungshandlung.
- Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremsystem, Reifenverschleiß, Reifendruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Die Bremsen sind aufgrund niedriger Außentemperaturen oder direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems kalt.
- Die Bremsen überhitzen bei Bergabfahrt (Bremsleistung ist reduziert).
- Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind feucht und die Bremsleistung ist reduziert)

- Erkennungsbedingungen der Stereokamera

Die Funktion kann das Fahrzeug insbesondere unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht zum Stillstand bringen bzw. kann nicht aktiviert werden.

- Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel)
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
- Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel, wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Heckleuchten nicht eingeschaltet hat
- Bei Annäherung an ein Motorrad, ein Fahrrad oder einen Fußgänger bei Nacht
- Bei wenig Umgebungslicht in der Abend- oder Morgendämmerung.
- Ein Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder Fußgänger befindet sich außerhalb des von den Scheinwerfern ausgeleuchteten Bereichs.
- Bei starkem Lichteinfall von vorn (zum Beispiel Sonnenlicht bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, Scheinwerfer usw.).
- Die Windschutzscheibe ist beschlagen, verkratzt oder verschmiert; Schnee, Schmutz, Staub oder Eis haftet darauf oder sie ist anderweitig beschädigt. Dies verringert das Sichtfeld der Stereokamera. Außerdem wird Licht von Schmutz usw. reflektiert.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.
- Das Zielobjekt kann nicht genau erkannt werden, weil die Sicht der Stereokamera durch die Wischerblätter, durch Regentropfen oder durch Wassertropfen nach Gebrauch der Scheibenwaschanlage beeinträchtigt ist.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
- Die rückwärtige Ansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (das System kann einen anderen Teil des Fahrzeugs als Heck wahrnehmen und seine Funktion daran ausrichten).
 - Bei unbeladenen LKW oder Anhängern, wenn die Ladepritsche hinten und/oder an den Seiten keine Wände hat.
 - Fahrzeuge, deren Ladung über die hintere Begrenzung hinausragt
 - Fahrzeuge mit ungewöhnlicher Form (Fahrzeugtransporter oder Fahrzeuge mit Seitenwagen usw.)
 - Das Fahrzeug ist sehr niedrig usw.

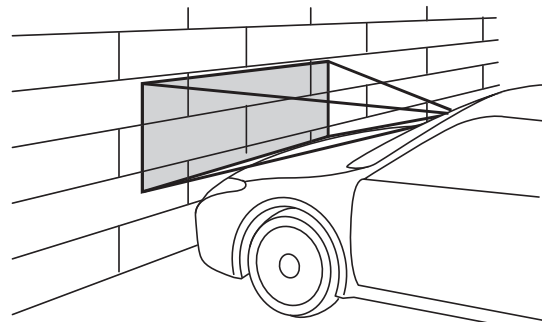


S02133

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Vor einem stehenden Fahrzeug befindet sich eine Wand oder Ähnliches.
- Ein anderes Objekt befindet sich in der Nähe des Fahrzeugs.
- Ein Fahrzeug usw. steht quer zur eigenen Fahrtrichtung.
- Bei rückwärtsfahrenden oder bei entgegenkommenden Fahrzeugen usw.
- Die Größe und Höhe eines Hindernisses liegen unterhalb der Erkennungsgrenze der Stereokamera.
 - Bei kleinen Tieren oder Kindern usw.
 - Bei Fußgängern, die sitzen oder liegen
- Das erkannte Objekt ist ein Zaun oder eine Wand mit einheitlichem Muster (Streifenmuster, Ziegelraster usw.).
- Vor dem Fahrzeug befindet sich eine verglaste oder verspiegelte Wand oder Tür.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ändert plötzlich die Richtung, beschleunigt oder verlangsamt.
- Ein Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder Fußgänger kreuzt plötzlich von der Seite oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug befindet sich nach einem Spurwechsel direkt hinter einem Hindernis.
- Ein Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder Fußgänger befindet sich direkt vor Ihrem Stoßfänger.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem Hindernis beträgt 5 km/h oder weniger (da die Bremsen erst betätigt werden, wenn ein Hindernis in direkter Nähe vor Ihrem Fahrzeug ist, kann es, je nach Form und Größe des Hindernisses, vorkommen, dass das Hindernis nicht im Sichtfeld der Kamera ist).
- In engen Kurven, an starken Steigungen oder Gefällen
- Auf unebenen oder unbefestigten Straßen
- Bei Helligkeitsveränderungen, zum Beispiel bei Ein- und Ausfahrt in bzw. aus einem Tunnel.
- Testen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner nicht grundlos. Es besteht die Gefahr eines Ausfalls, der zu einem Unfall führen könnte.



S00653

- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen auftreten, müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausschalten.

⇒ Seite 44

- Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.^{*1}
- Das temporäre Reserverad ist montiert.^{*1}
- Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.^{*1}
- Es sind Reifen der falschen Größe montiert.^{*1}
- Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
- Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
- Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
- Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.^{*2}
- Schwere Güter werden auf oder in das Fahrzeug geladen.
- Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
- Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.^{*3}

*1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

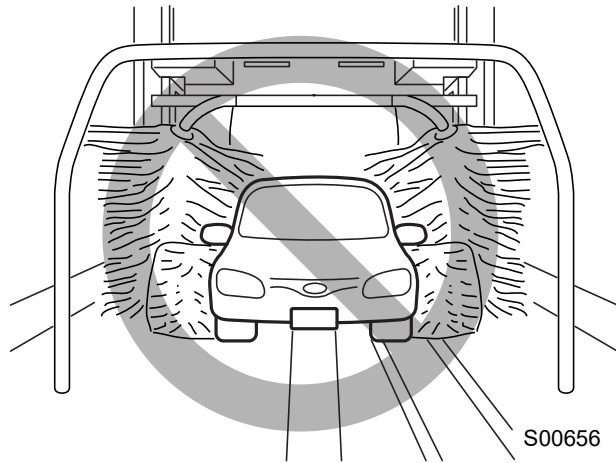
*3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

VORSICHT

- In folgenden Situationen müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausschalten. Andernfalls kann das Notbremssystem mit Kollisionswarner unerwartet aktiviert werden.

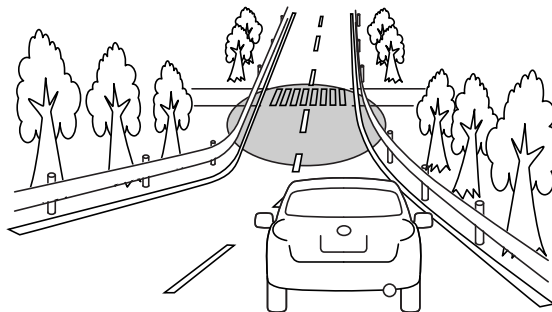
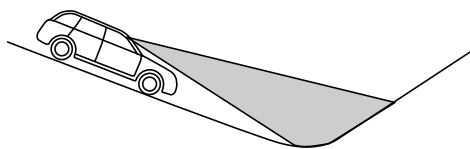
⇒ Seite 44

- Das Fahrzeug wird abgeschleppt.
- Das Fahrzeug wird auf einen Transporter geladen.
- Ein Rollenprüfstand, Freilaufrollen oder ähnliche Ausrüstungen werden verwendet.
- Ein Mechaniker hebt das Fahrzeug an, startet das e-BOXER-System und dreht die Räder frei.
- Durchfahrt unter hängenden Bannern, Fahnen oder Ästen
- Dichte/hohe Vegetation berührt das Fahrzeug.
- Bei der Fahrt auf einer Rennstrecke
- Bei der Fahrt durch eine Waschstraße



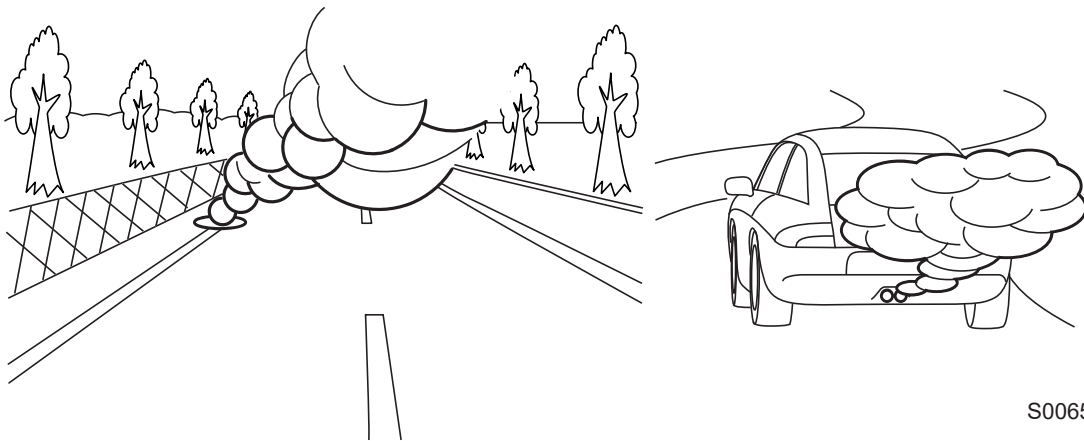
- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner kann in folgenden Situationen aktiviert werden. Konzentrieren Sie sich deshalb auf eine sichere Fahrweise.

- Beim Durchfahren eines automatischen Tors (beim Öffnen und Schließen)
- Beim dichten Auffahren auf das vorausfahrende Fahrzeug
- Bei der Fahrt auf Strecken mit schnell wechselnden Gefällen



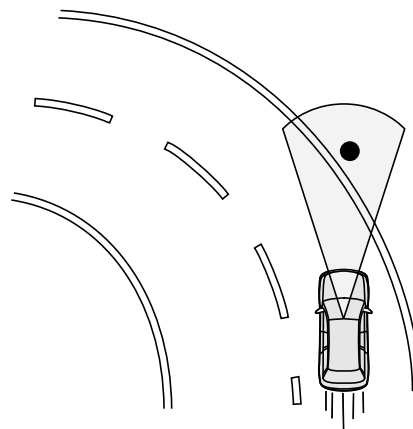
S01264

- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Bei der Fahrt durch Dampf- oder Rauchwolken usw.
- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Die Abgase des vorausfahrenden Fahrzeugs sind bei kaltem Wetter gut sichtbar usw.



S00652

- Ein Hindernis befindet sich in einer Kurve oder an einer Kreuzung.
- Sie fahren knapp an einem Fahrzeug oder einem Objekt vorbei.
- Sie halten sehr nah an einer Wand oder an einem Fahrzeug vor Ihnen an.

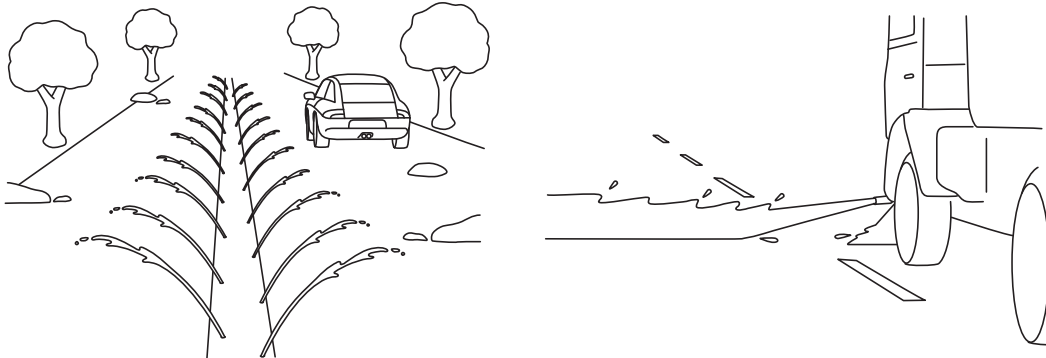


S02669

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Bei der Fahrt durch Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneeräumung auf der Straße



S02636

- Wenn Ladung oder montiertes Zubehör über den vorderen Stoßfänger hinausragt, erhöht dies die Fahrzeuglänge und das System kann eventuell eine Kollision nicht verhindern.
- Wenn der Fahrer das Bremspedal während der automatischen Bremsung betätigt, kann sich das Pedal steif anfühlen. Dies ist normal. Indem Sie das Bremspedal weiter betätigen, können Sie die Bremskraft erhöhen.

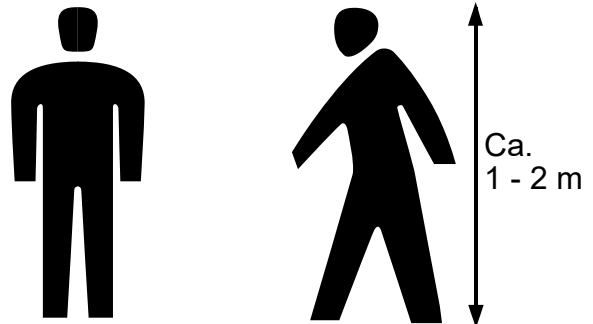


HINWEIS

Bei der automatischen Bremsung können ungewöhnliche Geräusche zu hören sein. Diese werden von der Bremssteuerung verursacht und sind normal.

■ Erkennung von Fußgängern

Das EyeSight-System kann auch Fußgänger erkennen. Das EyeSight-System erfasst Fußgänger anhand der Größe, Kontur und Bewegung. Das System erkennt einen Fußgänger, wenn sich die Konturen von Kopf und Schultern deutlich abzeichnen.



S02796



WARNUNG

Das Notbremssystem mit Kollisionswarner des EyeSight-Systems identifiziert auch Fußgänger als Hindernisse. Es kann jedoch unter bestimmten Umständen vorkommen, dass das System einen Fußgänger nicht erkennt. Unter folgenden Bedingungen ist die Gefahr besonders hoch, dass das System einen Fußgänger nicht als Objekt erkennen kann.

- Fußgänger gehen in einer Gruppe.
- Ein Fußgänger befindet sich in der Nähe einer Wand oder eines anderen Hindernisses.
- Ein Fußgänger benutzt einen Regenschirm.
- Die Kleidung des Fußgängers hebt sich farblich nur wenig von der Umgebung ab.
- Ein Fußgänger trägt unförmiges Gepäck.
- Ein Fußgänger ist vorgebeugt, befindet sich in der Hocke oder liegt.
- Ein Fußgänger befindet sich an einer dunklen Stelle.
- Ein Fußgänger kreuzt plötzlich von der Seite vor Ihnen oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.

Betrieb des Notbremssystems mit Kollisionswarner

Wenn während der Fahrt vor Ihrem Fahrzeug ein Hindernis auftaucht, wird das System in der folgenden Reihenfolge aktiviert, um den Fahrer zu warnen und die Bremssteuerung und die Bremslichter zu aktivieren.

Abstandswarnung:

Wenn das System eine Kollisionsgefahr erkennt, ertönen in kurzen Abständen Alarmtöne und die Anzeigeleuchten in der Kombiinstrumentenanzeige leuchten auf, um den Fahrer zu warnen.

Die Abstandswarnung wird aktiviert, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht aktiviert ist.

Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt, um die Geschwindigkeit zu verringern, und einen ausreichenden Abstand erreicht, wird die Warnung beendet.

Erste Stufe Bremsen und Warnen:

Wenn das System eine hohe Kollisionsgefahr mit einem vor dem Fahrzeug befindlichen Hindernis erkennt, ertönen in kurzen Abständen Alarmtöne und die Anzeigeleuchten in der Kombiinstrumentenanzeige leuchten auf, um den Fahrer zu warnen. Die Bremssteuerung wird möglicherweise aktiviert, und in manchen Situationen kann zusätzlich auch in das Leistungsverhalten des e-BOXER-Systems eingegriffen werden. Wenn das System feststellt, dass die Vermeidungshandlungen des Fahrers (Bremsen, Lenken usw.) ausreichend waren, um die Kollisionsgefahr zu verringern, wird die Bremsbetätigung beendet.

Zweite Stufe Bremsen und Warnen:

Wenn das System feststellt, dass die Kollisionsgefahr extrem hoch ist, wird der Alarm zum Dauerton und die Bremssteuerung wird verstärkt aktiviert. Stellt das System trotz einer Vermeidungshandlung des Fahrers fest, dass die Kollision nicht zu verhindern ist, greift das System in die Steuerung der Bremsen und des Leistungsverhaltens des e-BOXER-Systems ein.

Meldung zum Betätigen des Bremspedals


Auch nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, muss das Bremspedal betätigt werden.

Bis das Bremspedal betätigt wird, erscheint eine Meldung im Bildschirmbereich für Warnungen auf der Kombiinstrumentenanzeige und wird ca. 2 Minuten lang angezeigt. Während die Meldung angezeigt wird, ertönt ein Dauerton.



S02552



Eingreifen-des System	Stärke der Bremsautomatik	Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige	Alarmtyp
Abstands-warnung	Keine Bremssteuerung		Mehrere kurze Signaltöne
Erste Bremsstufe	Mittelstark		Mehrere kurze Signaltöne
Zweite Bremsstufe	Stark		Dauerton

S03176

 **HINWEIS**

- In den folgenden Fällen wird die Bremssteuerung deaktiviert, nachdem das Fahrzeug durch das Notbremssystem mit Kollisionswarner zum Stillstand gekommen ist.
 - Betätigen Sie das Bremspedal.
 - Betätigen Sie das Gaspedal (außer bei Wählhebelstellung "N").
 - Schalten Sie den Wählhebel in Stellung "P".

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Nachdem das Fahrzeug in zweiter Bremsstufe zum Stillstand gebracht wurde, wird die Bremssteuerung in den folgenden Fällen deaktiviert und die elektronische Feststellbremse aktiviert.
(Näheres zum Lösen der elektronischen Feststellbremse finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.)
 - Nach dem Anhalten sind ca. 2 Minuten vergangen und das Bremspedal wird nicht betätigt.
 - Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
 - Das EyeSight-System weist eine Störung auf.
 - Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.
- In folgenden Fällen funktionieren weder die erste noch die zweite Bremsstufe.
 - Die Fahrgeschwindigkeit beträgt ca. 1 km/h oder weniger (wenn der Wählhebel in Stellung "N" ist und Ihre Fahrgeschwindigkeit ca. 4 km/h oder weniger beträgt) oder 200 km/h oder mehr.
 - Die Fahrzeugdynamikregelung ist aktiviert.
- Wenn das System erkennt, dass die Bremsleuchten des vorausfahrenden Fahrzeugs aufleuchten, beginnt es früher mit der Geschwindigkeitsreduzierung, als wenn dies nicht der Fall ist.
- In einigen Fällen greift die erste Bremsstufe länger ein. Einer der möglichen Gründe ist eine hohe Geschwindigkeitsdifferenz zum Hindernis in Fahrtrichtung. In diesen Fällen kann der Bremsengriff stärker oder schwächer ausfallen.

Betrieb des Notbremssystem-Assistenten

Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert ist (wenn das System feststellt, dass eine hohe Kollisionsgefahr mit einem Hindernis vor dem Fahrzeug besteht) und der Fahrer dabei das Bremspedal betätigt, interpretiert das System dies als Notbremsung und aktiviert automatisch den Bremsassistenten.



VORSICHT

Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt, während die Abstandswarnung aktiviert ist, greift der Notbremsassistent mit Kollisionswarner nicht ein. Das Fahrzeug verzögert mit der normalen, vom Fahrer betätigten Bremskraft.



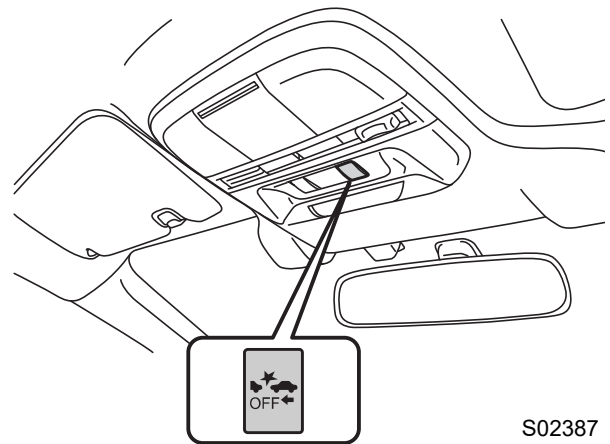
HINWEIS

- Der Notbremssystem-Assistent greift bei Geschwindigkeiten bis ca. 10 km/h bzw. ab ca. 200 km/h nicht ein.
- Näheres zur Funktion des Bremsassistenten finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner

Halten Sie den Schalter zum Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um das Notbremssystem mit Kollisionswarner (einschließlich des Notbremssystem-Assistenten) auszuschalten. 1 kurzer Signalton zeigt an, dass die Steuerung ausgeschaltet ist, und die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner in der Instrumententafel leuchtet auf.

Um die Steuerung wieder zu aktivieren, muss der Schalter zum Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner erneut ca. 2 Sekunden lang oder länger gedrückt gehalten werden. Sobald die Steuerung eingeschaltet ist, erlischt die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner.



HINWEIS

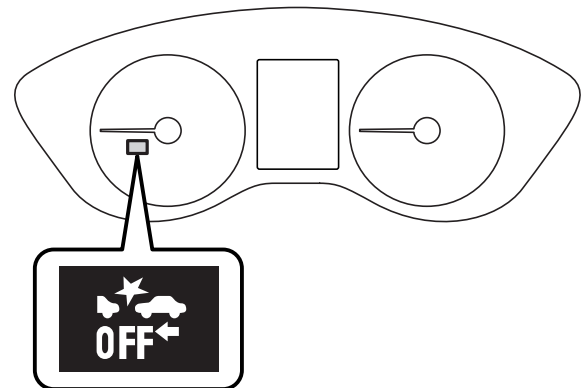
- Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet ist, ist auch der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet.
- Selbst wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet wurde, wird es wieder eingeschaltet, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet und dann wieder gestartet wird. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.

■ Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter auf ON gestellt wird, und leuchtet dann für ca. 7 Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. Sie schaltet sich ein, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner und der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet sind.

Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.

- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.
⇒ Seite 115
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.
⇒ Seite 117



H00005



HINWEIS

Wenn die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner aufleuchtet, funktionieren das Notbremssystem mit Kollisionswarner (einschließlich der Notbremssystem-Assistent-Funktion) und der Anfahr-Kollisionswarner nicht.

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist ein Fahrassistenzsystem, das die Fahrt auf Schnellstraßen und Autobahnen komfortabler gestaltet. Die Stereokamera erfasst vorausfahrende Fahrzeuge auf derselben Fahrspur und Ihr Fahrzeug passt sich dem vorausfahrenden Fahrzeug an (bis zur maximal eingestellten Fahrgeschwindigkeit). Während Ihr Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug folgt, wird automatisch ein Folgeabstand eingehalten, der der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs entspricht. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug zum Stillstand kommt, wird auch Ihr Fahrzeug angehalten und die elektronische Feststellbremse wird automatisch betätigt. Das Fahrzeug kann in einem Geschwindigkeitsbereich von 0 km/h bis ca. 180 km/h gesteuert werden. Bitte denken Sie daran, die auf den Verkehrsschildern angegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten.



WARNUNG

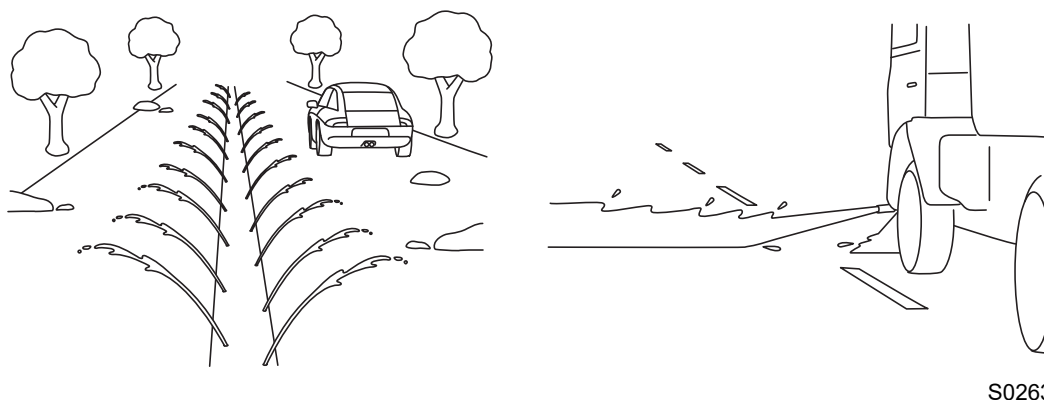
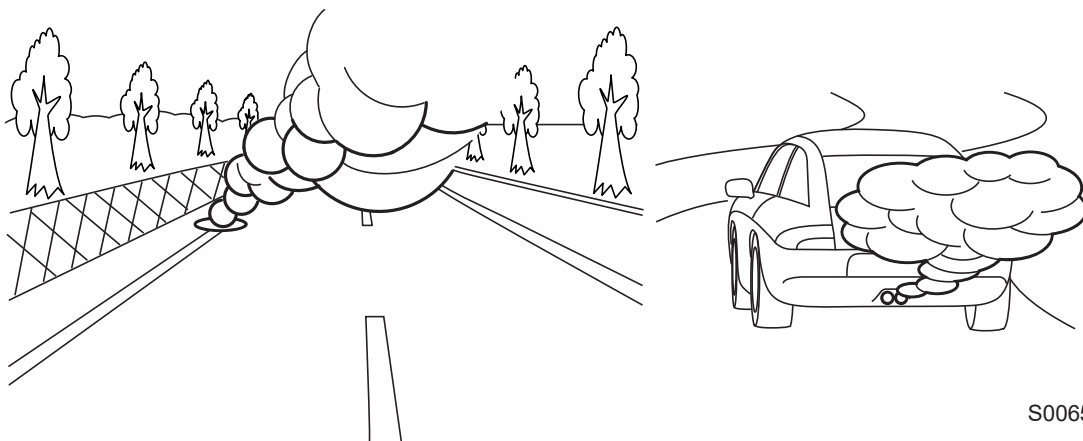
- Dieses System bietet dem Fahrer keine automatische Fahrfunktion, die alle Verkehrssituationen bewältigen kann.
- Sie sollten sich deshalb nicht zu sehr auf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verlassen. Das System ist nicht darauf ausgelegt, den Fahrer zu unterstützen, wenn dieser nicht selbst auf die Verkehrssituation achtet, weil er abgelenkt ist oder sich nicht auf das Fahren konzentriert oder wenn die Sichtverhältnisse schlecht sind. Es kann keine Heckkollisionen verhindern.
Bemühen Sie sich immer um eine sichere Fahrweise. Halten Sie immer einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, achten Sie auf Ihre Umgebung und die Fahrbedingungen und betätigen Sie das Bremspedal und handeln Sie immer der Situation entsprechend.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.
- Kontrollieren Sie täglich, bevor Sie das System benutzen, ob Defekte an den Reifen oder Bremsen erkennbar sind.
- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
 - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.^{*1}
 - Das temporäre Reserverad ist montiert.^{*1}
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.^{*1}
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.^{*1}
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)

- Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
- Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.^{*2}
- Schwere Güter werden auf oder in das Fahrzeug geladen.
- Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.^{*3}
- *1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Normale Straßen (andere als die oben genannten)
Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.
 - Scharfe Kurven oder Serpentin
 - Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Wenn die Verkehrsbedingungen ein ständiges Beschleunigen und Verzögern erfordern, kann es schwierig werden, den Abstand einzuhalten
Das System kann möglicherweise die Anforderungen des Verkehrs nicht bewältigen.
 - Steile Gefälle
Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
 - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
Die Bremsen können überhitzen.


Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

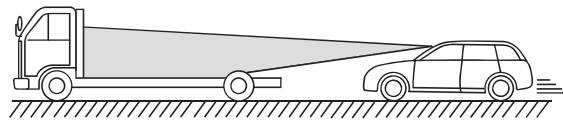
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Straßen und Überführungen mit wiederholten steilen Steigungen und Gefällen
Die Erfassung des vorausfahrenden Fahrzeugs kann verloren gehen, an dessen Stelle wird der Straßenbelag erkannt und eine korrekte Steuerung wird unmöglich.
- Bei Einfahrt/Abbiegen in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
Das vorausfahrende Fahrzeug kann möglicherweise nicht erfasst werden.
- Bei Helligkeitsveränderungen, zum Beispiel bei Ein- und Ausfahrt in bzw. aus einem Tunnel.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder hoher Luftfeuchtigkeit vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch Wasser, Schnee, Schmutz, Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneee Entfernung auf der Straße oder Staub beeinträchtigt.
Das vorausfahrende Fahrzeug wird möglicherweise nicht mehr erfasst oder Wasser bzw. andere Substanzen werden fälschlicherweise stattdessen erkannt und machen eine korrekte Steuerung unmöglich.



- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Die Windschutzscheibe ist beschlagen, verkratzt oder verschmiert; Schnee, Schmutz, Staub oder Eis haftet darauf oder sie ist anderweitig beschädigt. Dies verringert das Sichtfeld der Stereokamera. Außerdem wird Licht von Schmutz usw. reflektiert.

- Regentropfen, Wassertropfen aus der Scheibenwaschanlage oder Schmutz wurden nicht vollständig von der Windschutzscheibe entfernt.
Das vorausfahrende Fahrzeug wird unter Umständen nicht erkannt und eine korrekte Steuerung unmöglich.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
- Die Stereokamera kann Schwierigkeiten haben, folgende Objekte oder Bedingungen zu erkennen. Betätigen Sie das Bremspedal und reagieren Sie nach Bedarf anders.
 - Fahrzeuge mit sehr unterschiedlichen Geschwindigkeiten (Fahrzeuge, die langsam fahren, stehen oder entgegenkommende Fahrzeuge usw.)
 - Fahrzeuge, die Ihre Fahrspur schneiden
 - Motorräder, Fahrräder, Fußgänger, Tiere usw.
 - Bei wenig Licht in der Abend- oder Morgendämmerung.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel, wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Heckleuchten nicht eingeschaltet hat
 - Bei starkem Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Fernlicht usw.).
 - Vorausfahrende Fahrzeuge, deren rückwärtige Ansicht niedrig, klein oder unregelmäßig ist (das System kann einen anderen Teil des Fahrzeugs erfassen und seine Funktion daran ausrichten)
 - Ein unbeladener LKW oder Anhänger ohne Heckklappe oder Ladefläche
 - Fahrzeuge, deren Ladung über die hintere Begrenzung hinausragt
 - Fahrzeuge mit ungewöhnlicher Form (Fahrzeugtransporter oder Fahrzeuge mit Seitenwagen usw.)
 - Niedrige Fahrzeuge
 - Objekte in direkter Nähe des Stoßfängers Ihres Fahrzeugs
- Wenn Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden möchten, müssen Sie den -Schalter (CRUISE) ausschalten. Wenn der Schalter eingeschaltet bleibt, kann der Geschwindigkeitsregler ungewollt eingreifen und möglicherweise einen Unfall verursachen.
- Bevor Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass die Fahrzeuginsassen und die Umgebung rund um das Fahrzeug sicher sind. Betätigen Sie den Geschwindigkeitsregler nie von außerhalb des Fahrzeugs.



S02133

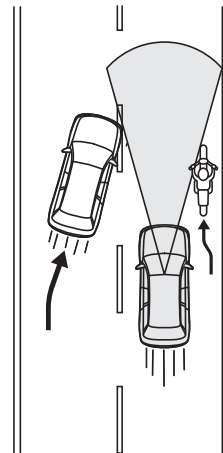
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs mit der EyeSight-Stereokamera*

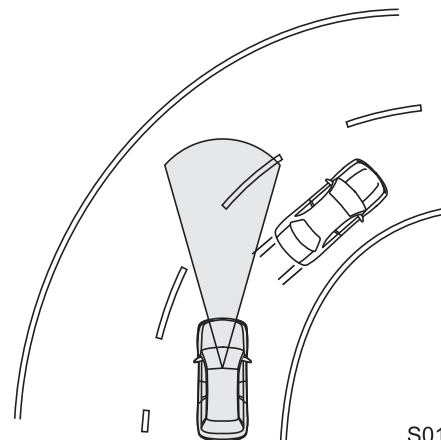
- Unter folgenden Straßenbedingungen oder Fahrzeugzuständen ist die Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs unter Umständen nicht möglich. Auch Fahrzeuge auf Nebenspuren oder Objekte neben der Fahrbahn können fälschlicherweise erkannt werden. Unter solchen Bedingungen dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden. Wenn der Geschwindigkeitsregler in Betrieb ist, müssen Sie das Bremspedal betätigen und bei Bedarf weitere Maßnahmen ergreifen.

- Das Folgen beginnt bei einem geringen Abstand, zum Beispiel wenn das vorausfahrende Fahrzeug Sie beim Wechseln auf Ihre Spur geschnitten hat.



S01975

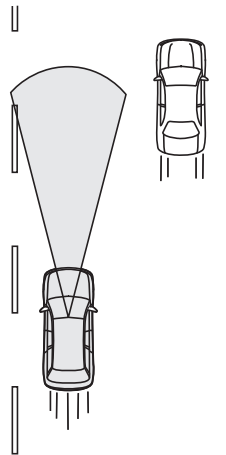
- Bei der Fahrt auf geschwungenen Straßen, am Anfang und Ende einer Kurve und bei mehreren aufeinanderfolgenden Kurven. (Unter diesen Bedingungen kann das System Fahrzeuge nur schwer erkennen, da sie sich außerhalb des Erkennungsbereichs befinden.)



S01976

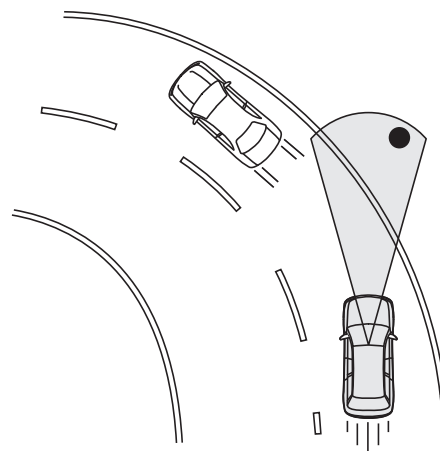
- Beim Befahren von Auf- und Abfahrten von Autobahnen und anderen begrenzt zugänglichen Straßen (die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung des EyeSight-Systems ist für solche Fahrsituationen nicht geeignet.)
- Bei der Fahrt im Stadt- oder Vorortverkehr (die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist für den Einsatz unter diesen Verkehrsverhältnissen nicht geeignet. Verwenden Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nur auf begrenzt zugänglichen Schnellstraßen und Autobahnen.)

- Das vorausfahrende Fahrzeug fährt nicht direkt vor Ihrem Fahrzeug, sondern seitlich versetzt.



S01977

- Am Straßenrand befindet sich ein Hindernis.
- Die relative Geschwindigkeitsdifferenz zum vorausfahrenden Fahrzeug ist groß.
- Ein Fahrzeug wechselt direkt vor Ihnen in Ihre Spur.
- Der Abstand zwischen den Fahrzeugen ist extrem gering.
- Ihr Fahrzeug pendelt innerhalb der Spur.



S01978

- Bei der Fahrt auf einer unebenen oder unbefestigten Straße
- Bei der Fahrt auf einer Straße mit sehr engen Spuren, zum Beispiel bei Verkehrseinschränkungen oder in Baustellenbereichen
- Normale Fahreigenschaften sind infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Im Laderaum oder auf den Rücksitzen Ihres Fahrzeugs ist eine extrem schwere Last geladen.
- Die Fähigkeiten zur Situationsbeurteilung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung hat Grenzen. Die Verzögerung setzt in den folgenden Situationen möglicherweise nicht rechtzeitig ein. Betätigen Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug gegebenenfalls zu verlangsamen.
 - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist zu groß oder das vorausfahrende Fahrzeug wird unerwartet langsamer.
 - Das langsamer werdende vorausfahrende Fahrzeug verzögert oder bremst plötzlich.
- Wenn der Alarm-/Benachrichtigungston häufig erklingt, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite



- Auch wenn der Abstand gering ist, wird die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” in folgenden Situationen möglicherweise nicht aktiviert.
 - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist gering. Beide Fahrzeuge fahren mit nahezu gleicher Geschwindigkeit.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug fährt schneller als Ihr Fahrzeug. Der Abstand vergrößert sich langsam.
 - Ein anderes Fahrzeug hat sehr dicht vor Ihnen in Ihre Spur gewechselt.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug wird plötzlich langsamer.
 - Steigungen und Gefälle wechseln sich ständig ab.
- *: Der Erkennungsstatus des vorausfahrenden Fahrzeugs durch die Stereokamera ist anhand des Beleuchtungsstatus der Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs ersichtlich.
 - ⇒ Seite 56



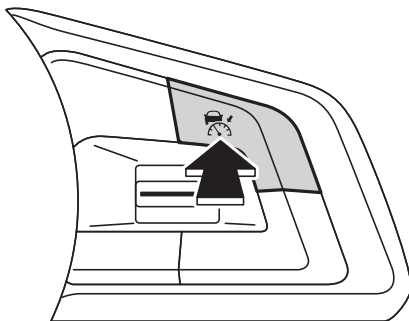
- Nachdem die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wurde, regelt sie die Geschwindigkeit ständig entsprechend der Bewegung des vorausfahrenden Fahrzeugs. Wenn Ihr Fahrzeug zum Stillstand kommt, nachdem das vorausfahrende Fahrzeug angehalten hat, wird die Brems-Haltefunktion ausgelöst. Wenn die EyeSight-Stereokamera aber das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkennt, kann es sein, dass Ihr Fahrzeug nicht angehalten wird. Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie einen ausreichenden Abstand ein. Denken Sie daran, dass das EyeSight-System Objekte oder Fahrzeuge schwer erkennen kann, deren Geschwindigkeit sich stark von der Ihres Fahrzeugs unterscheidet. Wenn das EyeSight-System also zum Beispiel genau dann die Erkennung aussetzt, wenn Sie sich einer Schlange stehender Fahrzeuge nähern, müssen Sie selbst bremsen.
- Nach Aktivierung der Brems-Haltefunktion kann sich das Fahrzeug keinesfalls automatisch und ohne Fahrereingriff wieder in Bewegung setzen.
- Wenn die Bedingungen für einen automatischen Abbruch des Geschwindigkeitsreglers (\Rightarrow Seite 68) eintreten, während das Fahrzeug in der Brems-Haltefunktion ist, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung abgebrochen. Die elektronische Feststellbremse wird aus Sicherheitsgründen automatisch aktiviert.
- Die Bremswirkung kann unter folgenden Bedingungen nicht ausreichend sein. Betätigen Sie das Bremspedal und verlangsamen Sie nach Bedarf.
 - Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
 - Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
 - Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremsssystem, Reifenverschleiß, Luftdruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
 - Die Bremsen sind kalt. (Zum Beispiel direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems oder bei niedrigen Außentemperaturen.)
 - Für kurze Zeit nach dem Start des e-BOXER-Systems, bis der Motor warmgelaufen ist
 - Die Bremsen überhitzen an Gefällen (die Bremsleistung ist möglicherweise reduziert).
 - Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind möglicherweise feucht und die Bremsleistung ist reduziert).

Verwendung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

■ Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- (1) Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in den Bereitschaftsstatus versetzen
 Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE). Jetzt werden  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) (weiß), die Darstellung Ihres Fahrzeugs und die Anzeige der Abstandseinstellung im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.

Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt "- - - km/h" an.



S03393

Anzeige der
Abstands-
einstellung


Anzeige der
adaptiven
Abstands- u.
Geschwin-
digkeitsre-
gelung (weiß)



S03770

Einstellung des Bereitschaftsstatus:

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann aktiviert werden, wenn alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sind und **READY** (Anzeige **READY**) im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.

- Alle Türen (außer Heckklappe) sind geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist nicht angezogen. Die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse ist ausgeschaltet.
- Der Wählhebel befindet sich in der Stellung "D" oder "M".
- Das Bremspedal wird während der Fahrt nicht betätigt oder das Bremspedal wird beim Anhalten kräftig betätigt.
- EyeSight hat nicht vorübergehend den Betrieb eingestellt.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) ist ausgeschaltet.
 ⇒ Seite 117
- Die Straße hat kein starkes Gefälle.

Anzeige
READY



S03771

- Das Lenkrad ist in keine Richtung stark eingeschlagen.
- Der X-MODE ist nicht eingeschaltet (die X-MODE-Anzeige erlischt).
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen 0 km/h und ca. 180 km/h.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht. (wenn vorhanden)



HINWEIS

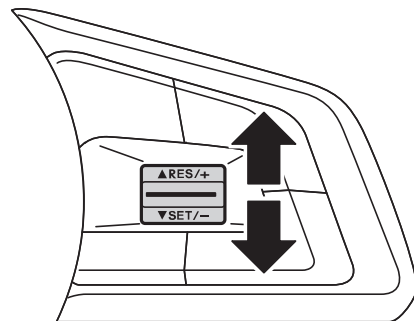
Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

(2) Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung


Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-" oder "RES/+".

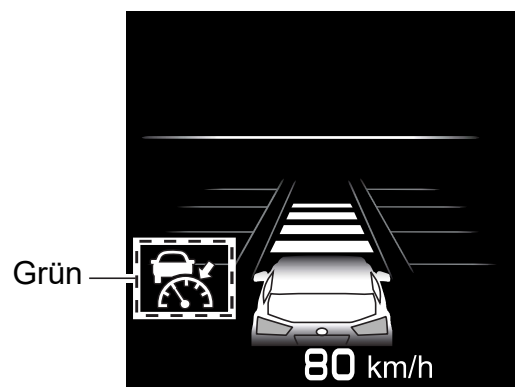
Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird aktiviert und die Steuerung beginnt. Als eingestellte Geschwindigkeit wird die Geschwindigkeit verwendet, mit der zum Zeitpunkt der Schalterbetätigung gefahren wurde.

Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, fährt das Fahrzeug mit der konstant eingestellten Fahrgeschwindigkeit.



S03394

Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wird, schaltet sich **READY** (Anzeige READY) aus, die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird angezeigt und  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Weiß zu Grün.



S03281







WARNUNG

Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.





HINWEIS

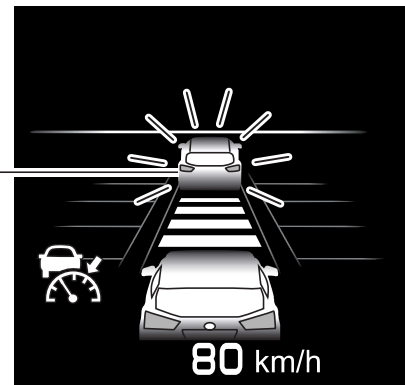
- Die Geschwindigkeit kann zwischen 30 km/h und 180 km/h eingestellt werden.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt der Einstellung ca. 30 km/h oder weniger beträgt, wird die Sollgeschwindigkeit auf 30 km/h eingestellt.
- In Kurven kann es vorkommen, dass das Fahrzeug nicht beschleunigt oder sogar verlangsamt, obwohl die eingestellte Fahrgeschwindigkeit höher als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) nicht aufleuchtet, selbst wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, ist die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht aktiv.
- Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) nicht aufleuchtet, selbst wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, und dies häufig auftritt, kann eine Systemstörung vorliegen. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, ertönt ein kurzer Piepton und die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs leuchtet auf.

Das Fahrzeug folgt dem vorausfahrenden Fahrzeug und hält den gewählten Abstand. Jetzt wird die Geschwindigkeit des Geschwindigkeitsreglers angepasst und die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird nicht überschritten. Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug mehr erkannt

wird, erklingt 1 kurzer Benachrichtigungston und die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs erlischt. Während der Fahrer das Fahrzeug durch Betätigen des Gaspedals beschleunigt, wechselt  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) von Grün zu Weiß. Nach Beenden der Beschleunigung wechselt  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) von Weiß zu Grün.

Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs



S02715



HINWEIS

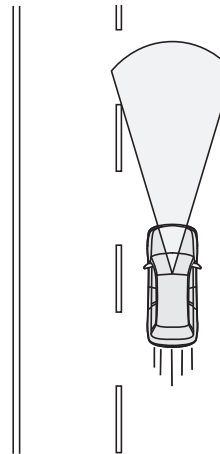
Der Benachrichtigungston (Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs), der erklingt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt oder nicht mehr erkannt wird, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, kann in den persönlichen Einstellungen ausgeschaltet werden.

⇒ Seite 119

Betrieb der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird

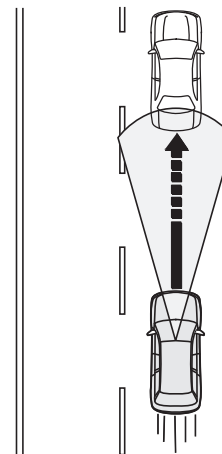
Das Fahrzeug fährt gleichmäßig und entsprechend der zwischen ca. 30 km/h und 180 km/h eingestellten Sollgeschwindigkeit.



S01979

- Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird

Das Fahrzeug folgt dem vorausfahrenden Fahrzeug und hält den gewählten Abstand (es sind vier Einstellungen möglich) bis zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit zwischen 30 km/h und 180 km/h.

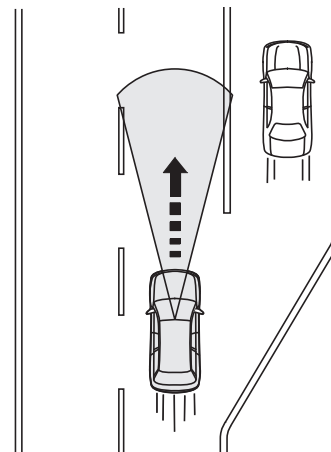


S01980

- Wenn Ihr Fahrzeug kein vorausfahrendes Fahrzeug mehr erkennt

Das Fahrzeug beschleunigt wieder langsam auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit und hält diese konstant.

Wenn während der Beschleunigung auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, wird die Verfolgung erneut gestartet.



S01981



VORSICHT

Wenn der Fahrer während der automatischen Bremsung das Bremspedal betätigt, kann sich das Pedal steif anfühlen; das ist jedoch keine Störung. Indem Sie das Bremspedal weiter betätigen, können Sie die Bremskraft erhöhen. Wenn das Bremspedal losgelassen wird, kehrt es in seine ursprüngliche Stellung zurück.



HINWEIS

- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung die Bremsen betätigt, leuchten die Bremsleuchten des Fahrzeugs auf.
- Auch wenn es kein vorausfahrendes Fahrzeug gibt, ist es auf Gefällen möglich, dass die automatische Bremse der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wird, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit einzuhalten.
- Bei der automatischen Bremsung können Geräusche zu hören sein. Diese werden von der Bremssteuerung verursacht und sind keine Störung.
- Mit dem Gaspedal können Sie vorübergehend schnell beschleunigen. Nach der Beschleunigung kehrt das Fahrzeug langsam wieder zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit zurück, die in der Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit angezeigt wird.
- Sobald das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erfasst wird, wenn sich das Fahrzeug unter automatischer Bremssteuerung befindet, wird die Bremse automatisch langsam gelöst. Betätigen Sie bei Bedarf das Gaspedal.
- Die Folgefunktion des vorausfahrenden Fahrzeugs hat folgende Eigenschaften:
 - Wenn erfasst wird, dass die Bremslichter des vorausfahrenden Fahrzeugs aufleuchten, setzt die Verzögerung früher ein als ohne Erfassung.
 - Wenn das Fahrzeug auf die Überholspur wechselt und dabei schneller als ungefähr 60 km/h fährt, beginnt das System schneller auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zu beschleunigen, da es mit dem Blinker verbunden ist.
 - Entspricht die Einstellung der Fahrspuranpassung nicht der aktuellen Fahrtrichtung, beschleunigt das Fahrzeug unter Umständen schneller als normal, wenn der Fahrer den Blinker betätigt, um von der Überholspur auf die Fahrspur zu wechseln.

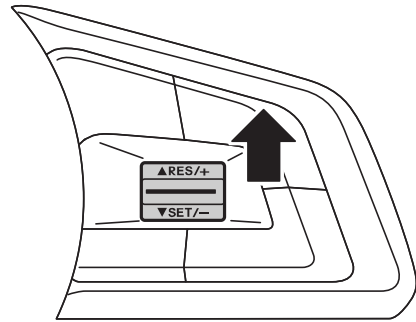
⇒ Seite 121

■ Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET

- Kurzes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.

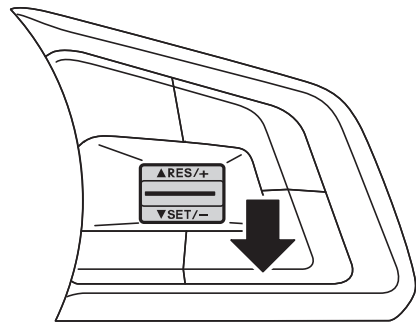


S03395

● Mit dem Gaspedal

1. Betätigen Sie das Gaspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint im EyeSight-Anzeigebereich.



S03396



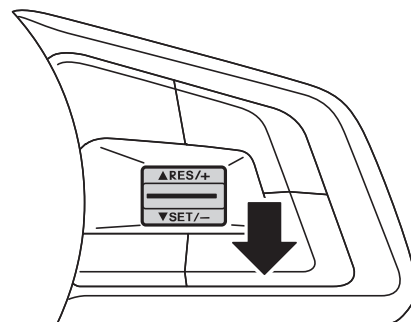
- Wenn das Fahrzeug einem vorausfahrenden Fahrzeug folgt, wird die Geschwindigkeit laufend an das vorausfahrende Fahrzeug angepasst. Deshalb beschleunigt das Fahrzeug nicht, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird und eine höhere Geschwindigkeit als die des vorausfahrenden Fahrzeugs eingestellt wird; es hält weiterhin als oberste Priorität einen sicheren Abstand ein. Wenn die eingestellte Fahrgeschwindigkeit jedoch auf diese Weise geändert wurde und das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird (zum Beispiel, wenn Sie auf eine Spur ohne vorausfahrende Fahrzeuge wechseln), beschleunigt das Fahrzeug auf die neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit. Kontrollieren Sie kurz auf der Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit im EyeSight-Anzeigebereich den Wert für die eingestellte Fahrgeschwindigkeit und ändern Sie ihn bei Bedarf.
- Wenn das Gaspedal betätigt wird, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist, tritt keine automatische Bremssteuerung ein und es werden keine Warnungen von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgegeben. Wenn dabei jedoch eine sehr große Kollisionsgefahr vor dem Fahrzeug auftaucht, können die Warn- und Bremsfunktionen des Notbremssystems mit Kollisionswarner aktiviert werden.

■ Verringerung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET


- Kurzes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



S03396



● Mit dem Bremspedal

1. Betätigen Sie das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.
Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird abgebrochen und  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint im EyeSight-Anzeigebereich.


■ Vorübergehendes Beschleunigen

Durch Betätigen des Gaspedals können Sie vorübergehend beschleunigen.

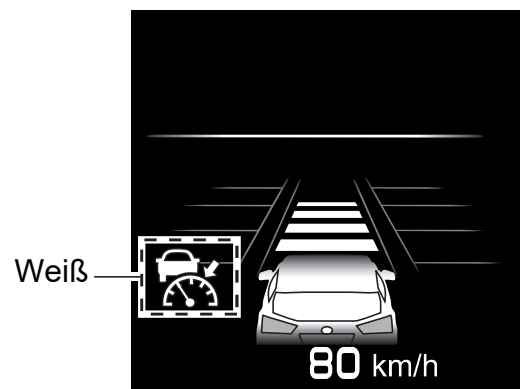
Sobald Sie das Gaspedal loslassen, kehrt das Fahrzeug zur eingestellten Sollgeschwindigkeit zurück.

Wenn der Fahrer das Fahrzeug durch Betätigen des Gaspedals beschleunigt, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in Betrieb ist, wechselt  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) zu Weiß. Wenn die Beschleunigung abgeschlossen ist, wechselt  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) zurück zu Grün.

■ Vorübergehendes Verzögern

Betätigen Sie das Bremspedal, um vorübergehend zu verlangsamen. Wenn das Bremspedal gedrückt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung deaktiviert.  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.

Lassen Sie das Bremspedal los und drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+", um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zurückzusetzen.




S03281

**VORSICHT**

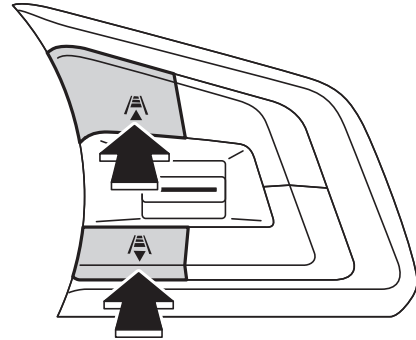
Normalerweise wird, wenn das Fahrzeug einem vorausfahrenden Fahrzeug folgt, die Beschleunigung und Verzögerung automatisch an die Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs angepasst. Wenn Sie sich jedoch einem vorausfahrenden Fahrzeug nähern, zum Beispiel, wenn Sie beschleunigen müssen, um die Spur zu wechseln oder aus einem anderen Grund, und das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich verlangsamt, oder wenn ein anderes Fahrzeug direkt vor Ihnen in Ihre Spur wechselt, müssen Sie das Gas- oder Bremspedal den Bedingungen entsprechend betätigen, um zu beschleunigen oder verlangsamen.

■ Änderung des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug

Der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug kann in 4 Stufen eingestellt werden.

 : Ein Druck auf den Schalter (▲ -Seite) erhöht den Abstand.

 : Wenn der Schalter (▼ -Seite) gedrückt wird, wird der Folgeabstand kürzer.







S03397




HINWEIS

- Der Folgeabstand ändert sich entsprechend der Fahrgeschwindigkeit. Je schneller das Fahrzeug fährt, desto größer der Folgeabstand.


Richtwerte für den Folgeabstand

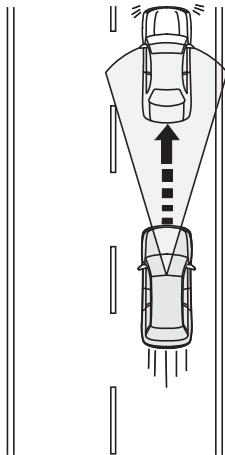
Abstandsanzeige	Wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit 40 km/h beträgt	Wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit 100 km/h beträgt
	Ca. 30 m	Ca. 60 m
	Ca. 25 m	Ca. 50 m
	Ca. 20 m	Ca. 40 m
	Ca. 15 m	Ca. 30 m

- Der zuvor eingestellte Folgeabstand wird wiederhergestellt, wenn durch Drücken des  -Schalters (CRUISE) die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder eingeschaltet wird.

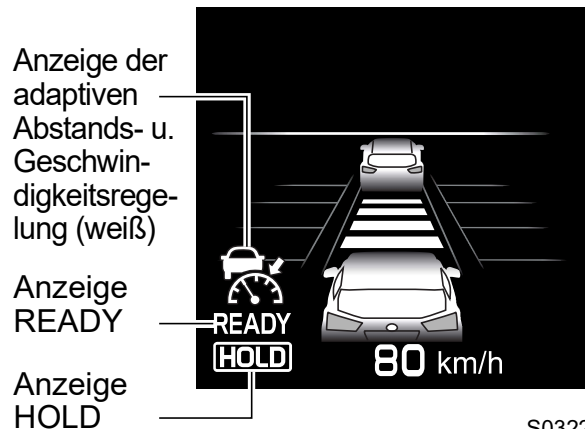
■ Brems-Haltefunktion

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, während Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung benutzen, wird Ihr Fahrzeug ebenfalls anhalten und stehen bleiben.

Sobald Ihr Fahrzeug in Übereinstimmung mit dem vorausfahrenden Fahrzeug zum Stillstand kommt, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgesetzt und die Brems-Haltefunktion ausgelöst. Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) von Grün zu Weiß wechselt, werden **HOLD** (Anzeige HOLD) und **READY** (Anzeige READY) angezeigt.



S01982



S03229

Unabhängig davon, ob sich vor Ihnen ein Fahrzeug befindet, leuchtet **READY** (Anzeige READY) auf, wenn das Bremspedal kräftig durchgetreten wird, während das Fahrzeug steht. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt den Schalter RES/+ oder den Schalter SET/- betätigen, wird die Brems-Haltefunktion aktiviert.

Wenn die Brems-Haltefunktion den Betrieb aufnimmt, leuchtet **HOLD** (Anzeige HOLD) auf und **READY** (Anzeige READY) erlischt. **READY** (Anzeige READY) leuchtet wieder auf, wenn Sie das Bremspedal loslassen.

**VORSICHT**


Die Aktivierung der Brems-Haltefunktion erfolgt ca. 1 Sekunde nach Anhalten des Fahrzeugs. Es besteht die Möglichkeit, dass sich das Fahrzeug in Bewegung setzt, bevor die Brems-Haltefunktion aktiviert wird. Achten Sie daher auf Ihre Umgebung und betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf.

**HINWEIS**

Wenn Sie das Bremspedal sanft betätigen, wird die Brems-Haltefunktion möglicherweise nicht aktiviert. In diesem Fall leuchtet **READY** (Anzeige READY) nicht auf.

● Wiederaufnahme der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung im Brems-Haltemodus

▼ Einstellung mit dem Schalter RES/SET

Auch wenn das Fahrzeug vor Ihnen steht, können Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktivieren, indem Sie den Schalter RES/+ oder SET/- betätigen. **HOLD** (Anzeige HOLD) und **READY** (Anzeige READY) werden ausgeschaltet und  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Weiß zu Grün.

- Drücken Sie den Schalter SET/-. Die Geschwindigkeit wird automatisch auf 30 km/h eingestellt.
- Drücken Sie den Schalter RES/+. Die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt vor Aktivierung der Brems-Haltesfunktion wird wieder eingestellt.

⇒ Seite 70



HINWEIS

Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung vom Brems-Haltemodus aus wieder aufgenommen wird und das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt, wird auch Ihr Fahrzeug beschleunigen und dem vorausfahrenden Fahrzeug im zuvor eingestellten Abstand folgen. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug jedoch nicht losfährt oder stehen bleibt, wird der Brems-Haltemodus nach ca. 3 Sekunden automatisch wieder aktiviert.

▼ Einstellung mit dem Gaspedal

Wird das Gaspedal im Brems-Haltemodus betätigt, wird der Brems-Haltemodus abgebrochen. Gleichzeitig wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder aufgenommen. Das Fahrzeug wird versuchen, mit der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit zu fahren, es sei denn, es wird ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt. Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, hält die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung den zuvor eingestellten Abstand aufrecht.



WARNUNG

Wenn die Brems-Haltesfunktion abgebrochen wird, startet das Fahrzeug. Stellen Sie vor dem Abbrechen der Brems-Haltesfunktion sicher, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet werden.




HINWEIS

Wenn das Gaspedal nur leicht betätigt wird, wird die Brems-Haltesfunktion unter Umständen nicht abgebrochen und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht wieder aufgenommen.


● Abbrechen der Brems-Haltefunktion

Wenn einer der folgenden Bedienvorgänge durchgeführt wird, während die Brems-Haltefunktion des Fahrzeugs aktiv ist (⇒ Seite 63), werden Brems-Haltefunktion und adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zeitgleich abgebrochen.

- Das Bremspedal wird betätigt.
- Der  -Schalter (CRUISE) wird gedrückt.
- Die elektronische Feststellbremse wird durch manuelle Betätigung des entsprechenden Schalters aktiviert.



WARNUNG

- Wenn die Brems-Haltefunktion durch Betätigen des  -Schalters (CRUISE) abgebrochen wird, beginnt das Fahrzeug, sich im Kriechtempo von der Stelle zu bewegen. Betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf.
- Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, solange die Brems-Haltefunktion aktiviert ist.
- Die Brems-Haltefunktion ist kein Ersatz für die Aktivierung der elektronischen Feststellbremse. Wenn Sie parken möchten, müssen Sie die Bremsen immer selbst betätigen und anschließend die elektronische Feststellbremse aktivieren.



VORSICHT

Die Brems-Haltefunktion des Geschwindigkeitsreglers wird unter folgenden Bedingungen abgebrochen:

- Das Fahrzeug ist seit mindestens 2 Minuten im Brems-Haltemodus. Bei einer Benachrichtigung ertönen 5 intermittierende Pieptöne, 1 kurzer und 1 langer Piepton.
- Eine der Bedingungen für einen automatischen Abbruch ist erfüllt. Bei einer Benachrichtigung ertönt 1 kurzer und 1 langer Piepton.

⇒ Seite 68

Nach Abbruch der Brems-Haltefunktion wird automatisch die elektronische Feststellbremse angezogen und die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse leuchtet auf. Wenn jedoch eine der Abbruchbedingungen für die elektronische Feststellbremse (zum Beispiel Verriegelungsfunktion mit dem Gaspedal, Betätigung des Schalters für die elektronische Feststellbremse usw.) gegeben ist, wird die elektronische Feststellbremse nicht aktiviert. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Wenn das Gaspedal nur leicht betätigt wird, während die Brems-Haltefunktion aktiviert ist, wird unter Umständen die Brems-Haltefunktion des Geschwindigkeitsreglers abgebrochen und die elektronische Feststellbremse wird möglicherweise nicht aktiviert.

● Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung bei aktivierter elektronischer Feststellbremse


Wenn die elektronische Feststellbremse aktiviert ist, muss diese vor Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung durch Betätigen des Gaspedals oder auf eine andere beschriebene Weise gelöst werden. Näheres zum Lösen der elektronischen Feststellbremse finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

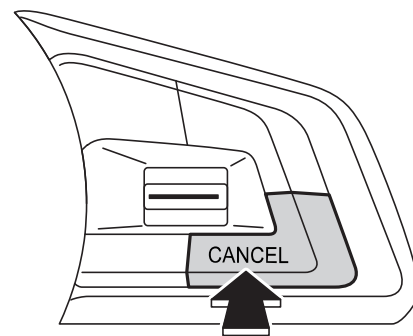
■ Abbruch der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

● Abbruch durch den Fahrer (Modelle ohne aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wie folgt abgebrochen werden.


- Drücken Sie den CANCEL-Schalter.

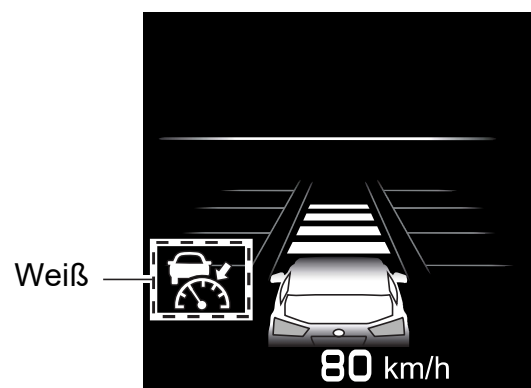
 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.



S03462

- Betätigen Sie das Bremspedal.

 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.




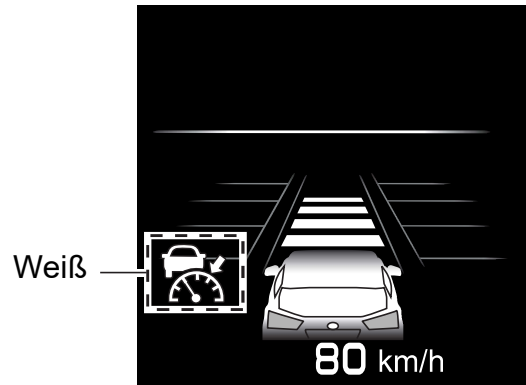
S03174

● Abbruch durch den Fahrer (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wie folgt abgebrochen werden.


- Betätigen Sie das Bremspedal.

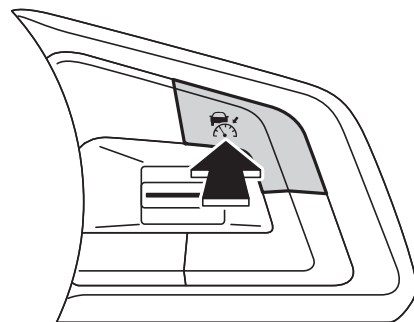
 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.



S03281


- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).

 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.

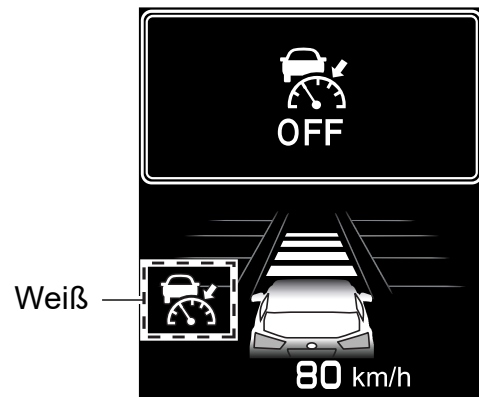


S03393



● Automatischer Abbruch durch das System

In den folgenden Fällen ertönt als Benachrichtigung 1 kurzer und 1 langer Piepton, und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird automatisch deaktiviert. 

(Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von grün auf weiß. Zudem wird die Abbruchmeldung für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn die Brems-Haltefunktion aktiviert ist (⇒ Seite 63), wird die elektronische Feststellbremse automatisch angezogen.



S03283

- Die Straße hat ein sehr starkes Gefälle.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder die Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Die Geschwindigkeit hat ca. 200 km/h überschritten, während der Geschwindigkeitsregler aktiviert ist.
- Das Lenkrad wurde in eine Richtung stark eingeschlagen.
- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als "D" oder "M" bewegt.
 - Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wieder aufgenommen werden, nachdem der Wählhebel zurück in die Stellung "D" oder "M" gebracht wurde.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse wurde manuell aktiviert.
- Der X-MODE ist eingeschaltet (die X-MODE-Anzeigeleuchte leuchtet).
 - Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wieder aktiviert werden, nachdem der X-MODE deaktiviert wurde.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 115
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 117
- Die zweite Stufe des Notbremssystems mit Kollisionswarner wird aktiviert.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. (wenn vorhanden)



WARNUNG

Verwenden Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht auf glatten Straßen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

**VORSICHT**


- Wenn der Wählhebel auf "N" gestellt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung automatisch abgebrochen. Schalten Sie den Hebel nicht in die Stellung "N", außer es handelt sich um einen Notfall. Andernfalls wirkt die Motorbremse nicht und dies kann zu einem Unfall führen.
- Wenn das Fahrzeug angehalten wird und vor Beginn der Brems-Haltefunktion (⇒ Seite 63) vom System ein automatischer Abbruch durchgeführt wird, arbeitet die elektronische Feststellbremse nicht.

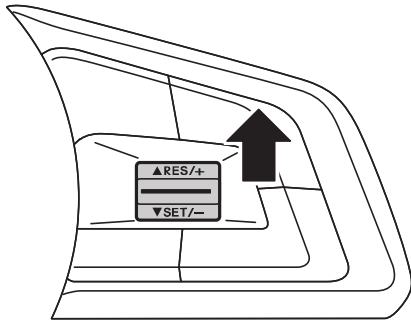
**HINWEIS**

- Wenn EyeSight eine Funktionsstörung aufweist, erscheint  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) in der Kombiinstrumentenanzeige und die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner und die Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten leuchten auch auf. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann das e-BOXER-System aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeigen nach Neustart des e-BOXER-Systems weiterhin leuchten, kann die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
⇒ Seite 115
- Wenn EyeSight vorübergehend nicht funktioniert, leuchten die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner und die Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten auf und in der Kombiinstrumentenanzeige erscheint  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß).
⇒ Seite 117
- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung automatisch abgebrochen wurde, muss die Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung erneut durchgeführt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Störung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

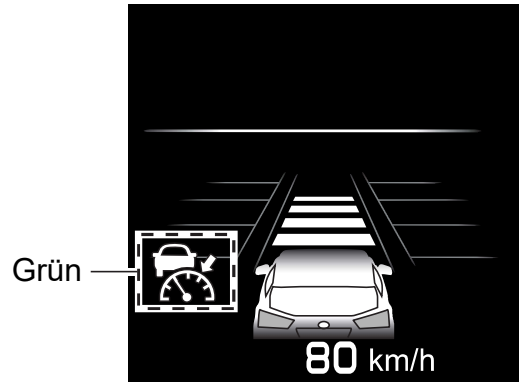
■ Wiederaufnahme der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert. Um diese Fahrgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+"-Seite.

 (Anzeige der Adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt dann von Weiß zu Grün.




S03395



S03281



HINWEIS

- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
 - Der Geschwindigkeitsregler wird durch Drücken des  -Schalters (CRUISE) ausgeschaltet.
 - Die Fahrzeugdynamikregelung oder die Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
 - Der Geschwindigkeitsregler-Modus wurde von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet.
- Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird.


⇒ Seite 55

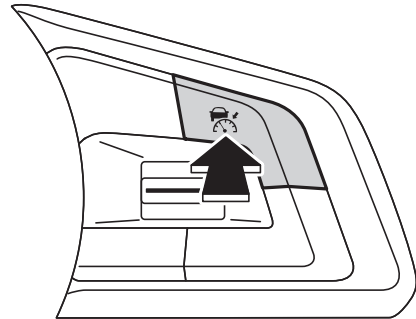
■ Ausschalten der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Eine der folgenden Operationen schaltet die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aus.

● Modelle ohne aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung


Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).


 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) schaltet sich im EyeSight-Anzeigebereich aus.

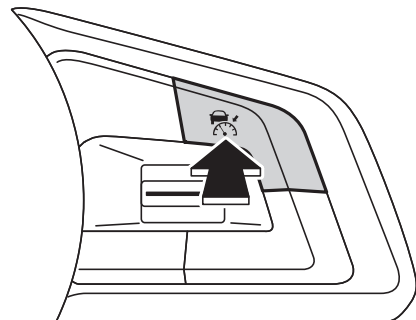


S03393

● Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung

Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht aktiv ist, drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).

 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) schaltet sich im EyeSight-Anzeigebereich aus.



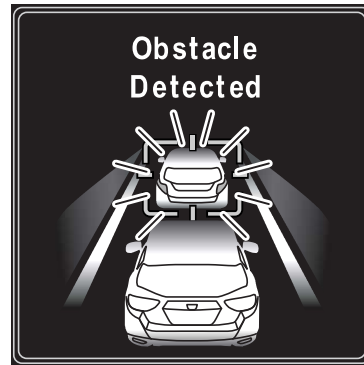
S03393

Weitere Funktionen

■ Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)”

Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird aktiviert, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung einem vorausfahrenden Fahrzeug folgt. Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn sie feststellt, dass die aktuelle Verzögerung durch die automatische Bremssteuerung nicht ausreicht.

- Wenn das System feststellt, dass die Fahrzeuggeschwindigkeit durch den Fahrer manuell reduziert werden muss, ertönt ein Warnsignal mit wiederholten kurzen Signal-tönen, und es wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.
- Ist die Funktion aktiviert, müssen Sie das Bremspedal betätigen, um zu verlangsamen und einen ausreichenden Abstand einzuhalten.



S03176



WARNUNG

- Wenn der Alarm-/Benachrichtigungston häufig erklingt, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
- Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird in folgenden Situationen nicht aktiviert.
 - Das Gaspedal wird betätigt.
 - Das Bremspedal wird betätigt.
- Auch wenn der Abstand gering ist, wird die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” in folgenden Situationen möglicherweise nicht aktiviert.
 - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist gering. Beide Fahrzeuge fahren mit nahezu gleicher Geschwindigkeit.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug fährt schneller als Ihr Fahrzeug. Der Abstand vergrößert sich langsam.
 - Ein anderes Fahrzeug hat sehr dicht vor Ihnen in Ihre Spur gewechselt.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug wird plötzlich langsamer.
 - Steigungen und Gefälle wechseln sich ständig ab.
- Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird unter Umständen nicht rechtzeitig aktiviert, wenn ein Fahrzeug am Ende einer Schlange vor einer Mautstation, vor einer Ampel oder Kreuzung oder in einem Stau steht oder wenn ein Fahrzeug sehr viel langsamer als Sie fährt. EyeSight benötigt einen Geschwindigkeitsunterschied, um ein potenzielles Hindernis zu erkennen und darauf reagieren zu können.

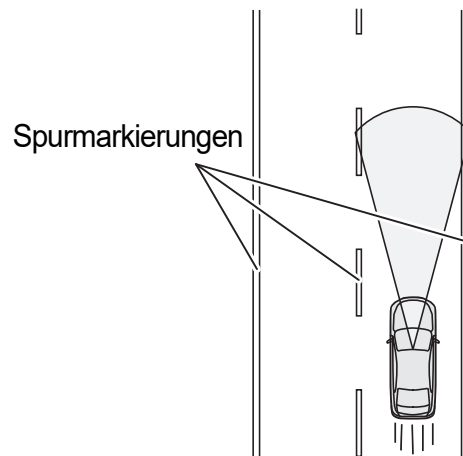


HINWEIS

Vorausfahrende Fahrzeuge in derselben Spur werden von der Stereokamera bis zu einer Entfernung von ca. 110 m in Fahrtrichtung erkannt. Der Erkennungsabstand kann jedoch durch die Verkehrsbedingungen, durch die Fahrweise und durch das vorausfahrende Fahrzeug selbst verringert werden.

Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Die Stereokamera erkennt Spurmarkierungen (einschließlich Fahrbahnmarkierungsknöpfe) der Fahrspur und das System stellt Lenkunterstützung durch Verwendung der elektrischen Servolenkung bereit, um Ihnen zu helfen, das Fahrzeug auf Schnellstraßen und Autobahnen in seiner Fahrspur zu halten.



S03885



WARNUNG

Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ist kein automatisches Fahrsystem.

Überschätzen Sie nicht die Leistungsfähigkeit des aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung. Es handelt sich nicht um ein System, das bei unaufmerksamem Fahren Unterstützung bietet oder es ermöglicht, während der Fahrt die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Halten Sie während der Fahrt stets die Hände am Lenkrad. Um einen sicheren Fahrbetrieb zu gewährleisten, müssen Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder zu einem parallel zu Ihrem Fahrzeug fahrenden Fahrzeug kontrollieren sowie die Umgebungsbedingungen und die Umgebung während der Fahrt berücksichtigen.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Grad der Steuerung und das Timing des Systems von Ihrem eigenen Fahrstil abweichen, ist das System einem sicheren Fahrbetrieb möglicherweise nicht zuträglich. Verwenden Sie den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht.

Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung arbeitet nicht immer in allen Situationen. Wenn Sie sich ausschließlich auf den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung verlassen, um die Fahrspur zu halten, kann dies einen Unfall zur Folge haben, beispielsweise eine Kollision mit einem Hindernis neben Ihrer Fahrspur oder mit einem Fahrzeug in einer Nebenspur.

- Stellen Sie täglich vor Verwendung des Systems sicher, dass keine Probleme mit den Reifen oder den Bremsen bestehen.
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht.
 - Der Luftdruck der Reifen entspricht nicht den Spezifikationen.*1
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*1

- Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
- Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).^{*1}
- Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*¹
- Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
- Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für Original-SUBARU-Bauteile).
- Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
- Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
- Die Scheinwerfer sind verschmutzt bzw. mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die Scheinwerfer sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Scheinwerfer, Nebelleuchten sowie andere Leuchten wurden verändert.
- Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*²
- Schwere Güter werden auf oder in das Fahrzeug geladen.
- Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß. Zum Beispiel schaltet sich eine Anzeigeleuchte oder eine Warnleuchte im Kombiinstrument nicht ordnungsgemäß ein oder aus, ein Signalton erklingt nicht oder die Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige ist anders als normal.*³

*1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden.

Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

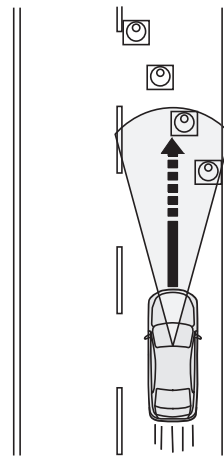
*3: Näheres zu den Funktionen und der Bedienung des Kombiinstruments finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

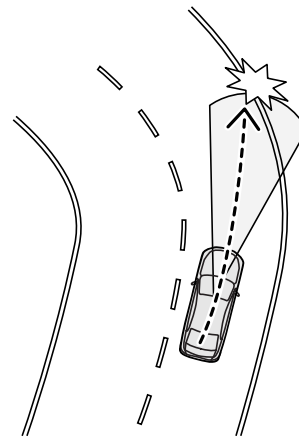
- Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

- Normale Straßen (andere als die oben genannten)
Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.
- Straßen mit scharfen Kurven
- Straßen mit Fahrbahneinschränkungen oder provisorischen Fahrspuren, bedingt durch bauliche Maßnahmen usw.
- Alte Spurmarkierungen sind noch vorhanden.
- Umfahren geparkter Fahrzeuge
- Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
- Risse oder angebrachte Markierungen befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
- Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
- Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
- Bei Helligkeitsveränderungen, zum Beispiel bei Ein- und Ausfahrt in bzw. aus einem Tunnel.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Die Windschutzscheibe ist beschlagen, verkratzt oder verschmiert; Schnee, Schmutz, Staub oder Eis haftet darauf oder sie ist anderweitig beschädigt. Dies verringert das Sichtfeld der Stereokamera. Außerdem wird Licht von Schmutz usw. reflektiert.
- Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren nicht erkennt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).



S01893

- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei wenig Licht in der Abend- oder Morgendämmerung.
 - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen oder Schnee)
 - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Sonnenlicht.
 - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
 - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
 - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
 - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
 - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.
 - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Die Spurmarkierungen sind schmal.
 - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
 - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.

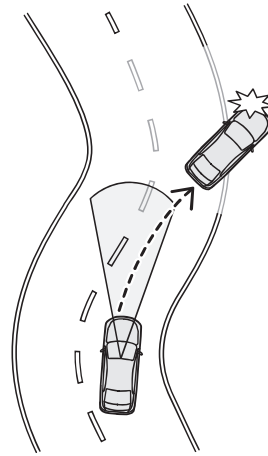


S03022

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite



- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinauflagen usw.).
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich, z. B. beim Unterfahren einer Überführung.



S02855

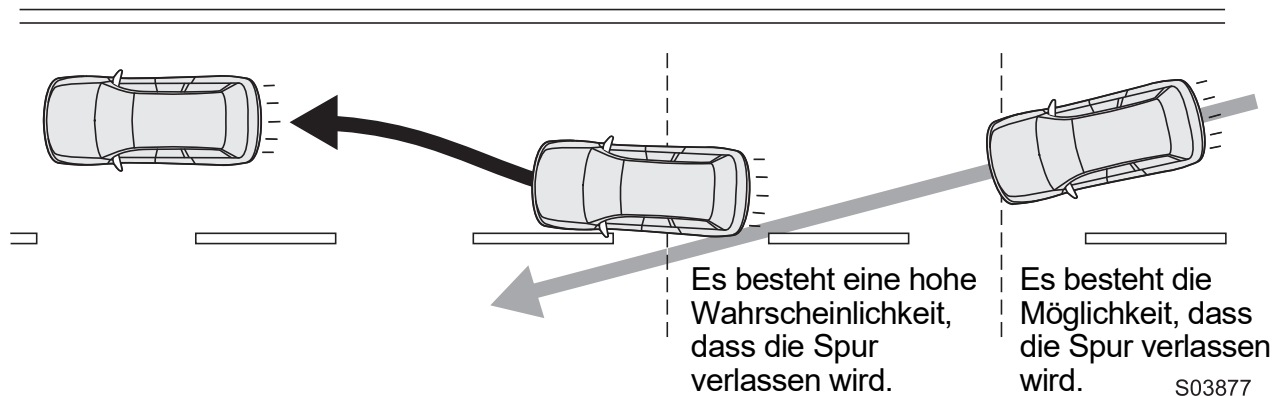


VORSICHT

- Die Leistung des aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung ist unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht optimal. Außerdem funktioniert der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung unter Umständen nicht oder der Betrieb wird abgebrochen.
 - Unmittelbar nach einer sehr starken Änderung des Fahrzeuggewichts
 - Unmittelbar nach dem Austausch eines Reifens oder dem Anpassen des Reifendrucks
 - Unmittelbar nach Anpassung, Reparatur oder Austausch der Kamera oder verbundener Bauteile
 - Unmittelbar nach Reparatur oder Austausch des Fahrwerks oder des Lenksystems
 - Ein Winterreifen oder ein Reifen, der kein Original-SUBARU-Reifen ist, wird verwendet.
 - Das Fahrzeug ist Seitenwinden ausgesetzt.
 - Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
 - Die Neigung der Kreuzungsrichtung einer Straße ist groß oder ändert sich abrupt.
 - Der Straßenbelag ist uneben, gewunden oder wurde zusammengeführt
 - Die Beschleunigung/Verzögerung ist hoch.
 - Unmittelbar nach dem Start des e-BOXER-Systems bei niedriger Außentemperatur.
 - Die Außentemperatur ist hoch.
- Schalten Sie den -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) aus, wenn Sie den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht verwenden. Bleibt der Schalter eingeschaltet, kann die Funktion unerwartet aktiviert werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.
- Wenn Sie den -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) einschalten, ändert sich möglicherweise die Betriebsleistung der elektrischen Servolenkung.

Spurhaltefunktion



Das System erkennt Spurmarkierungen, um ein Abkommen von der Fahrspur zu verhindern. Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von mehr als ca. 60 km/h auf einer Schnellstraße oder Autobahn fahren und das Fahrzeug im Begriff steht, die Fahrspur zu verlassen, unterstützt das System den Lenkvorgang, indem es in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt.

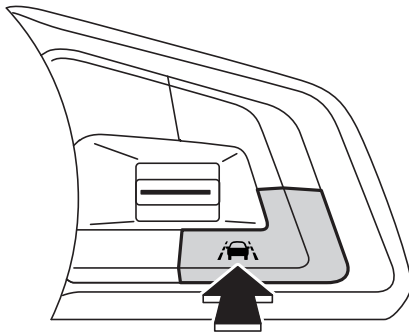


HINWEIS

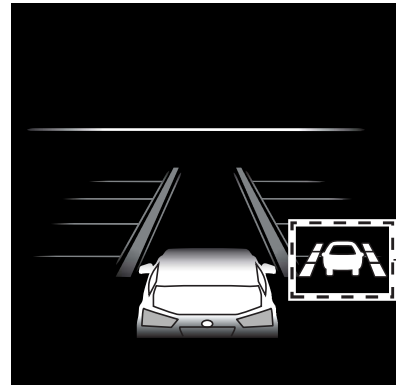
- Wenn die Spurhaltefunktion über einen längeren Zeitraum ununterbrochen eingreift, ertönt ein Warnton und ein Unterbrechungsbildschirm erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige. Wenn die Spurhaltefunktion ununterbrochen eingreift und der Fahrer keine Lenkbewegungen ausführt, ertönt ein Warnsignal und ein Unterbrechungsbildschirm erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige. Abhängig von der Anzahl der Eingriffe durch die Funktion wird die Warnung möglicherweise auch nach Beenden der Spurhaltefunktion fortgesetzt.
⇒ Seite 123
- Die Warnung wird beendet, wenn die Spurhaltefunktion eine bestimmte Zeitspanne nicht mehr eingegriffen hat oder wenn die Spurhaltefunktion abgebrochen wird.
⇒ Seite 82

■ Verwendung der Spurhaltefunktion

Drücken Sie den -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung). Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wird eingeschaltet und  (Anzeige für aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) (weiß) sowie die Fahrspuranzeige (grau) werden im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.



S03456




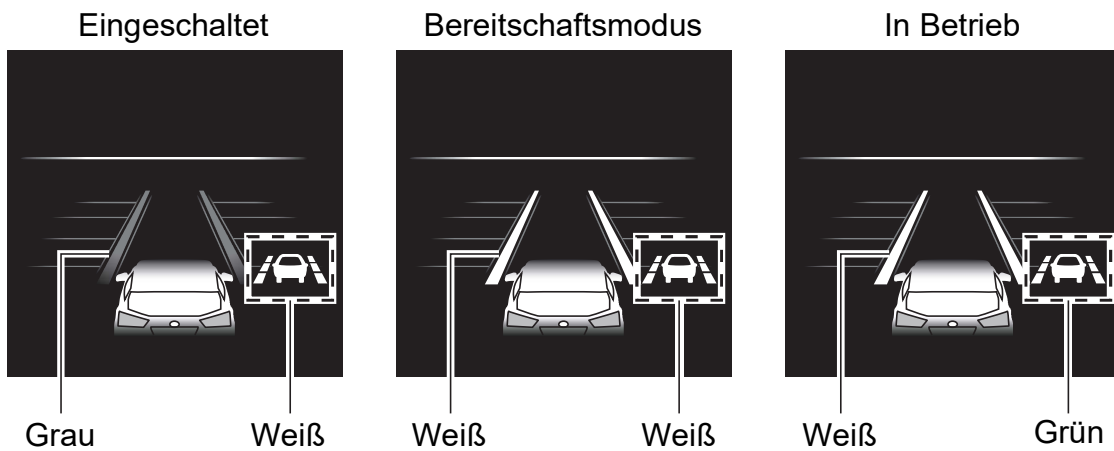
Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (Weiß)

S03284

Die Spurhaltefunktion wechselt in den Bereitschaftsmodus und die Fahrspuranzeige leuchtet auf, wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind.

- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen ca. 60 km/h und 200 km/h.
- Das System erkennt die Spurmarkierungen.
- Der Fahrer hat die Hände am Lenkrad.
- Beim Fahren auf einer Straße, deren Fahrspurbreite zwischen ca. 3 m und 4 m liegt
- Beim Befahren einer geraden Straße oder einer sanften Kurve
- Beim Fahren in der Nähe der Fahrspurmitte


Wenn das Fahrzeug im Begriff ist, die Fahrspur zu verlassen, nimmt die Spurhaltefunktion den Betrieb auf und  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) wechselt während des Betriebs von Weiß zu Grün.



S03781




HINWEIS

- Wenn Sie das Lenkrad eine gewisse Zeit lang nur leicht berühren oder das Lenkrad nicht betätigen, wird die Funktion vorübergehend abgebrochen.  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) leuchtet wieder weiß. Zudem wird die Abbruchmeldung für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die Spurhaltefunktion greift ein, wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug ohne Änderung der Fahrweise Ihrerseits demnächst von der Fahrspur abkommt. Daher setzt die Funktion zu einem früheren Zeitpunkt ein als der Spurhalteassistent (⇒ Seite 90). Dies kann von den Umgebungsbedingungen und den Straßenverhältnissen abhängen.
- Die Fahrspuranzeige im Bereitschaftsmodus und während des Betriebs leuchtet möglicherweise nur auf der linken bzw. der rechten Seite.
- Der Ein/Aus-Zustand des aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung wird wiederhergestellt, wenn das e-BOXER-System neu gestartet wird.

■ Abbruch der Spurhaltefunktion

● Abbruch durch den Fahrer


Eine der folgenden Aktionen hebt die Spurhaltefunktion vorübergehend auf.

Während des vorübergehenden Abbruchs dieser Funktion leuchtet im EyeSight-Anzeigebereich  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) weiß und die Farbe der Fahrspuranzeige wechselt zu grau.

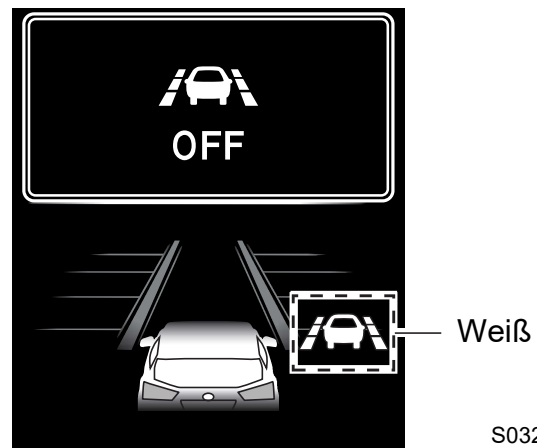
- Kräftiges Betätigen des Bremspedals
- Betätigen des Blinkerhebels
- Das System geht davon aus, dass der Fahrer das Lenkrad betätigt, um einen Spurwechsel vorzunehmen.
- Einschalten des Schalters für die Warnblinkanlage

● Automatischer Abbruch durch das System

Unter den folgenden Bedingungen ertönt 1 kurzer und 1 langer Piepton, und die Spurhaltefunktion wird vorübergehend ausgesetzt.

Wenn die Funktion vorübergehend abgebrochen wurde, leuchtet im EyeSight-Anzeigebereich  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) weiß auf und die Farbe der Fahrspuranzeige wechselt zu grau. Zudem wird die Abbruchmeldung für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.



- Das System kann die Spurmarkierungen nicht erkennen.
- Der Windschutzscheibenwischer arbeitet mit hoher Geschwindigkeit.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt weniger als ca. 55 km/h oder mehr als ca. 205 km/h.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder die Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Die Fahrertür, die Beifahrertür oder die Fondtür ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist angezogen.
- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als "D" oder "M" bewegt.
 - Die Spurhaltefunktion kann wieder aufgenommen werden, nachdem der Wählhebel zurück auf "D" oder "M" gestellt wurde.



- Das System konnte für eine gewisse Zeit keine Lenkbewegung des Fahrers erkennen.
 - Wenn das System keine Lenkbewegung erkennt, erscheint der Unterbrechungsbildschirm auf der Kombiinstrumentenanzeige. Der Unterbrechungsbildschirm wird so lange angezeigt, bis das System die Lenkbewegung erkennt. Wenn das System weiterhin keine Lenkbewegung erkennen kann, wird die Spurhaltefunktion vorübergehend abgebrochen.




S03589

- Beim Einfahren in eine scharfe Kurve
- In einer scharfen Kurve
- Aufgrund der Straßenverhältnisse
- Aufgrund des Betriebs eines anderen Systems
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 115
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 117




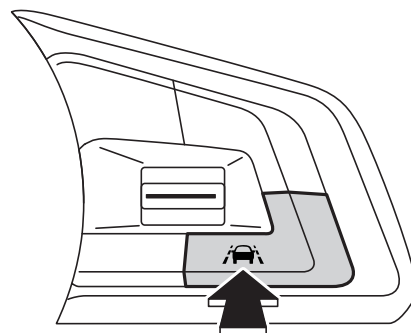
HINWEIS

Wenn die Funktion während des Bereitschaftsmodus automatisch abgebrochen wird ( (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) leuchtet weiß auf), ertönt kein Signalton.

■ Spurhaltefunktion ausschalten

Drücken Sie den -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung).

 (Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) und die Fahrspuranzeige im EyeSight-Anzeigebereich sind deaktiviert.



S03463

Anfahr-Kollisionswarner

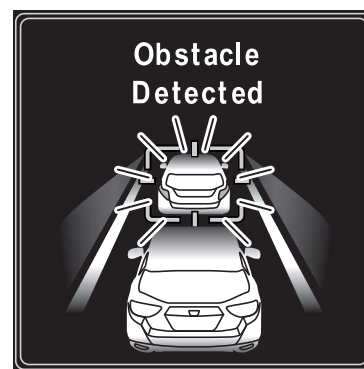
Wenn vor dem Fahrzeug ein Hindernis erkannt wird, während das Fahrzeug steht oder sich sehr langsam bewegt, und das System feststellt, dass das Gaspedal stärker als nötig betätigt wurde (aufgrund eines Fahrerfehlers), reduziert es die Leistung des e-BOXER-Systems erheblich, um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug langsamer als normal vorwärts bewegt und der Fahrer mehr Zeit zum Bremsen oder Reagieren hat.



S01125

Wenn das System eingreift, wird ein Warnsignal mit wiederholten kurzen Signaltönen ausgegeben, und es erscheint ein Unterbrechungsbildschirm.

Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Stellung "D" oder "M" befindet.



S03176



WARNUNG

Sie sollten sich deshalb nicht zu sehr auf den Anfahr-Kollisionswarner verlassen. Der Anfahr-Kollisionswarner ist nicht in der Lage, Sie bei der Vermeidung von Kollisionen in allen Situationen zu unterstützen. Kontrollieren Sie immer die Stellung des Wählhebels, die Pedalpositionen und die Umgebungsbedingungen, bevor Sie das Fahrzeug anlassen und fahren. Wenn Sie sich allein auf den Anfahr-Kollisionswarner verlassen, kann dies zu einem Unfall führen.

- Der Anfahr-Kollisionswarner ist nicht in der Lage, das Fahrzeug im Stillstand zu halten.
- Der Anfahr-Kollisionswarner reduziert die Beschleunigung nicht unter allen Bedingungen. Das System ist nicht darauf ausgelegt, Kollisionen zu verhindern.
- Der Anfahr-Kollisionswarner wird aktiviert, wenn in Fahrtrichtung ein Hindernis erkannt wird. Die Funktion reduziert die Beschleunigung jedoch nicht, wenn kein Hindernis erfasst wird (zum Beispiel bei der Annäherung an einen Abgrund usw.).

- Betätigen Sie in der Nähe von Hindernissen nicht absichtlich übermäßig stark das Gaspedal. Wenn der Fahrer nur den Anfahr-Kollisionswarner zur Steuerung der Beschleunigung verwendet, kann es zu Kollisionen kommen.
- Falls Sie zwischen zwei Bahnschranken eingeschlossen sind und versuchen, eine der Schranken zu durchbrechen, erkennt die Stereokamera die Schranke möglicherweise als Hindernis und der Anfahr-Kollisionswarner wird aktiviert. Behalten Sie in dieser Situation die Ruhe und betätigen Sie weiter das Gaspedal oder schalten Sie den Anfahr-Kollisionswarner aus.

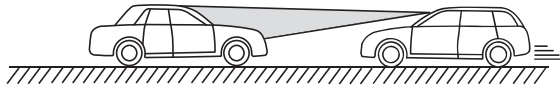
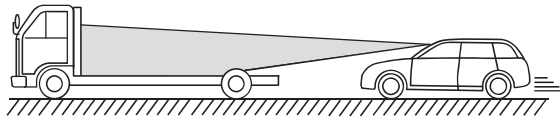
⇒ Seite 89

- Der Anfahr-Kollisionswarner wird abhängig von folgenden Bedingungen möglicherweise nicht aktiviert:
 - Dem Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Hindernis, der Geschwindigkeitsdifferenz und dem waagerechten Versatz
 - Dem Erkennungsstatus der Stereokamera
 Die Funktion wird insbesondere in folgenden Fällen möglicherweise nicht aktiviert:
 - Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel)
 - Bei schlechter Sicht wegen Sand oder Rauch in der Luft.
 - Bei wenig Licht der Abend- oder Morgendämmerung oder bei Nacht.
 - In dunklen Bereichen (Parkhäuser usw.)
 - Ein Hindernis befindet sich außerhalb des von den Scheinwerfern ausgeleuchteten Bereichs.
 - Bei starkem Lichteinfall von vorn (zum Beispiel Sonnenlicht bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, Scheinwerfer usw.).
 - Die Windschutzscheibe ist beschlagen, verkratzt oder verschmiert; Schnee, Schmutz, Staub oder Eis haftet darauf oder sie ist anderweitig beschädigt. Dies verringert das Sichtfeld der Stereokamera. Außerdem wird Licht von Schmutz usw. reflektiert.
 - Bei oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.
 - Hindernisse können nicht genau erkannt werden, weil die Sicht der Stereokamera durch die Wischerblätter, durch Regentropfen oder durch Wassertropfen nach Gebrauch der Scheibenwaschanlage beeinträchtigt ist.
 - Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
 - Bei niedrigen Hindernissen (niedrigere Mauer, Leitplanken, niedrigeres Fahrzeug usw.)
 - Die Größe und Höhe eines Hindernisses liegen unterhalb der Erkennungsgrenze der Stereokamera.
 - Bei kleinen Tieren oder Kindern
 - Bei Fußgängern, die sitzen oder liegen

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

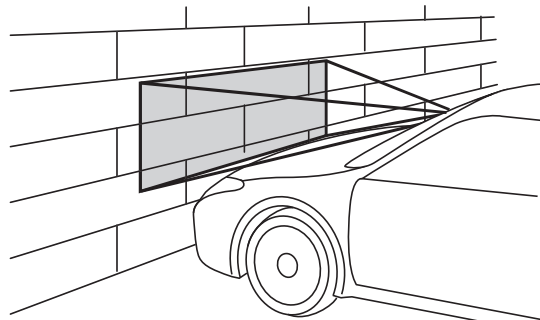
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Der hintere Teil, der sich Ihrem Fahrzeug am nächsten befindet, ist zu klein oder zu nah (zum Beispiel ein Anhänger oder ein entgegenkommendes Fahrzeug). Das System erkennt möglicherweise nicht den Teil des Fahrzeugs, der Ihnen am nächsten ist.



S02134

- Vor dem Fahrzeug befindet sich ein Zaun oder eine Wand usw. mit gleichförmiger Musterung (Streifenmuster, Backsteinmuster usw.) oder ohne Muster.
- Vor dem Fahrzeug befindet sich eine verglaste oder verspiegelte Wand oder Tür.
- Ein Hindernis (ein anderes Fahrzeug, ein Motorrad, Fahrrad, Fußgänger, Tier oder Kind usw.) kreuzt plötzlich von der Seite oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug befindet sich nach einem Spurwechsel direkt hinter einem Hindernis.
- In engen Kurven, an starken Steigungen oder Gefällen
- Das System interpretiert die Lenkbewegung des Fahrers als Vermeidungshandlung.
- Testen Sie den Anfahr-Kollisionswarner zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht grundlos. Es besteht die Gefahr eines Ausfalls, der zu einem Unfall führen könnte.

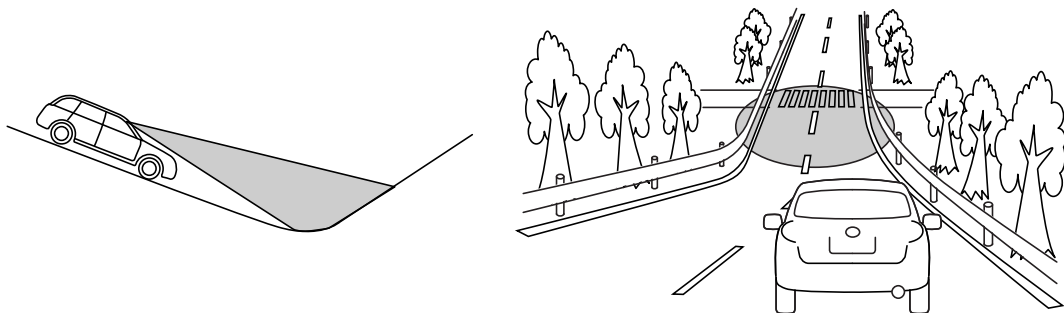


S00653



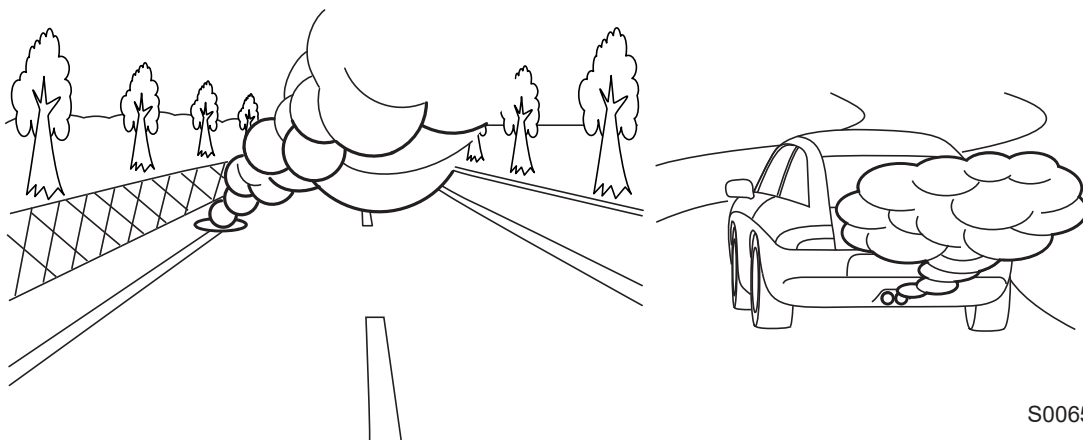
VORSICHT

- In folgenden Situationen müssen Sie den Anfahr-Kollisionswarner ausschalten. Andernfalls kann der Anfahr-Kollisionswarner unerwartet aktiviert werden.
 - Das Fahrzeug wird abgeschleppt.
 - Das Fahrzeug wird auf einen Transporter geladen.
 - Ein Rollenprüfstand, Freilaufrollen oder ähnliche Ausrüstungen werden verwendet.
 - Ein Mechaniker hebt das Fahrzeug an, startet das e-BOXER-System und lässt die Räder frei drehen.
 - Bei der Fahrt auf einer Rennstrecke
 - Durchfahrt unter hängenden Bannern, Fahnen oder Ästen
 - Dichte/hohe Vegetation berührt das Fahrzeug.
- Der Anfahr-Kollisionswarner kann in folgenden Situationen aktiviert werden. Konzentrieren Sie sich deshalb auf eine sichere Fahrweise.
 - Ihr Fahrzeug befindet sich nahe am vorausfahrenden Fahrzeug.
 - Beim Durchfahren eines automatischen Tors
 - Sie fahren auf einer Strecke mit schnell wechselnden Gefällen.



S01264

- Bei der Fahrt durch Dampf- oder Rauchwolken

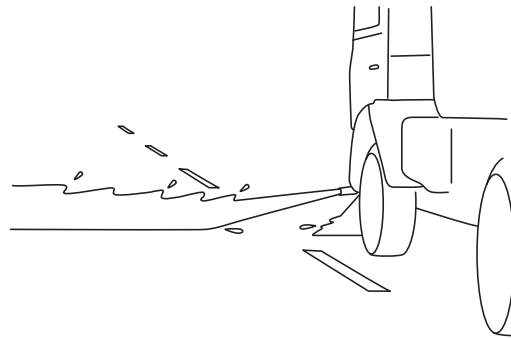
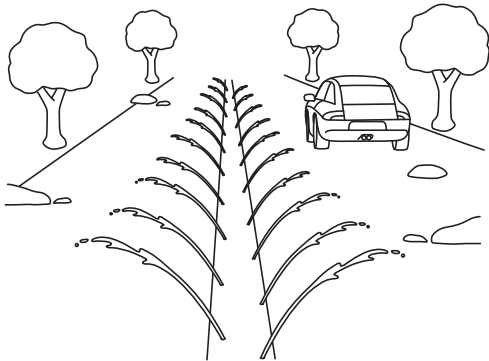


S00652

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

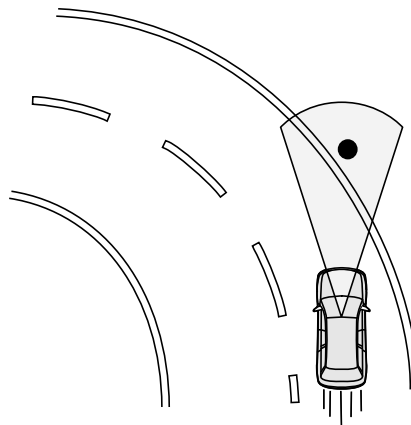
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Bei der Fahrt durch Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneentfernung auf der Straße



S02636

- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Ein Hindernis befindet sich in einer Kurve oder an einer Kreuzung.
- Sie fahren knapp an einem Fahrzeug oder einem Objekt vorbei.
- Sie halten sehr nah an einer Wand oder an einem Fahrzeug vor Ihnen an.



S02669



HINWEIS

- Wird das Gaspedal ca. 3 Sekunden lang betätigt, wird der Eingriff des Anfahr-Kollisionswarners langsam reduziert.
- Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet wird, wird auch der Anfahr-Kollisionswarner abgeschaltet.

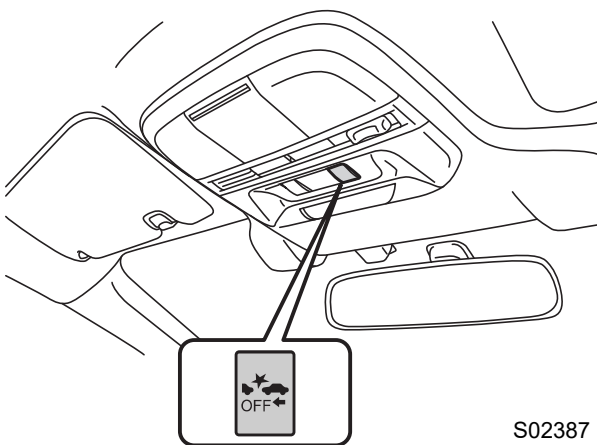
⇒ Seite 44

Ausschalten des Anfahr-Kollisionswarners

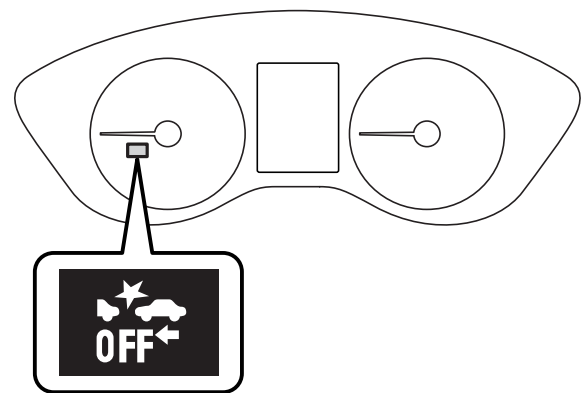
Halten Sie den Schalter zum Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um den Anfahr-Kollisionswarner auszuschalten. 1 kurzer Signalton zeigt an, dass die Funktion ausgeschaltet ist, und die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner in der Instrumententafel leuchtet auf.

Um das System wieder zu aktivieren, muss der Schalter zum Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner erneut ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt gehalten werden. Sobald die Funktion eingeschaltet ist, erlischt die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner.

⇒ Seite 45



S02387



H00005



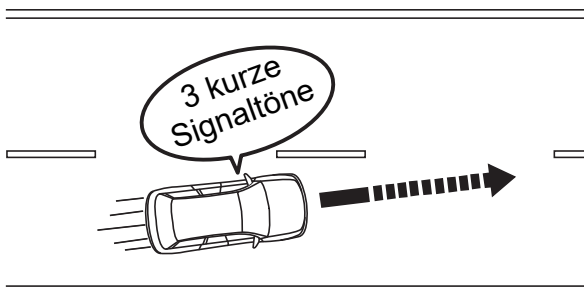
HINWEIS

- Wenn der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet wird, wird auch das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet.
- Auch wenn der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet wurde, wird er wieder eingeschaltet, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet und dann wieder gestartet wird. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.

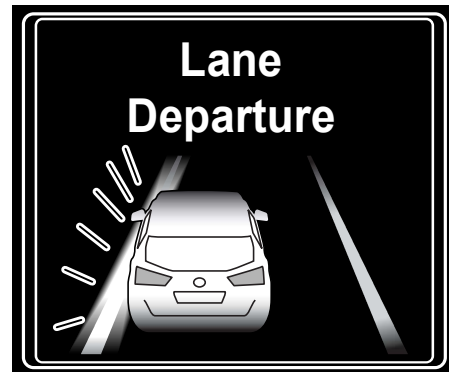
Spurhalteassistent

Bei Geschwindigkeiten von ca. 50 km/h oder mehr warnt diese Funktion den Fahrer, wenn sie erkennt, dass das Fahrzeug wahrscheinlich die Spur verlässt.

Wenn der Spurhalteassistent eingreift, wird ein Warnsignal mit 3 kurzen Signaltönen ausgegeben, und es erscheint ein Unterbrechungsbildschirm.



S03878



S02408

*: Die Abbildung zeigt ein Fahrzeug, das im Begriff ist, die linke Markierung zu überqueren.



WARNUNG

Der Spurhalteassistent funktioniert nicht unter allen Bedingungen. Er lenkt das Fahrzeug auch nicht automatisch in die ursprüngliche Spur zurück. Wenn sich der Fahrer zum Halten der Spur ausschließlich auf den Spurhalteassistenten verlässt, kann es zum Verlassen der Spur und in der Folge zu einem Unfall kommen.

Der Spurhalteassistent wird aktiviert, wenn er Spurmarkierungen erkennt. Diese Funktion kann jedoch keinen Straßenrand (Seitenstreifen oder seitlich verlaufende Gräben usw.) erkennen und den Fahrer warnen.

**VORSICHT**

In folgenden Situationen wird der Spurhalteassistent möglicherweise nicht aktiviert:

- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt ca. 50 km/h oder weniger.
- Das Lenkrad wurde in einer Richtung stark eingeschlagen.
- Das Fahrzeug fährt in einer Kurve, deren Radius 300 m oder weniger beträgt.
- Beim Betätigen bzw. unmittelbar nach Betätigen des Bremspedals.
- Der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ist gering.
- Der Blinker ist aktiviert.
- Für ca. 4 Sekunden, nachdem der Blinkerhebel in die Ausgangsstellung zurückgekehrt ist
- Das Fahrzeug ist nach Aktivierung des Spurhalteassistenten nicht in die Spur zurückgekehrt.
- Die Spur ist sehr eng.
- Die Spurmarkierungen sind für die Kamera schwer zu erkennen.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Die Spurmarkierungen sind dünn.

**HINWEIS**

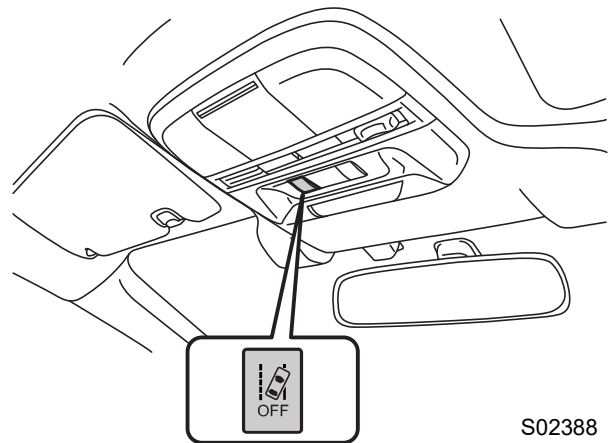
- In folgenden Situationen kann es zu einer falschen Spurerkennung und somit zu einem fehlerhaften Spurhalteassistenten kommen.
 - Auf einer nassen oder schneebedeckten Straße sind Reifenspuren vorhanden.
 - Zwischen Schnee und Asphalt sind Grenzen oder Spuren von Straßenreparaturen usw. vorhanden.
 - Die Leitplanken werfen Schatten.
 - Doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Reste von Spurmarkierungen von Straßenbauarbeiten oder vom alten Straßenverlauf.
- Wenn die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten leuchtet, ist der Spurhalteassistent nicht aktiviert.

⇒ Seite 93

Ausschalten des Spurhalteassistenten

Halten Sie den Schalter zum Ausschalten des Spurhalteassistenten ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um den Spurhalteassistenten auszuschalten. 1 kurzer Signalton zeigt an, dass die Funktion ausgeschaltet ist, und die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten in der Instrumententafel leuchtet auf.

Um die Funktion wieder zu aktivieren, den Schalter zum Ausschalten des Spurhalteassistenten erneut ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt halten. Sobald die Funktion eingeschaltet ist, erlischt die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten.



HINWEIS

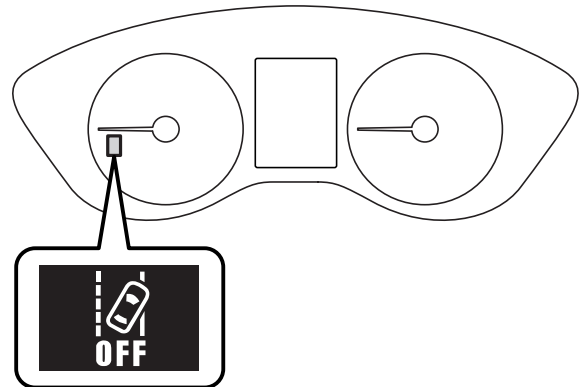
- Wenn der Spurhalteassistent ausgeschaltet wird, wird auch der Spurleitassistent ausgeschaltet.
- Der Ein/Aus-Status des Spurhalteassistenten wird wiederhergestellt, wenn das e-BOXER-System erneut gestartet wird.

■ Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter auf ON gestellt wird, und ca. 7 Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems wird sie dann ausgeschaltet oder leuchtet weiter entsprechend dem aktuellen Status (ON oder OFF). Sie schaltet sich ein, wenn der Spurhalteassistent und der Spurleitassistent ausgeschaltet sind.

Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.

- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.
⇒ Seite 115
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.
⇒ Seite 117

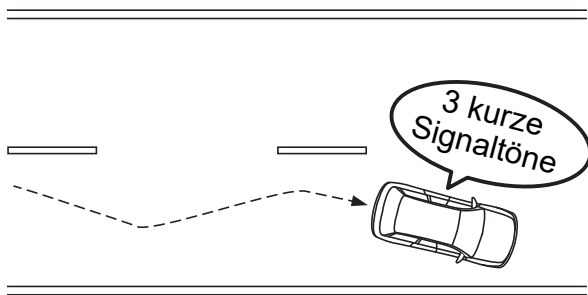


H00006

Spurleitassistent

Diese Funktion erkennt Schlangenlinienfahren oder Pendeln in einer Spur und warnt den Fahrer. Wenn der Spurleitassistent eingreift, wird ein Warnsignal mit 3 kurzen Signaltönen ausgegeben, und es erscheint ein Unterbrechungsbildschirm.

Diese Funktion wird aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit circa 60 km/h überschreitet, und wird wieder deaktiviert, sobald die Fahrgeschwindigkeit unter circa 40 km/h fällt. Die Funktion wird erneut aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit erhöht wird und circa 60 km/h überschreitet.



S03879



S02410

*: Die Linien links und rechts blinken abwechselnd.



WARNUNG

Der Spurleitassistent funktioniert nicht unter allen Bedingungen. Er korrigiert zudem das Schlangenlinienfahren nicht automatisch. Wenn sich der Fahrer nur auf den Spurleitassistenten verlässt, um das Schlangenlinienfahren des Fahrzeugs zu verhindern, kann es zu einem Unfall kommen.

**VORSICHT**

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Spurleitassistent eventuell nicht.

- Auf kurvenreichen Straßen
- Bei stark schwankender Fahrgeschwindigkeit.
- Unmittelbar nach einem Spurwechsel
- Die Spurmarkierungen sind für die EyeSight-Stereokamera schwer zu erkennen.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Die Spurmarkierungen sind dünn.

**HINWEIS**

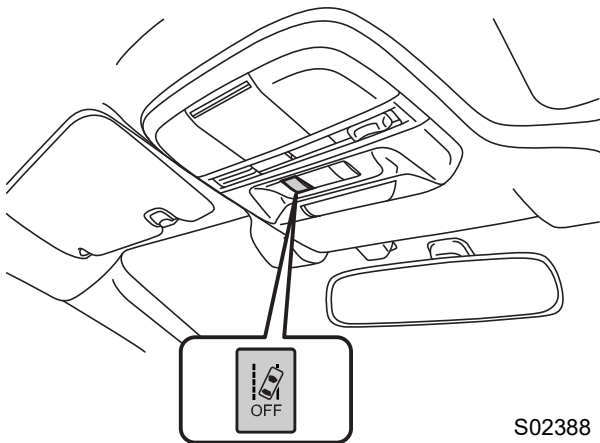
- Für die Erkennung des Schlangenlinienfahrens werden Fahrdaten von mehreren vorangegangenen Minuten herangezogen. Schlangenlinienfahren wird nicht sofort erkannt, nachdem das Fahrzeug zu pendeln beginnt. Außerdem kann die Warnung noch einige Zeit aktiv bleiben, auch nachdem das Schlangenlinienfahren aufgehört hat.
- Der Spurleitassistent ist eine Funktion, die den Fahrer lediglich warnt. Wenn Sie müde sind, sich nicht auf die Straße konzentrieren können oder unachtsam fahren, sollten Sie ausreichend Pausen einlegen.
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Spurleitassistent nicht.
 - Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ist in Betrieb.
⇒ Seite 74
 - Die Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten leuchtet.
⇒ Seite 93

Ausschalten des Spurleitassistenten

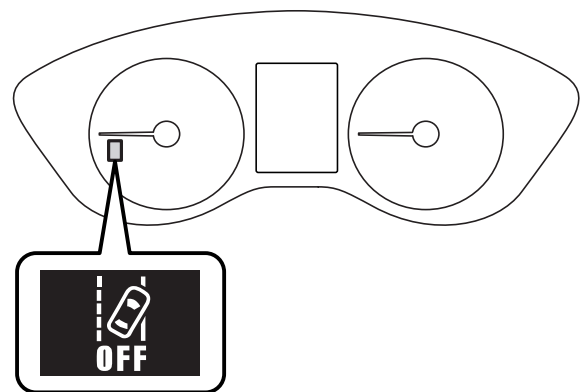
Halten Sie den Schalter zum Ausschalten des Spurhalteassistenten ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um den Spurleitassistenten auszuschalten. 1 kurzer Signalton zeigt an, dass die Funktion ausgeschaltet ist, und die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten in der Instrumententafel leuchtet auf.

Um die Funktion wieder zu aktivieren, den Schalter zum Ausschalten des Spurhalteassistenten erneut ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt halten. Sobald die Funktion eingeschaltet ist, erlischt die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten.

⇒ Seite 93



S02388



H00006



HINWEIS

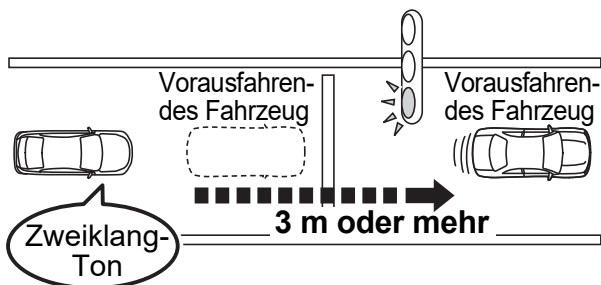
- Wenn der Spurleitassistent ausgeschaltet wird, wird auch der Spurhalteassistent ausgeschaltet.
- Der ON-/OFF-Zustand des Spurleitassistenten wird wiederhergestellt, wenn das e-BOXER-System neu gestartet wird.

Stop & Go Anfahrasistent

Wenn sich das vor Ihrem Fahrzeug stehende Fahrzeug in Bewegung setzt, benachrichtigt der Stop & Go Anfahrasistent den Fahrer durch eine Kombiinstrumentenanzeige und eine Benachrichtigung. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug länger stehen bleibt (in einem Abstand von ca. 10 m und das Fahrzeug des Fahrers bleibt für einige Sekunden oder länger stehen), erfasst das System weiterhin das vorausfahrende Fahrzeug. In diesem Fall wird der Alarm aktiviert, wenn das vorausfahrende Fahrzeug sich ca. 3 m oder mehr bewegt hat und das Fahrzeug des Fahrers stehen geblieben ist.

Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Stellung "D", "M" oder "N" befindet.

Wenn der Stop & Go Anfahrasistent aktiviert wird, ertönt ein Zweiklang-Signalton und es wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.



S03880



S02411

**WARNUNG**

Selbst wenn sowohl akustische als auch optische Warnungen ausgegeben wurden, müssen Sie vor dem Anfahren die Umgebung aufmerksam prüfen. Wenn Sie sich ausschließlich auf den Stop & Go Anfahrasistenten verlassen, könnte ein Unfall die Folge sein.



HINWEIS

- Das Audiosignal der Funktion Stop & Go Anfahrasistent kann ein- oder ausgeschaltet werden.
⇒ Seite 119
- Unter folgenden Bedingungen ist es möglich, dass der Stop & Go Anfahrasistent aktiviert wird, obwohl sich das vorausfahrende Fahrzeug nicht bewegt hat, oder nicht aktiviert wird, obwohl sich das vorausfahrende Fahrzeug in Bewegung gesetzt hat:
 - Ein Motorrad oder ein ähnliches Objekt schiebt sich zwischen Ihr Fahrzeug und das vor Ihnen stehende Fahrzeug.
 - Wetter- oder Straßenbedingungen können die Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs beeinträchtigen.
 - Die EyeSight-Stereokamera erkennt das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr.
- Unter folgenden Bedingungen wird der Stop & Go Anfahrasistent nicht aktiviert.
 - Das EyeSight-System weist eine Störung auf.
⇒ Seite 115
 - Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.
⇒ Seite 117

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

Der konventionelle Geschwindigkeitsregler ist ein Fahrassistenzsystem, das das Fahren auf Schnellstraßen und Autobahnen komfortabler macht. Mit seiner Hilfe kann der Fahrer konstant mit einer von ihm eingestellten Geschwindigkeit fahren. Bitte denken Sie daran, die auf den Verkehrsschildern angegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten.





WARNUNG

- Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler in Betrieb ist, folgt das System nicht dem vorausfahrenden Fahrzeug, um einen konstanten Abstand einzuhalten, wie es bei der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung der Fall ist.
Bemühen Sie sich um eine sichere Fahrweise und betätigen Sie nach Bedarf das Bremspedal, um das Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.
- Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie den konventionellen Geschwindigkeitsregler nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Straßen mit starkem Verkehr oder Straßen mit scharfen Kurven
Unter Umständen ist es schwierig, bei solchen Straßenbedingungen die angemessene Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten.
 - Vereiste, schneebedeckte oder rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Steile Gefälle
Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
 - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
Die Bremsen können überhitzen.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.






VORSICHT

Wenn Sie den Geschwindigkeitsregler verwenden, überprüfen Sie unbedingt den EyeSight-Anzeigebereich, um zu sich zu vergewissern, welcher Modus der Geschwindigkeitsregelung ausgewählt ist: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder konventioneller Geschwindigkeitsregler.

- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung gewählt ist, leuchtet  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) auf.
- Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler gewählt ist, leuchtet  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) auf.






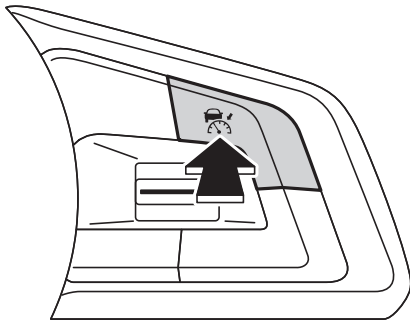
HINWEIS

- Wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet ist und der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert.
- Wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist, kann mit dem  /  -Schalter (Abstandseinstellung)* zwischen der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und dem konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet werden.
 - *: Um auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umzuschalten, halten Sie den Schalter circa 2 Sekunden oder länger gedrückt.
- Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann auch verwendet werden, wenn EyeSight vorübergehend gestoppt ist.

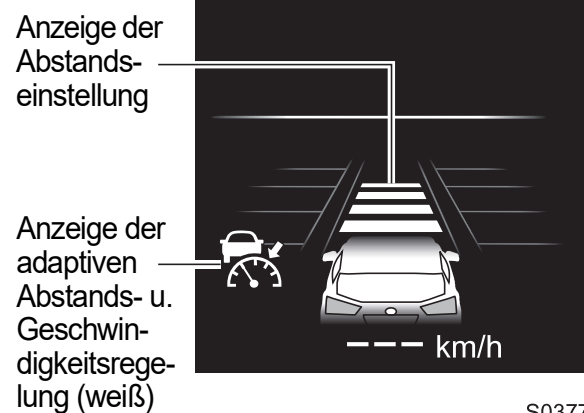
Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

■ Einstellung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

- (1) Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in den Bereitschaftsstatus versetzen
 Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE). Jetzt werden  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) (weiß) und die Anzeige der Abstandseinstellung im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.
 Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt " - - - km/h" an.
 Wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, wird als Modus für den Geschwindigkeitsregler zunächst immer die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert.






S03393

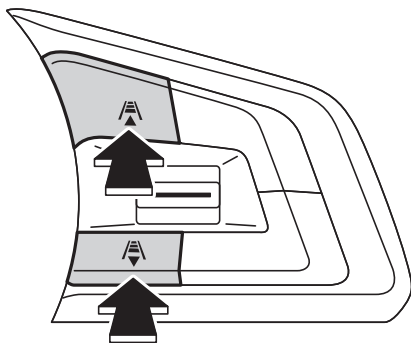


S03770

(2) Umschalten auf konventionellen Geschwindigkeitsregler.

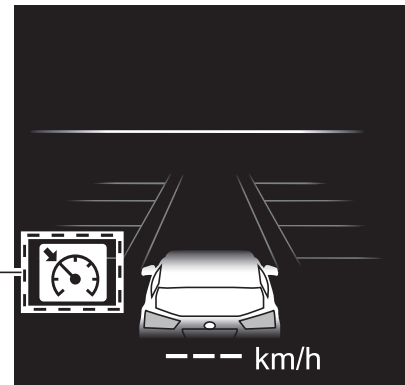
Halten Sie den  /  -Schalter (Abstandseinstellung) ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umzuschalten. Bei einer Benachrichtigung ertönt 1 kurzer Piepton.

Gleichzeitig erlischt die Anzeige der Abstandseinstellung im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige und  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) (weiß) wird angezeigt.



S03397

Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers (weiß)



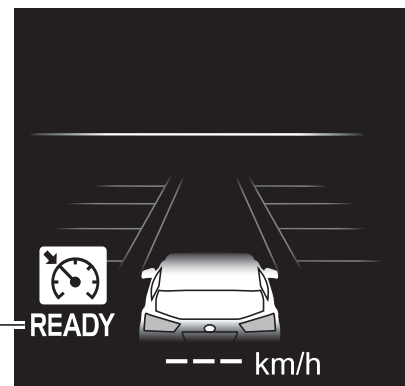
S03772

Einstellung des Bereitschaftsstatus:

Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann aktiviert werden, wenn alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sind und **READY** (Anzeige **READY**) im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.

- Alle Türen (außer Heckklappe) sind geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist nicht angezogen. Die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse ist ausgeschaltet.
- Der Wählhebel befindet sich in der Stellung "D" oder "M".
- Das Bremspedal ist nicht betätigt.
- Die Straße hat kein starkes Gefälle.
- Das Lenkrad ist in keine Richtung stark eingeschlagen.
- Der X-MODE ist nicht eingeschaltet (die X-MODE-Anzeige erlischt).
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen ca. 30 km/h und 200 km/h.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht. (wenn vorhanden)

Anzeige **READY**



S03773

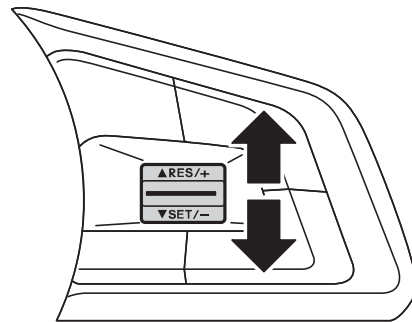
**HINWEIS**

Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.


(3) Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit ein, indem Sie das Gaspedal betätigen.

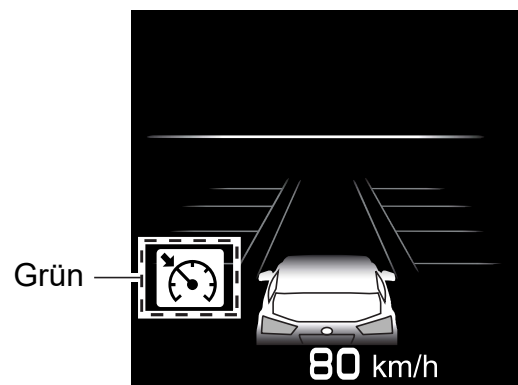
(4) Wenn das Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+" oder "SET/-".

Die Geschwindigkeit zum Zeitpunkt des Drückens des Schalters wird zur Sollgeschwindigkeit. Dies initiiert das Fahren mit konstanter Geschwindigkeit.



S03394

Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler aktiviert wird, erlischt **READY** (Anzeige **READY**), die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird angezeigt und  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Weiß zu Grün.



S03282

**WARNUNG**

- Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" wird bei Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers nicht aktiviert.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.





VORSICHT

Während der Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers findet keine Beschleunigungs- oder Bremsregelung statt, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen. Sie müssen das Gas- und Bremspedal nach Bedarf betätigen.



HINWEIS

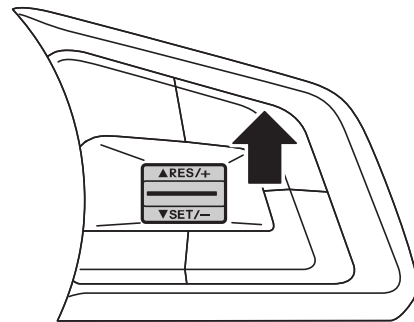
- Auf abschüssigen Strecken kann die automatische Bremse eingreifen, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht zu halten.
- In Kurven kann es vorkommen, dass das Fahrzeug nicht beschleunigt oder sogar verlangsamt, obwohl die eingestellte Fahrgeschwindigkeit höher als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Um zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zurückzukehren, brechen Sie den konventionellen Geschwindigkeitsregler ab und drücken Sie anschließend kurz den  /  -Schalter (Abstandseinstellung). Es ertönt eine Benachrichtigung (1 kurzer Signalton), wenn zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung gewechselt wird.

■ Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET

- Kurzes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

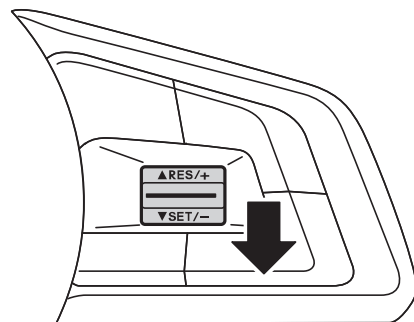
Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



S03395

● Mit dem Gaspedal

1. Betätigen Sie das Gaspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint im EyeSight-Anzeigebereich.



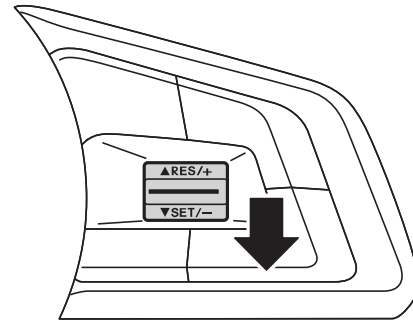
S03396

■ Verringerung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET


- Kurzes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



S03396


● Mit dem Bremspedal

1. Betätigen Sie das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.
Der konventionelle Geschwindigkeitsregler wird abgebrochen und  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Grün zu Weiß.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint im EyeSight-Anzeigebereich.

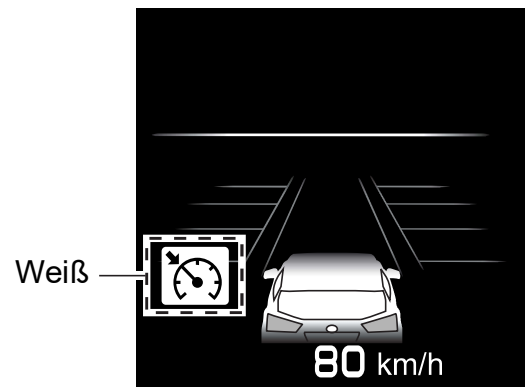
■ Vorübergehendes Beschleunigen

Durch Betätigen des Gaspedals können Sie vorübergehend beschleunigen.
Sobald Sie das Gaspedal loslassen, kehrt das Fahrzeug zur eingestellten Sollgeschwindigkeit zurück.

■ Vorübergehendes Verzögern

Betätigen Sie das Bremspedal, um vorübergehend zu verlangsamen. Wenn das Bremspedal betätigt wird, wird der konventionelle Geschwindigkeitsregler deaktiviert. Die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird weiterhin auf dem EyeSight-Anzeigebereich angezeigt,  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von grün auf weiß.

Lassen Sie das Bremspedal los und drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+", um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zurückzusetzen.




S03282

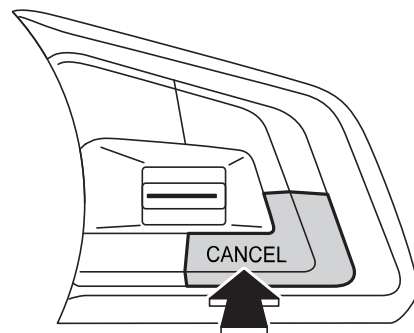
■ Abbrechen des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

● Abbruch durch den Fahrer (Modelle ohne aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wie folgt abgebrochen werden.


- Drücken Sie den CANCEL-Schalter.

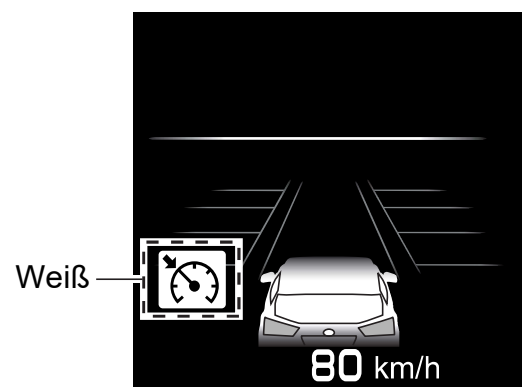
 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von grün zu weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.



S03462

- Betätigen Sie das Bremspedal.

 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von grün zu weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.




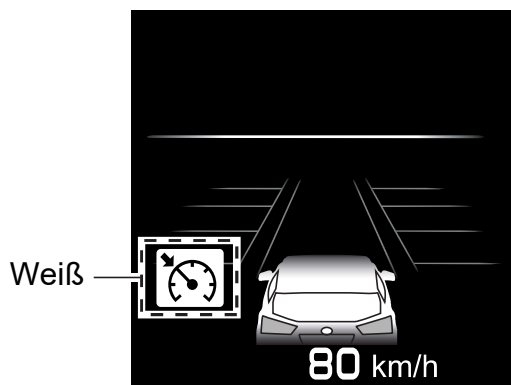
S03282

● Abbruch durch den Fahrer (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wie folgt abgebrochen werden.


- Betätigen Sie das Bremspedal.

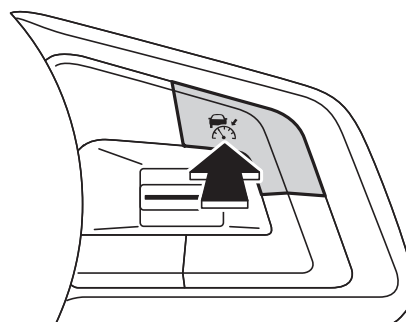
 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von grün zu weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.



S03282


- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).

 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von grün zu weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.

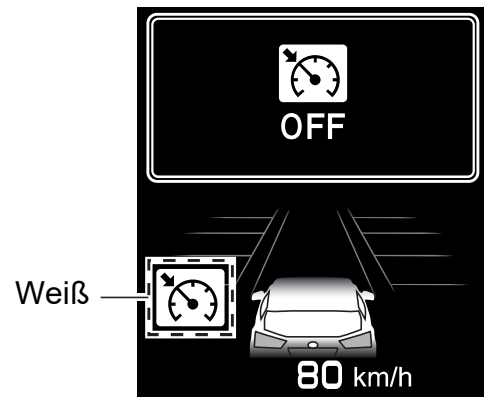


S03393


● Automatischer Abbruch durch das System

In den folgenden Fällen ertönt 1 kurzer und 1 langer Piepton, und die Funktion des Geschwindigkeitsreglers wird automatisch aufgehoben.  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von grün auf weiß. Zudem wird die Abbruchmeldung für den konventionellen Geschwindigkeitsregler auf dem Bildschirm angezeigt.

Nachdem die nachstehenden Bedingungen behoben wurden, führen Sie das Einstellverfahren des Geschwindigkeitsreglers durch, um den Geschwindigkeitsregler wieder zu aktivieren.



S03287

- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als “D” oder “M” bewegt.
 - Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wieder aktiviert werden, nachdem der Wählhebel zurück in die Stellung “D” oder “M” gebracht wurde.
- Die Fahrgeschwindigkeit sinkt auf ca. 25 km/h oder weniger (wegen einer starken Steigung oder aus anderem Grund).
- Der X-MODE ist eingeschaltet (die X-MODE-Anzeigeleuchte leuchtet).
 - Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wieder aktiviert werden, nachdem der X-MODE ausgeschaltet wurde.
- Die Fahrgeschwindigkeit wird auf ca. 220 km/h oder mehr erhöht.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder die Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist angezogen.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
 - ⇒ Seite 115
- Das Lenkrad wurde in eine Richtung stark eingeschlagen.
- Die Straße hat ein starkes Gefälle.
- Die zweite Stufe des Notbremssystems mit Kollisionswarner wird aktiviert.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. (wenn vorhanden)



WARNUNG

Verwenden Sie den konventionellen Geschwindigkeitsregler nicht auf glatten Straßen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.




VORSICHT

Wenn der Wählhebel auf "N" gestellt wird, wird der konventionelle Geschwindigkeitsregler automatisch abgebrochen. Schalten Sie den Hebel nicht in die Stellung "N", außer es handelt sich um einen Notfall. Andernfalls wirkt die Motorbremse nicht und dies kann zu einem Unfall führen.



HINWEIS


- Wenn EyeSight eine Funktionsstörung aufweist, erscheint  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) in der Kombiinstrumentenanzeige und die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner und die Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten leuchten auf. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann das e-BOXER-System aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeigen nach dem erneuten Starten des e-BOXER-Systems leuchten, kann der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.

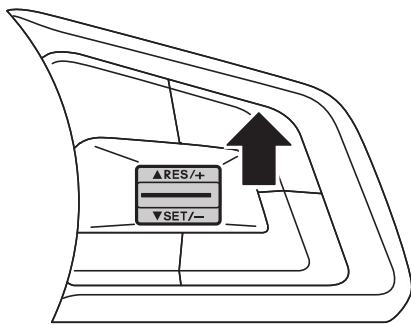
⇒ Seite 115

- Wenn der Betrieb des konventionellen Geschwindigkeitsreglers automatisch abgebrochen wurde, muss der Geschwindigkeitsregler erneut eingestellt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, den Geschwindigkeitsregler zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Funktionsstörung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

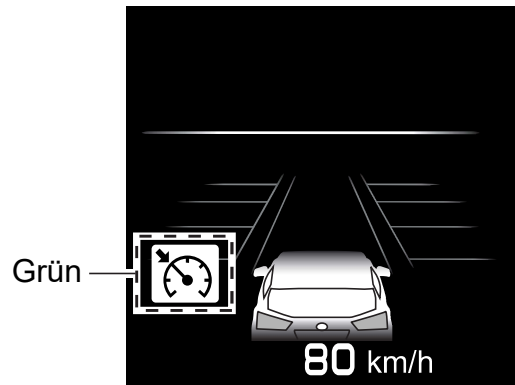
■ Wiederaufnahme der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert. Um diese Fahrgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+"-Seite.

 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von weiß nach grün. Sie können die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wiederherstellen, wenn die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert wurde und die aktuelle Fahrgeschwindigkeit etwa 30 km/h oder mehr beträgt.




S03395



S03282



HINWEIS


- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
 - Der Geschwindigkeitsregler wird durch Drücken des  -Schalters (CRUISE) ausgeschaltet.
 - Die Fahrzeugdynamikregelung oder die Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
 - Der Geschwindigkeitsregler-Modus wurde vom konventionellen Geschwindigkeitsregler auf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung umgeschaltet.
 - Das Fahrzeug fährt gleichmäßig und entsprechend der zwischen ca. 30 km/h und 200 km/h eingestellten Sollgeschwindigkeit.
 - Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird.
- ⇒ Seite 103

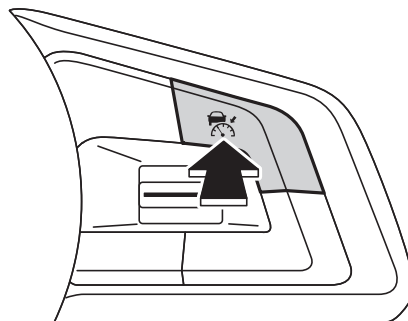
■ Ausschalten des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

Jede der folgenden Operationen schaltet den konventionellen Geschwindigkeitsregler aus.

● Modelle ohne aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung


Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).


 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) schaltet sich im EyeSight-Anzeigebereich aus.

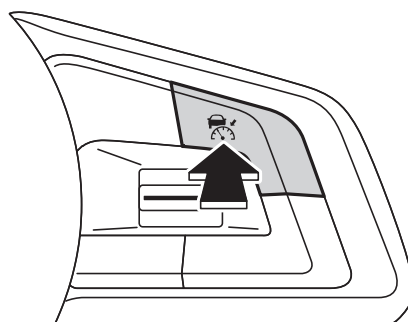


S03393

● Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung

Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht aktiviert ist, drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).

 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) schaltet sich im EyeSight-Anzeigebereich aus.



S03393

Liste der Alarm-/Benachrichtigungstöne

Alarm/ Benachrichtigungston	Zustand	Referenzseite
Einzelner Dauerton	Notbremssystem mit Kollisionswarner: Bremsung der zweiten Stufe ist aktiv.	⇒ Seite 40
1 kurzer Signalton und 1 langer Signalton	Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder konventioneller Geschwindigkeitsregler wird automatisch abgebrochen.	⇒ Seiten 68 und 109
	Die Brems-Haltefunktion wird abgebrochen und die elektronische Feststellbremse wird automatisch eingerückt.	⇒ Seite 68
	Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wird automatisch abgebrochen.	⇒ Seite 82
Mehrere kurze Signaltöne	Notbremssystem mit Kollisionswarner: Bremsung der ersten Stufe ist aktiv.	⇒ Seite 40
	Notbremssystem mit Kollisionswarner: Die Abstandswarnung ist aktiviert.	
	Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist aktiviert.	⇒ Seite 72
	Der Anfahr-Kollisionswarner ist aktiviert.	⇒ Seite 84
3 kurze Signaltöne	Der Spurhalteassistent ist aktiv.	⇒ Seite 90
	Der Spurleitassistent ist aktiv.	⇒ Seite 94
1 kurzer Signalton	Bei aktivierter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist eine der folgenden Situationen eingetreten. - Ein vorausfahrendes Fahrzeug wurde erkannt*. - Ein vorausfahrendes Fahrzeug wird nicht mehr erkannt*.	⇒ Seite 56
	Der Geschwindigkeitsreglermodus (Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ↔ Konventioneller Geschwindigkeitsregler) wurde geändert.	⇒ Seiten 102 und 104
	EyeSight weist eine Funktionsstörung auf.	⇒ Seite 115
	EyeSight ist vorübergehend deaktiviert.	⇒ Seite 117
	Das Notbremssystem mit Kollisionswarner und der Anfahr-Kollisionswarner werden ein-/ausgeschaltet.	⇒ Seiten 44 und 89
	Der Spurhalteassistent und der Spurleitassistent werden ein-/ausgeschaltet.	⇒ Seiten 92 und 96


Alarm/ Benachrichti- gungston	Zustand	Referenzseite
5 intermittierende Signaltöne, 1 kurzer Signalton und 1 langer Signalton	Die Brems-Haltefunktion der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung war 2 Minuten aktiviert und die elektronische Feststellbremse wurde automatisch aktiviert.	⇒ Seite 65
Zweiklang-Ton	Die Funktion Stop & Go Anfahrassistent ist aktiviert*.	⇒ Seite 97

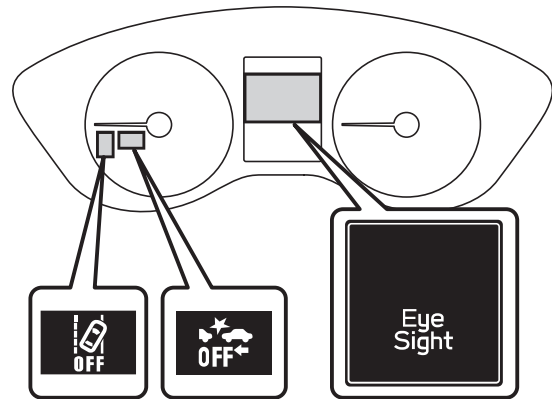
*: Die Signaltöne, die anzeigen, dass ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde oder nicht mehr erkannt wird (Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs), und die akustische Warnung des Stop & Go Anfahrassistenten können ein- oder ausgeschaltet werden.
⇒ Seite 119

EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung

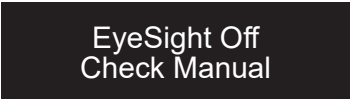
Wenn im EyeSight-System eine Störung erkannt wird, weisen Anzeigen in der Instrumententafel und in der Kombiinstrumentenanzeige den Fahrer auf die Störung hin. Beachten Sie diese Anzeigen und handeln Sie entsprechend.

■ Störung (einschließlich falsche Stellung/Ausrichtung der Stereokamera)


Es ertönt 1 kurzer Signalton und  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) blinkt oder leuchtet. Gleichzeitig leuchten die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner und die Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten auf. Zusätzlich wird in der Kombiinstrumentenanzeige eine Meldung angezeigt.



H00027



Anzeige	Ursache	Behebung
	Es ist eine EyeSight-Störung oder eine falsche Stellung/Ausrichtung der Stereokamera aufgetreten.	Überprüfung und Einstellung erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren SUBARU-Händler.

VORSICHT


Wenn  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) und die CHECK ENGINE-Warnleuchte/Störungsleuchte/Ausfall-Anzeigeleuchte für das e-BOXER-System während der Fahrt gleichzeitig aufleuchten, müssen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich zu einem SUBARU-Händler zur Inspektion/Reparatur bringen. EyeSight darf nicht benutzt werden, wenn im e-BOXER-System Unregelmäßigkeiten usw. festzustellen sind.



HINWEIS

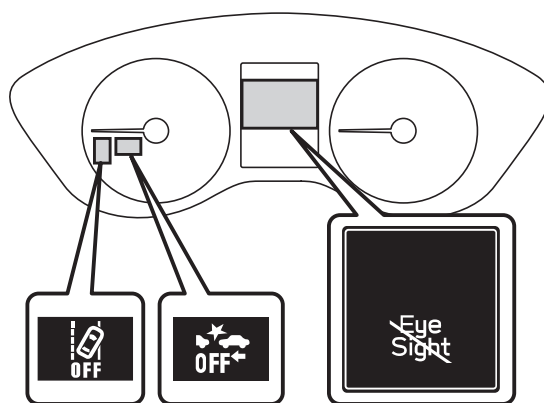
- Wenn  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) aufleuchtet oder blinkt, sollten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten und das e-BOXER-System ausschalten und anschließend neu starten.
- Wenn die Anzeige nach dem erneuten Start des e-BOXER-Systems weiterhin leuchtet oder blinkt, liegt eine Störung im EyeSight-System vor. In diesem Fall werden alle EyeSight-Funktionen abgeschaltet. Der normale Fahrbetrieb ist weiterhin möglich. Sie sollten jedoch einen SUBARU-Händler für eine Inspektion aufsuchen.
- Wenn  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) aufleuchtet oder blinkt, funktioniert die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) nicht (Modelle mit Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)).

■ Vorübergehende Abschaltung



Der Summer gibt 1 kurzen Signalton aus und  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß), die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner und die Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten leuchten gleichzeitig auf.


Zusätzlich wird in der Kombiinstrumentenanzeige eine Meldung angezeigt.

Nachdem die Ursache behoben wurde, wird die vorübergehende Abschaltung abgebrochen und das EyeSight-System startet automatisch neu.





H00028

Anzeige	Ursache	Behebung
 S02996	Die Stereokamera hat Schwierigkeiten, Objekte vor dem Fahrzeug zu erkennen. <ul style="list-style-type: none"> • Die Windschutzscheibe ist verschmutzt oder beschlagen. • Schlechte Wetterbedingungen • Starkes Licht von vorne 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Windschutzscheibe. • Bei schlechten Wetterbedingungen oder starkem Lichteinfall von vorne startet das EyeSight-System wieder, sobald Sie eine Weile gefahren sind und die Bedingungen, die das System beeinträchtigt haben, sich verbessert haben. Falls das System, auch nachdem sich die Bedingungen seit einiger Zeit verbessert haben, nicht neu startet, sollten Sie sich wegen einer Inspektion an Ihren SUBARU-Händler wenden.
 S02997	Bei niedrigen oder hohen Temperaturen	Das System startet neu, sobald die Temperaturen in den Betriebsbereich des EyeSight-Systems zurückgekehrt sind. Wenn das System selbst dann nicht neu startet, wenn die Temperatur im Fahrzeug im Betriebsbereich liegt, sollten Sie sich für eine Inspektion an Ihren SUBARU-Händler wenden.

Anzeige	Ursache	Behebung
 <p>EyeSight Disabled Check Manual S02998</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das EyeSight-System wird gestartet. • Das System stellt fest, dass das Fahrzeug sehr stark geneigt ist. • Die zweite Stufe des Notbremssystems mit Kollisionswarner hat seit dem Start des e-BOXER-Systems dreimal eingegriffen. • Die Anzeigeleuchte READY für das e-BOXER-System erlischt. • Der Überhitzungsschutz des elektronischen Servolenksystems ist aktiv, weil das Lenkrad bei stehendem Fahrzeug oder sehr langsamer Fahrgeschwindigkeit betätigt wurde. • Das EyeSight-System hat einen abweichenden Wert berechnet, bedingt durch Aus- oder Einbau des Lenkrads. • Die Räder weisen Unwucht auf. • Die Spureinstellung der Räder ist falsch. 	<p>Das System startet erneut, sobald die Ursachen behoben sind. In diesem Fall dauert es etwas länger, bis das System neu startet.</p> <p>Falls das System, auch nachdem sich die Bedingungen seit einiger Zeit verbessert haben, nicht neu startet, sollten Sie sich wegen einer Inspektion an Ihren SUBARU-Händler wenden.</p>



HINWEIS

- Wenn  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) leuchtet, können außer dem konventionellen Geschwindigkeitsregler keine EyeSight-Funktionen verwendet werden.
- Wenn  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) leuchtet, arbeitet die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) möglicherweise nicht (Modelle mit Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)).

Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen

Folgende Einstellungen können in der Kombiinstrumentenanzeige geändert werden.

Punkt		Einstellung	Standardeinstellung
Warning Volume (Warntonlautstärke)		Max (Max.)/ Mid (Mittel)/ Min (Min.)	Mid (Mittel)
EyeSight	Lead Vehicle Acquisition Sound (Erfassungssignal Fahrzeug voraus)	On (Ein)/ Off (Aus)	On (Ein)
	Lead Vehicle Moving Monitor Function (Überwachungsfunktion Fahrzeug voraus)	On (Ein)/ Off (Aus)	On (Ein)
	Cruise Control Acceleration Characteristics (Beschleunigungsmerkmale der Geschwindigkeitsregelung)	Lv.4 (Dynamic) (Stufe 4 (Dynamisch))/ Lv.3 (Standard) (Stufe 3 (Standard))/ Lv.2 (Comfort) (Stufe 2 (Komfort))/ Lv.1 (Eco) (Stufe 1 (Eco))	Lv.3 (Standard) (Stufe 3 (Standard))
	Select Drive on Left/Drive on Right (Links fahren/Rechts fahren auswählen)	Drive on Left (Links fahren)/ Drive on Right (Rechts fahren)	Drive on Right (Rechts fahren) ^{*1} / Drive on Left (Links fahren) ^{*2}

*1: Modelle mit Linkslenkung

*2: Modelle mit Rechtslenkung



HINWEIS

Diese Einstellungen können auf die (standardmäßigen) Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

⇒ Siehe die Betriebsanleitung des Fahrzeugs.

■ Persönliche Einstellungen

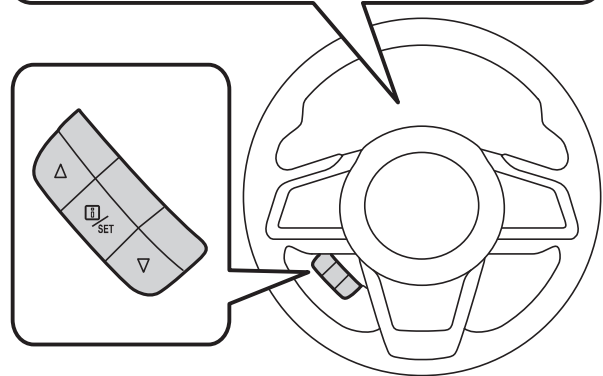
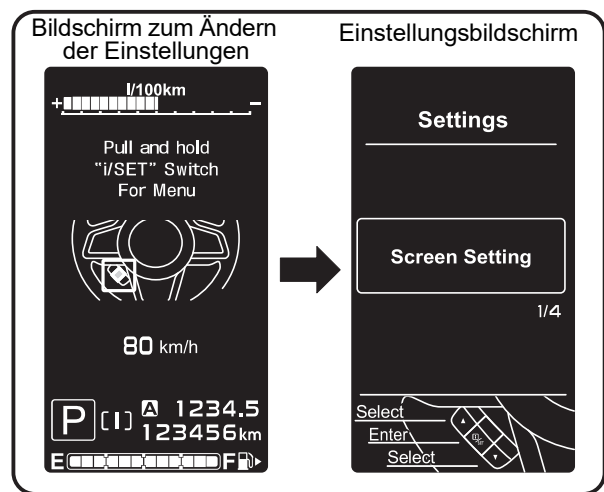
Um die Einstellungen zu ändern, muss bei geparktem Fahrzeug der Wählhebel auf "P" und der Zündschalter auf ON stehen. Das Beschleunigungsverhalten des Geschwindigkeitsreglers und die Signaltonlautstärke können jedoch auch während der Fahrt geändert werden.

1. Ziehen Sie den ▲ / ▼ -Schalter zu sich, um den Bildschirm "Ändern der Einstellungen" anzuzeigen.
Ziehen Sie am **i** (Info)/SET-Schalter und halten Sie ihn in dieser Stellung, um in den Einstellungsbildschirm zu wechseln.

2. Ziehen Sie den ▲ / ▼ -Schalter zu sich, wählen Sie "EyeSight" oder "Warning Volume (Warntonlautstärke)" und ziehen Sie zur Bestätigung am **i** (Info)/SET-Schalter. Das System wechselt dann zum Einstellungsbildschirm.

Betätigen Sie folgende Schalter und befolgen Sie dabei die Anweisungen am Bildschirm.

- Wählen Sie: ▲ -Schalter (Return)/ ▼ -Schalter (Senden)
- Bestätigen: **i** (Info)/SET-Schalter



S03774



HINWEIS

Wenn "Go Back (Zurück)" gewählt wird, kehrt das System zum Bildschirm zurück, der 1 Ebene über dem aktuellen Bildschirm liegt.

● Warning Volume (Warntonlautstärke)

Die Lautstärke kann auf Max/Mid/Min eingestellt werden.

Wenn die Lautstärke mit dem ▲ / ▼ -Schalter im Einstellungsbildschirm für die Signaltonlautstärke ausgewählt wurde, erklingen 3 kurze Töne.

● Lead Vehicle Acquisition Sound (Erfassungssignal Fahrzeug voraus)

Das Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs kann aktiviert (On) oder deaktiviert (Off) werden.

● Lead Vehicle Moving Monitor Function (Überwachungsfunktion Fahrzeug voraus)

Die Einstellung für die Warnfunktion des Stop & Go Anfahrassistenten kann aktiviert (On) oder deaktiviert (Off) werden.

● **Cruise Control Acceleration Characteristics (Beschleunigungsmerkmale der Geschwindigkeitsregelung)**

Für das Beschleunigungsverhalten des adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelungssystems und des konventionellen Geschwindigkeitsregelungssystems kann eines von vier Levels ausgewählt werden.

Lv.4 (Dynamic) (Stufe 4 (Dynamisch)): Modus, der verwendet wird, wenn kraftvolle Beschleunigung erforderlich ist.

Lv.3 (Standard) (Stufe 3 (Standard)): Modus, dessen Fokus auf einer schnellen Beschleunigungsreaktion liegt.

Lv.2 (Comfort) (Stufe 2 (Komfort)): Modus, dessen Fokus auf dem Fahren mit gleichmäßigen Bewegungen liegt.

Lv.1 (Eco) (Stufe 1 (Eco)): Modus, dessen Fokus auf dem Fahren mit gleichmäßigen Bewegungen und optimalem Kraftstoffverbrauch liegt.

● **Select Drive on Left/Drive on Right (Links fahren/Rechts fahren auswählen) (Fahrspuranpassung)**

Es kann zwischen dem Fahren auf der linken Straßenseite und dem Fahren auf der rechten Straßenseite umgeschaltet werden.

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (⇒ Seite 46) wird der eingestellten Fahrspurseite angepasst.



WARNUNG

Wenn die Einstellung der Fahrspuranpassung nicht dem Verkehrsfluss entspricht, ist die Funktion des EyeSight-Systems unter Umständen eingeschränkt.

● **Abbruch der persönlichen Einstellungen**

In folgenden Fällen werden die persönlichen Einstellungen deaktiviert und der Bildschirm zum "Ändern der Einstellungen" angezeigt.

- Der **i** (Info)/SET-Schalter wird gezogen gehalten.
- Das e-BOXER-System wird ausgeschaltet.
- Der Schalter wird ca. 30 Sekunden lang nicht betätigt.

Liste der Bildschirmmeldungen

Wenn eine EyeSight-Warnung oder -Störung erkannt wird, wird in der Kombiinstrumenten-anzeige eine Meldung angezeigt. Je nach Benachrichtigung wird gleichzeitig ein Alarm- oder Benachrichtigungston ausgegeben.

Normale Anzeige



Meldungsanzeige



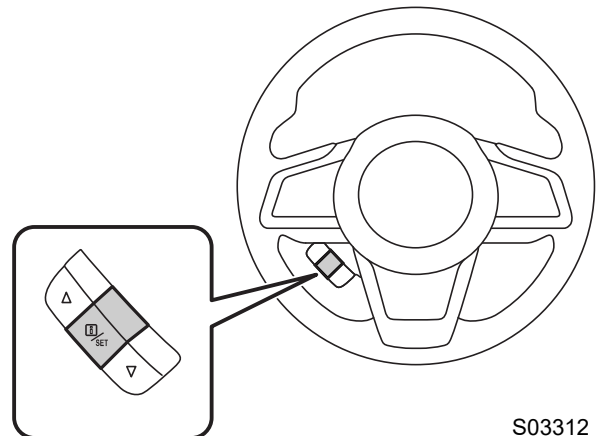
Normale Anzeige



i-Zeichen



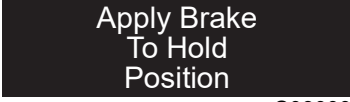

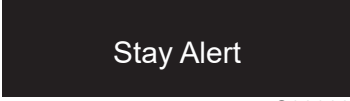


H00419

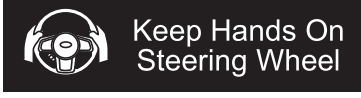
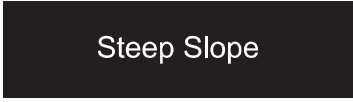



Wenn eine Meldung angezeigt wird, sollten Sie in der Meldungsliste nachsehen und die entsprechenden Maßnahmen ergreifen. Wenn das **i**-Zeichen leuchtet, können Sie die Meldung erneut aufrufen, indem Sie den **i** (Info)/SET-Schalter in Ihre Richtung ziehen.







S03312

■ Liste der Bildschirmmeldungen (Warnungen und Hinweise)














Punkt	Anzeige	 -Zeichen	Referenzseite
Notbremssystem mit Kollisionswarner		Kein	⇒ Seite 40
Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)"	 S02999	Kein	⇒ Seite 72
Anfahr-Kollisionswarner		Kein	⇒ Seite 84
Bremse betätigen	 S03000	Kein	⇒ Seite 40
Spurhalteassistent	 S03002	Kein	⇒ Seite 90
Spurleitassistent	 S03003	Kein	⇒ Seite 94
Stop & Go Anfahrassistent	 S03004	Kein	⇒ Seite 97
Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung erkennt keine Lenkbewegungen	 S03863	Kein	⇒ Seite 83











Punkt	Anzeige	i-Zeichen	Referenzseite
<p>Die Spurhaltefunktion griff über längere Zeit ein oder griff mehrmals ein, während das Lenkrad nicht betätigt wurde. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)</p>	 <p>S03863</p>	Kein	⇒ Seite 79
<p>Automatischer Abbruch von adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung/konventionellem Geschwindigkeitsregler (wenn die Straße sehr steil ist)</p>	 <p>S03722</p>	Kein	⇒ Seiten 68 und 109
<p>Automatischer Abbruch des EyeSight-Systems</p>	 <p>203196</p>	Kein	⇒ Seite 68
	 <p>S03313</p>	Kein	⇒ Seite 82
	 <p>203198</p>	Kein	⇒ Seite 109




■ Liste der Bildschirrmeldungen (Störung, vorübergehende Abschaltung)



Punkt	Anzeige	i -Zeichen	Referenzseite
Störung im EyeSight-System	 <p>EyeSight Off Check Manual</p> <p>S03005</p>	Ja (gelb)	⇒ Seite 115
Vorübergehende Abschaltung des EyeSight-Systems	 <p>EyeSight Disabled No Camera View</p> <p>S02996</p>	Ja (weiß)	⇒ Seite 117
	 <p>EyeSight Disabled Temp Range</p> <p>S02997</p>	Ja (weiß)	
	 <p>EyeSight Disabled Check Manual</p> <p>S02998</p>	Ja (weiß)	





Fehlersuche











	<p>Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden.</p>
	<p>Haben Sie den  -Schalter (CRUISE) gedrückt? Wenn Sie den  -Schalter (CRUISE) nicht gedrückt haben, wird  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) nicht angezeigt.</p>
	<p>Ist EyeSight vorübergehend außer Betrieb? Wenn EyeSight vorübergehend abgeschaltet ist, wird  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Stellen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder ein, nachdem die Ursache für die vorübergehende Abschaltung behoben wurde.</p>
	<p>Wird READY (Anzeige READY) angezeigt? Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden, wenn READY (Anzeige READY) nicht angezeigt wird. Stellen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ein, wenn READY (Anzeige READY) angezeigt wird.</p>
	<p>Blinkt die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden)? Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
	<p>Leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand? Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
	<p>Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann nicht aktiviert werden.</p>
	<p>Blinkt die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden)? Die konventionelle Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
	<p>Leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand? Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>







	<p>READY (Anzeige READY) wird nicht angezeigt.</p>
	<p>Sind alle Bedingungen für das Einstellen des Geschwindigkeitsreglers erfüllt? Zu den Aufleuchtbedingungen von READY (Anzeige READY) siehe die folgenden Seiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Seite 54 (Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) ⇒ Seite 101 (Konventioneller Geschwindigkeitsregler)
	<p>Ein Fahrzeug (vor Ihrem Fahrzeug) wird nicht erkannt, die Erkennung ist verzögert oder geht schnell verloren.</p>
	<p>Hat das Fahrzeug vor Ihnen angehalten, fährt es viel langsamer als Ihr Fahrzeug oder fährt es extrem langsam? Die Erkennung von angehaltenen Fahrzeugen, von Fahrzeugen, die viel langsamer als das eigene Fahrzeug fahren, und Fahrzeugen, die extrem langsam fahren, kann Schwierigkeiten bereiten.</p>
	<p>Ist die Windschutzscheibe verschmutzt oder beschlagen? Wenn die Windschutzscheibe verschmutzt oder beschlagen ist, kann es unter Umständen nicht möglich sein, Objekte oder Fahrzeuge zu erkennen. Reinigen Sie die Windschutzscheibe und versuchen Sie dann, das System erneut zu verwenden.</p>
	<p>Ist das vorausfahrende Fahrzeug weit entfernt? Der maximale Erkennungsabstand der EyeSight-Stereokamera beträgt ca. 110 m. Bei einem weiter entfernten Fahrzeug ist eine Erkennung nicht möglich.</p>
	<p>Fährt das Fahrzeug in einer Kurve? Wenn die Stereokamera korrekt ausgerichtet ist, ist der horizontale Erkennungsbereich begrenzt.</p>
	<p>Befindet sich das Fahrzeug auf einer Strecke mit ständig wechselnden Steigungen und Gefällen (zum Beispiel bei einer Überführung) oder auf einer Straße mit seitlicher Neigung? Der vertikale Erkennungsbereich ist begrenzt.</p>
	<p>Hat das erkannte vorausfahrende Fahrzeug gewechselt? Die Erkennung kann verzögert erfolgen, wenn das vorausfahrende Fahrzeug gewechselt hat.</p>
	<p>Wurde vom vorausfahrenden Fahrzeug Wasser, Schnee oder Ähnliches hochgespritzt? Wenn Wasser oder Schnee hochgespritzt wurde, ist es unter Umständen nicht möglich, das vorausfahrende Fahrzeug zu erkennen.</p>







	<p>Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird aktiviert, obwohl kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde.</p>
	<p>Fährt ein Fahrzeug auf der Nebenspur? Bei bestimmten Straßenverhältnissen kann es vorkommen, dass Fahrzeuge auf Nebenspuren genauso erkannt werden wie direkt vorausfahrende Fahrzeuge.</p>
	<p>Fahren Sie in oder in der Nähe einer Kurve? Beim Befahren einer Kurve kann die Bremssteuerung als Reaktion auf eine Leitplanke, den Lenkradeinschlagwinkel oder die Straßenstruktur aktiviert werden.</p>

	<p>Der Stop & Go Anfahrasistent wird aktiviert, obwohl in Fahrtrichtung kein Fahrzeug ist.</p>
	<p>Abhängig von den Objekten im Umfeld, von der Verkehrs- und Wetterlage, kann eine Warnung des Stop & Go Anfahrasistenten als Reaktion auf andere Objekte, die vor Ihrem Fahrzeug erscheinen, ausgegeben werden.</p>

	<p>EyeSight startet nach einer vorübergehenden Abschaltung nicht wieder.</p>
	<p>Fahren Sie im Regen mit schlecht funktionierenden Wischerblättern oder befindet sich auf der Windschutzscheibe eine Verschmutzung? Erneuern Sie die Wischerblätter oder beseitigen Sie die Verschmutzung auf der Windschutzscheibe. Fahren Sie bei starkem Regen, heftigem Schneefall, dichtem Nebel oder Dunst? In diesen Fällen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen, wenn sehr schlechte Sicht herrscht.</p>
	<p>Trifft ein starker Sonnenstrahl (bei Sonnenaufgang oder -untergang usw.) oder ein heller Scheinwerferstrahl von entgegenkommenden Fahrzeugen bei Nacht von vorn auf Ihr Fahrzeug? In solchen Fällen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen.</p>
	<p>Ist das Fahrzeug in einer übermäßig heißen oder kalten Umgebung geparkt? In solchen Fällen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen, bis die Temperatur wieder soweit ansteigt bzw. absinkt, dass die Kamera wieder betriebsbereit ist.</p>

	Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" wird manchmal früher, manchmal später als bei normalem Betrieb erwartet ausgegeben.
	Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" ertönt, wenn das System aufgrund des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug und der Geschwindigkeitsdifferenz zu diesem feststellt, dass mehr Bremskraft erforderlich ist. Deshalb variiert der Zeitpunkt, zu dem die Warnung ausgegeben wird, abhängig davon, wie stark im Verhältnis zum vorausfahrenden Fahrzeug gebremst wird und wie groß die Geschwindigkeitsdifferenz ist.
	Wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Fahrbahn verlassen hat oder sich der Abstand zu diesem vergrößert hat, fällt die Beschleunigung manchmal stärker und manchmal schwächer aus.
	Abhängig von dem Zeitpunkt, an dem das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird, kann die Reaktionsfähigkeit von EyeSight verlangsamt werden. Dies hat zur Folge, dass das System später beschleunigt oder länger bremst, als es normalerweise erforderlich scheint.
	Welche Beschleunigungsstufe haben Sie für den Geschwindigkeitsregler* ausgewählt? Die Beschleunigung kann variieren, da das Verhalten des Geschwindigkeitsreglers je nach ausgewähltem Modus variiert. *: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler
	Der Geschwindigkeitsregler wird automatisch abgeschaltet.
	Haben Sie eine der folgenden Handlungen ausgeführt? ⇒ Seite 67 (Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) ⇒ Seite 108 (Konventioneller Geschwindigkeitsregler)
	Wurde das EyeSight-System vorübergehend angehalten, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verwendet wurde?
	Wenn die automatische Bremssteuerung aktiviert wird, ist ein Geräusch hörbar.
	Dieses Geräusch entsteht, wenn die automatische Bremssteuerung eingreift - das System besteht aus einigen mechanischen Komponenten, die bei der automatischen Bremssteuerung gelegentlich Geräusche produzieren. Dies weist nicht auf eine Störung hin.

	<p>Bei der Fahrt mit aktivierter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird die Bremssteuerung bei starkem Verkehr häufig aktiviert.</p>
	<p>Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, richtet das EyeSight-System seine Steuerungseingriffe an den Bewegungen von Fahrzeugen oder Objekten aus, die sich in Fahrtrichtung befinden. Deshalb kann es zu häufigeren Beschleunigungen und Verzögerungen kommen, wenn das System auf Fahrzeuge oder Objekte reagiert, die von der Kamera erfasst wurden. Wenn es die Bedingungen (wie dichter Verkehr, schlechtes Wetter oder in städtischen Gebieten usw.) erschweren, einen gleichmäßigen Abstand einzuhalten, sollten Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden.</p>
	<p>Die elektronische Feststellbremse wird automatisch aktiviert, wenn die Brems-Haltefunktion aktiv ist.</p>
	<p>Die elektronische Feststellbremse wird in folgenden Fällen aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Brems-Haltefunktion (⇒ Seite 63) ist ca. 2 Minuten durchgängig aktiv. • Die Bedingungen für automatischen Abbruch (⇒ Seite 68) wurden erfüllt.
	<p>Der Motor startet nicht neu, nachdem er automatisch abgeschaltet wurde, während die Brems-Haltefunktion der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert war.</p>
	<p>Bringen Sie den Wählhebel in die Stellung "P" und starten Sie den Motor bei betätigtem Bremspedal.</p>

	<p>Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wurde unerwartet abgebrochen.</p>
	<p>Haben Sie die Hände vom Lenkrad genommen? Haben Sie das Lenkrad während der Fahrt nur leicht berührt? Wenn das System die Lenkbewegungen des Fahrers nicht erkennen kann, bricht es den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung vorübergehend ab.</p>
	<p>Haben Sie eine enge Kurve genommen? Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung funktioniert nicht in engen Kurven.</p>
	<p>Haben Sie eine der folgenden Handlungen ausgeführt? ⇒ Seite 82</p>
	<p>Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung arbeitet nicht, obwohl Fahrbahnmarkierungen vorhanden sind.</p>
	<p>Ist die Straße zu schmal oder zu breit? Für den Betrieb des aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung muss die Straße eine Breite zwischen ca. 3 m und 4 m aufweisen.</p>

MEMO